



Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch

An die Mitglieder des  
**Finanzausschusses**

n a c h r i c h t l i c h  
an alle übrigen Ratsfrauen und  
Ratsherren sowie bürgerlichen Mit-  
glieder

**Der Vorsitzende des  
Finanzausschusses**

Geschäftsstelle  
Wittstocker Str. 7  
25436 Tornesch

Auskunft erteilt: Jörg-Andreas Rechter  
Zimmer: 27 Erdgeschoss  
Telefon: 04122-9572-26  
Fax: 04122-9572-64  
E-Mail: joerg.rechter@tornesch.de  
Internet: www.tornesch.de

Tornesch, den 03.11.2008

**Einladung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Einvernehmen mit Herrn Bürgermeister Krügel lade ich Sie zu einer

**öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses**

am Mittwoch, den 12.11.2008 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Tornesch,  
Wittstocker Str. 7 ein.

**Tagesordnung:**

TOP	Betreff	Vorlage
	Öffentlicher Teil	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Anfragen von Ausschusmitgliedern	
4	Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserbetriebes Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2007	VO/08/540
5	Feststellung des Wirtschaftsplanes der Volkshochschule Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2009	VO/08/542
6	Feststellung des Wirtschaftsplanes der Grundstücksgesellschaft Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2009	VO/08/543
7	Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2009 <i>(Der Entwurf des Haushaltsplans 2009 wurde auf dem Postweg versandt. Die eigentliche Beschlussvorlage mit Erläuterungen wird nachgereicht)</i>	VO/08/544

Mit freundlichen Grüßen,

gez. *Stefan Unger*  
Vorsitzender



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: VO/08/540
Federführend: Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Status: öffentlich Datum: 31.10.2008 Berichterstatter: Torsten Kopper Vortrag im Rat: Stefan Unger Erstellt von: Torsten Kopper
<b>Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserbetriebes Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2007</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
12.11.2008	Finanzausschuss
09.12.2008	Ratsversammlung

**A: Sachbericht**

**B: Stellungnahme der Verwaltung**

**C: Prüfungen:** 1. Umweltverträglichkeit  
2. Kinder- und Jugendbeteiligung

**D: Finanzielle Auswirkungen**

**E: Beschlussempfehlung**

### **Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Der Jahresabschluss des Abwasserbetriebes Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2007 ist von der PwC Deutsche Revision AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in den Monaten Juni und Juli sowie September 2008 (mit Unterbrechungen) geprüft worden. Die Schlussbesprechung fand am 25. September 2008 statt.

Für den Jahresabschluss wurde folgender uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt:

#### **" Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserbetriebes Tornesch, Tornesch, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Durch § 13 Abs. 1 Nr. 3 KPG SH wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckte sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Abwasserbetriebes. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Abwasserbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Abwasserbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB i. V. m. § 13 KPG SH unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen

und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Abwasserbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Abwasserbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der Werkleitung des Abwasserbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Abwasserbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Abwasserbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Abwasserbetriebes geben nach unserer Beurteilung zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass.“

Der Jahresabschluss ist gem. § 5 Abs. 1 Nr. 9 Eig. VO für das Land Schleswig-Holstein vom 15.08.2007 in der geprüften Fassung unverändert von der Ratsversammlung festzustellen. Er ist mit dem Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers, der Feststellung des Jahresabschlusses durch die Ratsversammlung und der Behandlung des Jahresergebnisses gem. § 14 Abs. 5 KPG bekannt zu machen. Die Bilanz schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 17.836.768,77 € ab. In der Gewinn- und Verlustrechnung sind die Erträge mit 2.838.055,64 € und die Aufwendungen mit 2.754.542,46 € ermittelt worden. Das Jahresgewinn beträgt 83.513,18 €.

Der Eigenkapitalanteil beträgt, unter Berücksichtigung der empfangenen Ertragszuschüsse 54,2 % (Vj. 51,9 %) Die Eigenkapitalausstattung ist unter Berücksichtigung der Ertragszuschüsse - bezogen auf die Bilanzsumme - angemessen.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Jahresabschluss in der vorgelegten Form zu beschließen.

## **Zu C: Prüfungen**

### **1. Umweltverträglichkeit**

entfällt

### **2. Kinder- und Jugendbeteiligung**

entfällt

## **Zu E: Beschlussempfehlung**

„Der Jahresabschluss 2007 des Abwasserbetriebes Tornesch wird in der vorgelegten, von der PwC Deutsche Revision AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und vom Rechnungsprüfungsamt des Kreises Pinneberg bestätigten Fassung mit einer Bilanzsumme von 17.836.768,77 € festgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit Erträgen von 2.838.055,64 € und mit Aufwendungen von 2.754.542,46 € ab. Der erwirtschaftete Jahresgewinn in Höhe von 83.513,18 € wird auf das neue Wirtschaftsjahr vorgetragen.“

### **Anlage/n:**

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2007 des Abwasserbetriebes Tornesch.

Gez.  
Roland Krügel  
Bürgermeister



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: VO/08/542
Federführend: Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Status: öffentlich
	Datum: 31.10.2008
	Berichterstatter: Birgit Gosau
	Vortrag im Rat: Stefan Unger
	Erstellt von: Birgit Gosau
<b>Feststellung des Wirtschaftsplanes der Volkshochschule Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2009</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
12.11.2008	Finanzausschuss
09.12.2008	Ratsversammlung

**A: Sachbericht****B: Stellungnahme der Verwaltung****C: Prüfungen:**

1. Umweltverträglichkeit

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

**D: Finanzielle Auswirkungen****E: Beschlussempfehlung****Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Von der VHS Tornesch ist gem. § 12 EigVO ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht, der Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO und dem Finanzplan.

Im Erfolgsplan sind die voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er schließt bei den Erträgen mit 496.100,00 € und bei den Aufwendungen mit 496.100,00 € ab.

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben, die sich auf das Anlagevermögen und seine Finanzierung beziehen. Er schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 23.100,00 € ab.

Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite ist auf 80.000,00 € festgesetzt.

In der Stellenübersicht ist das bei der VHS eingesetzte Personal ausgewiesen.

Der Finanzplan enthält die Investitionsplanung und ihre Finanzierung für die nächsten fünf Jahre.

Es wird der Ratsversammlung empfohlen, den Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 in der vorliegenden Fassung festzustellen.

## **Zu C: Prüfungen**

### **1. Umweltverträglichkeit**

entfällt

### **2. Kinder- und Jugendbeteiligung**

entfällt

## **Zu D: Finanzielle Auswirkungen**

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 15,00 € je Einwohner/in der Stadt Tornesch sind im Haushalt 2009 bereitzustellen.

## **Zu E: Beschlussempfehlung**

„Der von der VHS für das Wirtschaftsjahr 2009 vorgelegte Wirtschaftsplan wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Die Erträge betragen 496.100,00 € und die Aufwendungen betragen 496.100,00 €.

Es wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet. Der Vermögensplan schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 23.100,00 € ab. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 80.000,00 € festgesetzt.“

## **Anlage/n:**

Gez.  
Roland Krügel  
Bürgermeister

**Wirtschaftsplan 2009**

**der**

**Volkshochschule**

**Tornesch (VHS)**

# Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Volkshochschule Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2009

## A Vorbericht

Gem. § 12 EigVO ist ein Wirtschaftsplan aufzustellen.

## B Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

### 1. Der Wirtschaftsplan besteht aus

1. dem Jahreserfolgsplan
2. dem Vermögensplan
3. der Stellenübersicht
4. der Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO

Dem Wirtschaftsplan werden als Anlage beigefügt:

1. Finanzplan (mittelfristige Finanzplanung)
2. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung und den Haushalt der Gemeinde auswirken

### 2. Jahreserfolgsplan

Im Jahreserfolgsplan sind alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten.

Er schließt mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab.

### 3. Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen

Nr. 7: Die Abschreibungen sind aus dem Anlagevermögen errechnet worden.

Ausgaben

Nr. 8: Die Ausgaben stellen die Kosten der Abschreibungen dar.



# **Volkshochschule Tornesch**

## **Erfolgsplan**

**für das**

**Wirtschaftsjahr 2009**

**Volkshochschule Tornesch**  
**Jahreserfolgsplan 2009**

		Plan 2009	Plan 2008	Ist 2007	Plan 2007
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>				
<b>1.</b>	<b>Umsatzerlöse aus:</b>				
	Teilnahmegebühren	241.000,00 €	223.000,00 €	230.706,00 €	195.000,00 €
	sonstige Einnahmen	3.600,00 €	1.500,00 €	3.100,00 €	2.000,00 €
	Auflösung von Gewinnrücklage	45.000,00 €			
<b>2.</b>	<b>Ertragszuschüsse aus:</b>				
	Zuschuss Land:	6.000,00 €	5.500,00 €	6.000,00 €	5.500,00 €
	Zuschuss Kreis:	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €
	Zuschuss Stadt:	195.000,00 €	195.000,00 €	231.500,00 €	231.000,00 €
<b>3.</b>	<b>Erlöse gesamt:</b>	<b>496.100,00 €</b>	<b>430.500,00 €</b>	<b>476.806,00 €</b>	<b>439.000,00 €</b>
<b>4.</b>	<b>Materialaufwand</b>				
	laufender Geschäftsbetrieb	85.000,00 €	75.000,00 €	86.300,00 €	145.000,00 €
<b>5.</b>	<b>Personalaufwand</b>				
	Personalkosten VHS	125.000,00 €	98.000,00 €	100.000,00 €	89.000,00 €
	Honorare Dozenten	135.000,00 €	120.000,00 €	132.000,00 €	110.000,00 €
<b>6.</b>	<b>Abschreibungen</b>	23.100,00 €	20.500,00 €	19.600,00 €	17.000,00 €
<b>7.</b>	<b>sonst. betriebl. Aufwendungen</b>				
	Mieten	90.000,00 €	80.000,00 €	65.000,00 €	50.000,00 €
	Kosten für Kursbetrieb	38.000,00 €	37.000,00 €	37.700,00 €	28.000,00 €
<b>8.</b>	<b>Aufwendungen insgesamt_</b>	<b>496.100,00 €</b>	<b>430.500,00 €</b>	<b>440.600,00 €</b>	<b>439.000,00 €</b>
<b>9.</b>	<b>Jahresergebnis:</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>36.206,00 €</b>	<b>- €</b>

# **Volkshochschule Tornesch**

## **Vermögensplan**

**für das**

**Wirtschaftsjahr 2009**

<b>Vermögensplan 2009</b>											
<b>Einnahmen</b>						<b>Ausgaben</b>					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2009</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Ist 2007</b>	<b>Plan 2007</b>	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2009</b>	<b>Plan 2008</b>	<b>Ist 2007</b>	<b>Plan 2007</b>
1.	Zuweisung der Stadt					1.	Rückzahlung von Eigenkapital				
2.	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter					2.	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter				
3.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					3.	Auflösung zu Sonderposten mit Rücklageanteil				
4.	Rückflüsse aus Darlehen					4.	Einstellung in Rücklagen	13.100,00 €	10.500,00 €	63.900,20 €	0,00 €
5.	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	200,00 €	5.	Gewährung von Darlehen				
6.	Zuschüsse Nutzungsberechtigter					6.	Investitionen	10.000,00 €	10.000,00 €	31.726,27 €	15.000,00 €
	Ertragszuschüsse										
	sonst. Bauzuschüsse										
7.	Abschreibungen	23.100,00 €	20.500,00 €	19.642,00 €	14.800,00 €	7.	Tilgung von Krediten				
8.	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens					8.	Sonstige Ausgaben				
9.	Kredite					9.					
10.	Sonstige Einnahmen					10.					
	a) Jahresgewinn des Vorjahres	0,00 €	0,00 €	75.984,47 €	0,00 €						
	<b>Summe</b>	<b>23.100,00 €</b>	<b>20.500,00 €</b>	<b>95.626,47 €</b>	<b>15.000,00 €</b>		<b>Summe</b>	<b>23.100,00 €</b>	<b>20.500,00 €</b>	<b>95.626,47 €</b>	<b>15.000,00 €</b>

# **Volkshochschule Tornesch**

## **Stellenübersicht**

**für das**

**Wirtschaftsjahr 2009**

**Volkshochschule Tornesch**  
**Stellenübersicht 2009**

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung der Stelle / Funktionsbezeichnung</b>	<b>Anzahl und Bewertung im Vorjahr</b>	<b>tatsächliche Bewertung am 30.06. des Vorjahres</b>	<b>wöchentliche Arbeitszeit</b>	<b>Anzahl und Bewertung im Wirtschaftsjahr</b>	<b>wöchentliche Arbeitszeit</b>	<b>Bemerkungen</b>
1	VHS-Leitung	1 Entgeltgr. 12 TVÖD	1 Entgeltgr.12 TVÖD	19,5 Std.	1 Entgeltgr. 12 TVÖD	19,5 Std.	
2	Sachbearbeitung	1 Entgeltgr. 8 TVÖD	1 Entgeltgr. 8 TVÖD	27 Std.	1 Entgeltgr. 8 TVÖD	39 Std.	
3	Sachbearbeitung	1 Entgeltgr. 6 TVÖD	1 Entgeltgr. 6 TVÖD	22 Std.	1 Entgeltgr. 6 TVÖD	22 Std.	
4	Sachbearbeitung	1 Entgeltgr. 5 TVÖD	1 Entgeltgr. 5 TVÖD	19,5 Std.	1 Entgeltgr. 5 TVÖD	19,5 Std.	

## **Erläuterungen zur Stellenübersicht 2009 Eigenbetrieb Volkshochschule**

1. Für die Planstelle Nr. 1 ist eine wöchentliche Arbeitszeit von 19,5 Std. mit der Entgeltgruppe 12 TVÖD vorgesehen.
2. Für die Planstelle Nr. 2 ist eine wöchentliche Arbeitszeit von 39 Std. mit der Entgeltgruppe 8 TVÖD vorgesehen.
3. Für die Planstelle Nr. 3 ist mit eine wöchentliche Arbeitszeit von 22 Std. mit der Entgeltgruppe 6 TVÖD vorgesehen.
4. Für die Planstelle Nr. 4 ist eine wöchentliche Arbeitszeit von 19,5 Stunden mit der Entgeltgruppe 5 TVÖD vorgesehen.

# **Volkshochschule Tornesch**

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO**

**für das**

**Wirtschaftsjahr 2009**



## Volkshochschule Tornesch

### Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2009

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Ratsversammlung der Stadt Tornesch durch Beschluss vom  
-und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde- den Wirtschaftsplan 2009 festgestellt.

1. Es betragen

#### 1.1 im Erfolgsplan

die Erträge

496.100,00 €
--------------

die Aufwendungen

496.100,00 €
--------------

der Jahresgewinn

--

#### 1.2. Im Vermögensplan

die Einnahmen

23.100,00 €
-------------

die Ausgaben

23.100,00 €
-------------

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf

2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf

2.3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf

--

80.000,00 €

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung ist nicht erforderlich.

Tornesch, den

Der Bürgermeister

## Volkshochschule Tornesch

### Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2008

A	Einnahmen und Ausgaben (§ 16 Nr.1 EigVO)					
Nr.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013
	<b>Einnahmen</b>	-	-	-	-	-
1	Zuweisung der Stadt	-	-	-	-	-
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter		-	-	-	-
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	-	-	-
4	Rückflüsse aus Darlehen	-	-	-	-	-
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	-	-	-	-	-
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-
	Ertragszuschüsse	-	-	-	-	-
	sonstige Baukostenzuschüsse	-	-	-	-	-
7	Abschreibungen	23.100,00 €	23.500,00 €	23.800,00 €	24.100,00 €	24.400,00 €
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	-	-	-
9	Kredite	-	-	-	-	-
	(ohne Kredite für Umschuldung)	-	-	-	-	-
10	Sonstige Einnahmen	-	-	-	-	-
	<b>Summe</b>	<b>23.100,00 €</b>	<b>23.500,00 €</b>	<b>23.800,00 €</b>	<b>24.100,00 €</b>	<b>24.400,00 €</b>
	<b>Ausgaben</b>					
1	Rückzahlung von Eigenkapital	-	-	-	-	-
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	-	-	-	-	-
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	-	-	-
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-
5	Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-
6	Investition	10.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
6.1.	Erwerb von beweglichem Vermögen	-	-	-	-	-
6.2.	Erwerb von Grundstücken	-	-	-	-	-
7	Tilgung von Krediten					
	(ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	-	-	-	-	-
8	Sonstige Ausgaben	13.100,00 €	20.500,00 €	20.500,00 €	21.100,00 €	21.400,00 €
	<b>Summe</b>	<b>23.100,00 €</b>	<b>23.500,00 €</b>	<b>23.500,00 €</b>	<b>24.100,00 €</b>	<b>24.400,00 €</b>

## Volkshochschule Tornesch

### Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung und den Haushalt der Stadt auswirken (§ 16 Nr. 2 EigVO)

Nr.	Bezeichnung	2008	2009	2010	2011	2012
	<b>Einnahmen</b>					
1	Zuweisung der Stadt	195.000,00 €	195.000,00 €	195.000,00 €	195.000,00 €	195.000,00 €
	zur Eigenkapitalaufstockung					
	zum Verlustausgleich					
2	Darlehen der Stadt					
	<b>Ausgaben</b>					
1	Ablieferungen an die Stadt					
	von Gewinnen					
	von Konzessionsabgaben					
	von Verwaltungskostenbeiträgen					
	Erstattung Personalkosten an die Stadt Tornesch	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
	bei Eigenkapitalentnahmen					
2	Tilgung von Darlehen der Stadt					



<b>Beschlussvorlage</b>		Vorlage-Nr:	VO/08/543
Federführend:		Status:	öffentlich
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen		Datum:	31.10.2008
		Berichterstatter:	Torsten Kopper
		Vortrag im Rat:	Stefan Unger
		Erstellt von:	Torsten Kopper
<b>Feststellung des Wirtschaftsplanes der Grundstücksgesellschaft Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2009</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium		
12.11.2008	Finanzausschuss		
09.12.2008	Ratsversammlung		

**A: Sachbericht****B: Stellungnahme der Verwaltung**
**C: Prüfungen:**

1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung

**D: Finanzielle Auswirkungen****E: Beschlussempfehlung****Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Von der GGT Tornesch ist gemäß § 12 EigVO ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht, der Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO und dem Finanzplan.

Im Erfolgsplan sind die voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2009 enthalten. Er schließt bei den Erträgen mit 454.900,- € und bei den Aufwendungen mit 435.800,- € ab. Der Jahresgewinn beträgt 19.100,- €.

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben, die sich auf das Anlagevermögen und seine Finanzierung beziehen. Er schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 784.700,- € ab.

Kreditaufnahmen sind insofern vorgesehen, dass

1. das Darlehen der Stadt (früherer Tilgungszuschuss) über 130.300,00 € und
2. ein Kommunaldarlehen über 515.000,00 €

aufgenommen werden.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite ist auf 100.000,00 € festgesetzt.

In der Stellenübersicht ist das in der GGT eingesetzte Personal ausgewiesen.

Der Finanzplan enthält die Investitionsplanung und ihre Finanzierung für die nächsten fünf Jahre.

Es wird empfohlen, den Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 in der vorliegenden Fassung festzustellen.

## **Zu C: Prüfungen**

### **1. Umweltverträglichkeit**

entfällt

### **2. Kinder- und Jugendbeteiligung**

entfällt

## **Zu D: Finanzielle Auswirkungen**

Finanzielle Auswirkungen ergeben sich für den städtischen Haushalt insoweit, als dass die Stadt das Darlehen zur Tilgung der Kredite von 130.300,- € zahlen muss.

## **Zu E: Beschlussempfehlung**

Der von der GGT für das Wirtschaftsjahr 2009 vorgelegte Wirtschaftsplan wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Die Erträge betragen 454.900,- € und die Aufwendungen betragen 435.800,- €. Ein Jahresgewinn wird in Höhe von 19.100,- € erwartet. Der Vermögensplan schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 784.700,- € ab. Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 665.300,- € und der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 100.000,- € festgesetzt.

### **Anlage/n:**

Entwurf Wirtschaftsplan 2009 der GGT

Gez.  
Roland Krügel  
Bürgermeister

**Wirtschaftsplan 2009**  
**der**  
**Grundstücksgesellschaft**  
**Tornesch (GGT)**

## **Erläuterungen zum Wirtschaftsplan**

### **1. Der Wirtschaftsplan besteht aus**

1. dem Jahreserfolgsplan
2. dem Vermögensplan
3. der Stellenübersicht
4. der Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO

Dem Wirtschaftsplan werden als Anlage beigefügt:

1. Finanzplan
2. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung und den Haushalt der Gemeinde auswirken.

### **2. Jahreserfolgsplan**

Im Jahreserfolgsplan sind alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er schließt mit einem Jahresgewinn von 19.100,00 € ab.

- Nr. 1 Die Umsatzerlöse umfassen die Mieten (Rathaus, Kindertagesstätte Merlinweg, Gebäude Pinneberger Str. 41 und 50, Uetersener Str. 5a sowie Friedlandstr. 3), die Nebenkosten der Kindertagesstätte Merlinweg sowie der Gebäudes Uetersener Str. 5a und Friedlandstr. 3 und die Pacht für das erworbene Sportplatzgrundstück.
- Nr. 4 Auflösung des Kreiszuschusses für den Kindergarten Merlinweg und eines Zuschusses der Arge für Umbaumaßnahmen im Rathaus.
- Nr. 5 Der Materialaufwand beinhaltet die Unterhaltungsaufwendungen sowie die Nebenkosten der Kindertagsstätte Merlinweg und der Gebäudes Uetersener Str. 5a und Friedlandstr. 3.
- Nr. 6 Die Stellenübersicht umfasst alle in der GGT enthaltenen Stellen.
- Nr. 7 Summe der jährlichen Abschreibungen für Rathaus, KiTa, Pinneberger Str. 41 und 50, Uetersener Str. 5a, Friedlandstr. 3 sowie Betriebs- u. Geschäftsausstattung und Außenanlagen.
- Nr. 8 Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Sachkosten für die ½ Stelle sowie sonstige Kosten.
- Nr. 11 Zinsaufwendungen für die übertragenen Darlehen sowie für die in 2009 vorgesehene Neuaufnahme.

### **3. Vermögensplan**

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben.

#### **Einnahmen**

- Nr. 5 Es handelt sich u. a. um eine Entnahme aus der Kapitalrücklage.
- Nr. 7 Die Abschreibungen sind aus dem Anlagevermögen errechnet worden.
- Nr. 9a Es handelt sich um das Tilgungsdarlehen von der Stadt.

Nr. 9b Für die Investitionen 2009 ist die Aufnahme des Darlehens vorgesehen.

**Ausgaben**

Nr. 3 Es handelt sich um die Auflösung der gewährten Zuweisung.

Nr. 6.1 Erwerb einer neuen Küche für das Rathaus

Nr. 6.2 Erwerb eines Grundstückes für den Sportplatz.

Nr. 7 Die Tilgungsleistungen sind aus den Tilgungsplänen ermittelt worden.



# **Grundstücksgesellschaft Tornesch**

**Erfolgsplan**

**für das**

**Wirtschaftsjahr 2009**

# Grundstücksgesellschaft Tornesch

## Jahreserfolgsplan 2009

	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2007	Ist 2006
1. Umsatzerlöse	449.400,00 €	441.500,00 €	414.342,88 €	397.666,75 €
1.a Sonstige Erträge	- €	- €	57.916,30 €	971,82 €
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- €	- €	- €	- €
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €
4. Auflösung Sonderposten aus Investitionszuschüssen	5.500,00 €	5.500,00 €	5.223,87 €	5.112,92 €
5. Materialaufwand	69.700,00 €	59.700,00 €	131.217,94 €	84.386,12 €
6. Personalaufwand	23.200,00 €	39.500,00 €	- €	- €
7. Abschreibungen				
a) auf materielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	111.500,00 €	111.300,00 €	107.953,70 €	106.439,43 €
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen betrifft	-	- €	- €	- €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.700,00 €	8.000,00 €	30.868,12 €	34.659,76 €
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	11,64 €	6.803,59 €
10. Zuschüsse der Stadt	- €	- €	- €	110.600,00 €
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	218.700,00 €	227.000,00 €	215.159,13 €	226.152,57 €
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	- €	- €	- €
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	- €	- €	- €
14. Sonstige Steuern	-	- €	- €	- €
Summe Aufwendungen	435.800,00 €	445.500,00 €	485.198,89 €	451.637,88 €
Summe Erträge	454.900,00 €	447.000,00 €	477.494,69 €	521.155,08 €
Jahresgewinn	19.100,00 €	1.500,00 €	- 7.704,20 €	69.517,20 €

Behandlung des Jahresergebnisses:  
Übertragung auf das neue Wirtschaftsjahr

# **Grundstücksgesellschaft Tornesch**

**Vermögensplan**

**für das**

**Wirtschaftsjahr 2009**

# Grundstücksgesellschaft Tornesch

## Vermögensplan 2009

### Einnahmen

Nr.	Bezeichnung	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2007
1	Zuweisung			
	a) der Stadt	- €	- €	- €
	b) des Kreises	- €	- €	- €
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	- €	- €	- €
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	- €	- €	- €
4	Rückflüsse aus Darlehen	- €	- €	- €
5	Rückflüsse von Kapitalanlagen	6.400,00 €	13.200,00 €	211.020,20 €
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	- €	- €	- €
	Ertragszuschüsse	- €	- €	- €
	sonstige Baukostenzuschüsse	- €	- €	- €
7	Abschreibungen	111.500,00 €	111.300,00 €	107.953,70 €
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- €	- €	- €
9	Kredite			
	(ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)			
	a) Darlehen der Stadt	130.300,00 €	114.000,00 €	- €
	b) sonstige	535.000,00 €	515.000,00 €	- €
10	Sonstige Einnahmen			
	Jahresgewinn des Vorjahres	1.500,00 €	1.000,00 €	69.517,20 €
	<b>Summe</b>	<b>784.700,00 €</b>	<b>754.500,00 €</b>	<b>388.491,10 €</b>

### Ausgaben

Nr.	Bezeichnung	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2007
1	Rückzahlung von Eigenkapital	-	- €	- €
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	-	- €	- €
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	5.500,00 €	5.500,00 €	5.112,92 €
4	Auflösung von Zuschüssen	- €	- €	- €
	Nutzungsberechtigter			
5	Gewährung von Darlehen	- €	- €	- €
6	Investition			
6.1.	Erwerb von beweglichem Vermögen	20.000,00 €	- €	20.304,20 €
6.2.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	515.000,00 €	515.000,00 €	132.728,64 €
7	Tilgung von Krediten	244.200,00 €	234.000,00 €	230.345,34 €
	(ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)			
8	Sonstige Ausgaben	- €	- €	- €
	<b>Summe</b>	<b>784.700,00 €</b>	<b>754.500,00 €</b>	<b>388.491,10 €</b>

# **Grundstücksgesellschaft Tornesch**

**Stellenübersicht**

**für das**

**Wirtschaftsjahr 2009**

**Grundstücksgesellschaft Tornesch**

**Stellenübersicht der Grundstücksgesellschaft für das Wirtschaftsjahr 2009**

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amt- / Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	tatsächliche Besetzung am 30.06. d. Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Wirtschaftsjahr	Bemerkungen
1	Sachbearbeiter	0,5 EG 10 TVöD	0,5 EG 8 TVöD	0,5 EG 10 TVöD	-

# **Grundstücksgesellschaft Tornesch**

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO**

**für das**

**Wirtschaftsjahr 2009**

## Grundstücksgesellschaft Tornesch

### Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2009

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Ratsversammlung der Stadt Tornesch durch Beschluss vom den Wirtschaftsplan 2009 festgestellt.

1. Es betragen

#### 1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	454.900,00 €
die Aufwendungen	435.800,00 €
der Jahresgewinn	19.100,00 €

#### 1.2. Im Vermögensplan

die Einnahmen	784.700,00 €
die Ausgaben	784.700,00 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	665.300,00 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	100.000,00 €

Eine kommunalaufsichtliche Genehmigung ist nicht erforderlich.

Tornesch,

Grundstücksgesellschaft Tornesch  
Der Werkleiter

Roland Krügel



# Grundstücksgesellschaft Tornesch

## Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2009

Einnahmen und Ausgaben (§ 16 Nr.1 EigVO)						
Nr.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Einnahmen</b>						
1	Zuweisung der Stadt	- €	- €	- €	- €	- €
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	- €	- €	- €	- €	- €
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	- €	- €	- €	- €	- €
4	Rückflüsse aus Darlehen	- €	- €	- €	- €	- €
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	6.400,00 €	- €	- €	- €	- €
6	Zuschüsse	- €	- €	- €	- €	- €
	Nutzungsberechtigter	- €	- €	- €	- €	- €
	Ertragszuschüsse	- €	- €	- €	- €	- €
	sonstige Baukostenzuschüsse	- €	- €	- €	- €	- €
7	Abschreibungen	111.500,00 €	113.500,00 €	113.500,00 €	113.500,00 €	113.500,00 €
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- €	-	-	- €	- €
9	Kredite (ohne Kredite für Umschuldung)	- €	-	-	- €	- €
	a) Darlehen der Stadt	130.300,00 €	144.600,00 €	148.000,00 €	152.400,00 €	157.100,00 €
	b) sonstige	535.000,00 €	- €	- €	275.000,00 €	- €
10	Sonstige Einnahmen					
	b) Jahresgewinn des Vorjahres	1.500,00 €	19.100,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
<b>Summe</b>		<b>784.700,00 €</b>	<b>277.200,00 €</b>	<b>281.500,00 €</b>	<b>560.900,00 €</b>	<b>290.600,00 €</b>
<b>Ausgaben</b>						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	- €	- €	- €	- €	- €
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	-	-	-	-	-
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	- €	- €	- €	- €	- €
5	Gewährung von Darlehen	- €	- €	- €	- €	- €
6	Investition					
6.1.	Erwerb von beweglichem Vermögen	20.000,00 €	- €	- €	- €	- €
6.2.	Erwerb von Grundstücken	515.000,00 €	- €	- €	275.000,00 €	- €
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	244.200,00 €	271.700,00 €	276.000,00 €	280.400,00 €	285.100,00 €
8	Sonstige Ausgaben	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>		<b>784.700,00 €</b>	<b>277.200,00 €</b>	<b>281.500,00 €</b>	<b>560.900,00 €</b>	<b>290.600,00 €</b>

**Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung und den Haushalt der Stadt auswirken (§ 16 Nr. 2 EigVO)**

Nr. Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Einnahmen</b>					
1 Zuweisung der Stadt zur Eigenkapitalaufstockung zum Verlustausgleich zur Kredittilgung	- - 0,00 €	- - 0,00 €	- - 0,00 €	- - 0,00 €	- - 0,00 €
2 Darlehen der Stadt	130.300,00 €	144.600,00 €	148.000,00 €	152.400,00 €	157.100,00 €
<b>Ausgaben</b>					
1 Ablieferungen an die Stadt von Gewinnen von Konzessionsabgaben von Verwaltungskostenbeiträgen bei Eigenkapitalentnahmen	0,00 € - - -	0,00 € - - -	0,00 € - - -	0,00 € - - -	0,00 € - - -
2 Tilgung von Darlehen der Stadt					



<b>Beschlussvorlage</b>  Federführend: Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Vorlage-Nr: VO/08/544 Status: öffentlich Datum: 31.10.2008 Berichterstatter: Jörg-Andreas Rechter Vortrag im Rat: Stefan Unger Erstellt von: Jörg-Andreas Rechter
<b>Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der          Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr          2009</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
12.11.2008	Finanzausschuss
19.11.2008	Finanzausschuss
26.11.2008	Finanzausschuss
09.12.2008	Ratsversammlung

**A: Sachbericht**

**B: Stellungnahme der Verwaltung**

**C: Prüfungen:**       1.     Umweltverträglichkeit  
                               2.     Kinder- und Jugendbeteiligung

**D: Finanzielle Auswirkungen**

**E: Beschlussempfehlung**

### **Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Gemäß § 77 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. In der Haushaltssatzung werden die Einnahmen und Ausgaben für

- a) den Verwaltungshaushalt  
und
- b) den Vermögenshaushalt

festgesetzt. Die Haushaltssatzung enthält weiter die Hebesätze für die von der Stadt zu erhebenden Steuern (Grundsteuern und Gewerbesteuern).

Die Haushaltssatzung ist gemäß §§ 4 und 28 GO Abs. 7 von der Ratsversammlung zu beschließen.

Die Fachausschüsse der Ratsversammlung haben die einzelnen Haushaltsansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes beraten, soweit es um ihren Fachbereich ging.

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahme und Ausgabe mit

18.839.100 €

und der Vermögenshaushalt in Einnahme und Ausgabe mit

2.757.000 €

ab.

Beide Haushaltspläne sind ausgeglichen.

Der Verwaltungshaushalt 2009 enthält alle Einnahmen und Ausgaben, die für den Betrieb der Verwaltung und die Einrichtungen benötigt werden.

Der Verwaltungshaushalt 2009 weicht mit einem Volumen von 18.839.100 € von dem des Jahres 2008 um + 1.034.400 € ab.

Folgende wesentliche Veränderungen der Einnahmen und Ausgaben im **Verwaltungshaushalt 2009** sind gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen:

<b>I. Einnahmen</b>	<b>Haushalt 2009 Veränderungen</b>	
1. Schulkostenbeiträge an JSS (2008 = 6.400 €, 2007 = 4.311,67 €)	285.600 €	279.200 € +
2. Schulkostenbeiträge an FRS (2008 = 13.700 €, 2007 = 11.143,96 €)	344.600 €	330.900 € +
3. Schulkostenbeiträge an WBS (2008 = 13.900 €, 2007 = 18.300,00 €)	60.300 €	46.400 € +
4. Mieten und Pachten (Gruppierung 14) (2008 = 177.400 €, 2007 = 191.673,78 €)	136.600 €	40.800 € -
5. Personalkostenerstattung vom Schulzweckverband (2008 = 380.100 €, 2007 = 294.453,39 €)	384.400 €	4.300 € +
6. Erstattung Personal- und Sachkosten für Reinigung (2008 = 576.100 €, 2007 = 511.485,42 €)	605.500 €	29.400 € +
7. Grundsteuer A (2008 = 37.000 €, 2007 = 37.263,41 €)	39.700 €	2.700 € +
8. Grundsteuer B (2008 = 1.300.000 €, 2007 = 1.352.962,56 €)	1.396.200 €	96.200 € +
9. Gewerbesteuer (2008 = 6.200.000 €, 2007 = 5.946.279,47 €)	6.400.000 €	200.000 € +
10. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (2008 = 5.178.800 €, 2007 = 4.785.353,00 €)	5.261.300 €	82.500 € +
11. Allgemeine Schlüsselzuweisungen (2008 = 79.100 €, 2007 = 0,00 €)	0 €	79.100 € -
12. Schlüsselzuweisung für übergemeindliche Aufgaben (2008 = 101.000 €, 2007 = 100.248,00 €)	124.000 €	23.000 € +
13. Ausgleichsleistungen nach dem Familienlastenausgleich (2008 = 420.600 €, 2007 = 447.564,00 €)	520.800 €	100.200 € +

<b>II. Ausgaben</b>	<b>Haushalt 2009 Veränderungen</b>	
1. Personalkosten (2008 = 4.199.900 €, 2007 = 3.767.773,04 €)	4.330.000 €	130.100 € +
2. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gruppierung 50) (2008 = 106.500 €, 2007 = 103.317,31 €)	72.500 €	34.000 € -
3. Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Gruppierung 51) (2008 = 896.000 €, 2007 = 846.933,30 €)	887.700 €	8.300 € -
4. Mieten und Pachten (Gruppierung 53)	290.700 €	46.000 € -

	(2008 = 336.700 €, 2007 = 394.598,41 €)		
5. Geschäftsausgaben (Gruppierung 65)		315.500 €	45.200 € -
	(2008 = 360.700 €, 2007 = 260.884,13 €)		
6. Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (Schulkostenbeiträge)		1.996.900 €	599.400 € +
	(2008 = 1.397.500 €, 2007 = 1.073.926,65 €)		
7. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (Gruppierung 70)		1.669.400 €	56.400 € -
	(2008 = 1.725.800 €, 2007 = 1.499.982,14 €)		
8. Zinsen an Kreditmarkt		439.000 €	115.000 € +
	(2008 = 324.000 €, 2007 = 279.625,73 €)		
9. Gewerbesteuerumlage		1.340.000 €	40.000 € +
	(2008 = 1.300.000 €, 2007 = 1.129.946,00 €)		
10. Finanzausgleichsumlage an das Land		42.800 €	42.800 € +
	(2008 = 0 €, 2007 = 154.710,00 €)		
11. Kreisumlage + Finanzausgleichsumlage		4.629.800 €	561.200 € +
	(2008 = 4.068.600 €, 2007 = 4.308.639,22 €)		
12. Zuführung zum Vermögenshaushalt		290.400 €	132.600 € -
	(2008 = 423.000 €, 2007 = 629.952,11 €)		

Der Verwaltungshaushalt ist zwar ausgeglichen, wird jedoch immens durch den Ausfall der allgemeinen Schlüsselzuweisung (- 79.100 €), die Zahlung einer Finanzausgleichsumlage an das Land und den Kreis (jeweils 42.800 € = 85.600 €) sowie die gestiegene Kreisumlage (+ 518.400 €) belastet.

#### Begründung für die Mehrbelastung:

Im Zeitraum 1.7.2007 – 30.6.2008 hatte die Stadt Tornesch ein Steuer-Ist-Aufkommen in Höhe von 13.473.940 € (siehe hierzu anliegende Excel-Tabelle). Nach Berücksichtigung der für 2009 gestiegenen Nivellierungssätze ergab dies eine Steuerkraftmesszahl von 12.236.326 €. Diese Steuerkraftmesszahl der Stadt Tornesch übersteigt die sogenannte Ausgangsmesszahl, die durch Multiplikation der Einwohnerzahl am 31.3. des Vorjahres (13.048 Einwohner) und dem vom Land vorgegebenen Grundbetrag (905,00 €) ermittelt wird (11.808.440 €), um 427.886 €.

Aus dieser Berechnung ergibt sich somit auch der Wegfall der allgemeinen Schlüsselzuweisung, da diese nur dann gewährt wird, wenn die Steuerkraftmesszahl der Kommune unter der errechneten Ausgangsmesszahl liegt.

Hinsichtlich der Finanzausgleichsumlage heißt es im § 30 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) hierzu:

Übersteigt die Steuerkraftmesszahl einer Gemeinde (§ 10) ihre Ausgangsmesszahl (§ 9), wird von der Gemeinde eine Finanzausgleichsumlage in Höhe von 20% des übersteigenden Betrages erhoben.

In unserem Fall  $427.886 € \times 20\% = 85.577 €$ . Dieser Betrag ist jeweils zur Hälfte an das Land und den Kreis zu zahlen.

Das Berechnungsschema der Steuerkraftmesszahl dient auch zur Ermittlung der Höhe der Kreisumlage:

Steuerkraftmesszahl	12.236.326,00 €	
abzüglich		
<u>Finanzausgleichsumlage</u>	<u>85.577,20 €</u>	
	12.150.748,80 €	
davon		
37,75% Umlagesatz	<u>4.586.908,00 €</u>	+ 518.308 € gegenüber Vorjahr

Der Ausgleich des Verwaltungshaushaltes kann nach Überprüfung aller Einnahmen und Ausgaben nur noch durch eine Anhebung der Realsteuerhebesätze ausgeglichen werden.

Im Entwurf 2009 wurde dazu eine Erhöhung des Hebesatzes bei der Gewerbesteuer von 310% auf 320% (Nivellierungssatz 316%), bei der Grundsteuer A von 270% auf 290% und bei der Grundsteuer B ebenfalls von 270% auf 290% (Nivellierungssatz jeweils 292%) vorgesehen.

*\*Siehe anliegende Liste zu den Realsteuerhebesätzen 2008 der Mitgliedskörperschaften des Städteverbandes Schleswig-Holstein.*

Die voraussichtlichen Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer belaufen sich auf ca. 200.000 €, bei der Grundsteuer A auf ca. 2.700 € und bei der Grundsteuer B auf ca. 96.200 €. Die Anhebungen der Hebesätze hätten jedoch keine Auswirkung auf die Steuerkraftmesszahl noch auf die Höhe der Gewerbesteuerumlage.

*Zum Beispiel*

*Gewerbesteuerumlage :*

6.400.000 € (geschätztes Aufkommen) : 320% (neuer Hebesatz) x 67% (Umlagesatz) = 1.340.000 €  
6.200.000 € (geschätztes Aufkommen) : 310% (alter Hebesatz) x 67% (Umlagesatz) = 1.340.000 €

*Steuerkraftmesszahl:*

6.400.000 € (geschätztes Aufkommen) : 320% (neuer Hebesatz) x 243% (Niv.-Satz) = 4.860.000 €  
6.200.000 € (geschätztes Aufkommen) : 310% (alter Hebesatz) x 243% (Niv.-Satz) = 4.860.000 €

*(Nivellierungssatz Gewerbesteuer = 316% abzüglich Gewerbesteuerumlagesatz Vorvorjahr 73% = 243%)*

*Das Gleiche gilt auch für die Steuerkraftmesszahlen der Grundsteuern.*

Im **Vermögenshaushalt 2009** sind folgende Einnahmen und Ausgaben zu nennen:

#### I. Einnahmen

1. Zuweisung vom Land, Gemeinden u. Gemeindeverbänden	621.000 €
2. Erschließungsbeiträge	435.000 €
3. Erlöse aus Grundstücksverkäufen	405.800 €
4. Rückflüsse von Darlehen	22.000 €
6. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	290.400 €
7. Einnahmen aus Krediten	787.300 €
8. Entnahme aus der Rücklage	195.500 €

#### II. Ausgaben

1. Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	123.200 €
2. Ökofonds Investitionszuschuss	20.000 €
3. Umbaumaßnahmen bzw. Erneuerungen FRS	20.000 €
4. Baukostenzuschuss an Schulverband Tornesch - Uetersen	575.000 €
5. Fortschreibung Landschaftsplan	20.000 €
6. Verkehrsrahmenplan	25.000 €
7. Ausgleichsmaßnahmen	10.000 €
8. Kosten für die Begrünung	12.800 €
9. Bau- und Planungskosten Brücke, Stadtkerngestaltung und Bahnhofsumfeldverbesserung	750.000 €
10. Kosten der Erschließung B-Plan 23	200.000 €
11. Planungskosten Ausbau Uetersener Straße	30.000 €

12. Straßensanierung Ortskern	285.000 €
13. Straßenneubau Willy-Meyer-Straße	235.000 €
14. Schlussrechnungen Ingenieurhonorar versch. Baumaßnahmen	3.600 €
15. Erweiterung Straßenbeleuchtung	5.000 €
16. Allgemeiner Grunderwerb	30.000 €
17. Aufforstung Waldflächen	30.700 €
18. Gewährung von Darlehen (GGT – Tilgungsdarlehen)	130.300 €
19. Zuschuss an Schützenverein	2.500 €
20. Tilgung von Krediten	249.600 €

Die Finanzierung der veranschlagten Maßnahmen erfolgt überwiegend aus Erschließungsbeiträgen, Einnahmen aus Grundstücksverkäufen, Entnahme aus der allgemeinen Rücklage und erstmalig seit mehr als 9 Jahren, einer Kreditaufnahme in Höhe von 787.300 €.

*Rücklagenbestand:*

<i>Stand am 31.12.2007</i>	<i>249.563,44 €</i>
<i>Geplante Entnahme 2008</i>	<i>54.000,00 €</i>
<i><u>Geplante Entnahme 2009</u></i>	<i><u>195.500,00 €</u></i>
<i>Vorauss. Bestand Ende 2009</i>	<i>63,44 €</i>
<hr/> <hr/>	

Der Schuldenstand der Stadt Tornesch wird sich voraussichtlich wie folgt darstellen:

<b>Voraussichtlicher Schuldenstand per 31.12.2008</b>	<b>3.196.689,69 €</b>
zuzüglich Kreditaufnahme 2009	787.300,00 €
abzüglich Tilgung 2009	249.600,00 €
<b><u>Voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2009</u></b>	<b><u>3.734.389,69 €</u></b>

Dieser Schuldenstand entspricht einer Verschuldung pro Kopf von 286,20 € / Einwohner (bei statistischer Einwohnerzahl per 31.3.2008 von 13.048).

Der freie Finanzspielraum 2009 beträgt (290.400 € Zuführung vom Verwaltungshaushalt gegenüber 249.600 € Tilgung von Krediten) 40.800 € = 3,13 € / Einwohner.

**Zu C: Prüfungen**

**1. Umweltverträglichkeit**

entfällt

**2. Kinder- und Jugendbeteiligung**

entfällt

## **Zu E: Beschlussempfehlung**

Die Ratsversammlung beschließt aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses wie folgt:

„1. Die Haushaltssatzung 2009 wird in Einnahme und Ausgabe im

a) Verwaltungshaushalt auf und im	18.839.100 €
b) Vermögenshaushalt auf festgesetzt.	2.757.000 €

2. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen  
und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 787.300 €

Die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 0 €  
und  
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 16.000.000 €  
festgesetzt.

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen  
Stellen wird auf 90,14 Stellen  
festgesetzt.

3. Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgesetzt:

3.1 Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	290 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	290 v.H.
3.2 Gewerbesteuer	320 v.H.

Dem Stellenplan 2009 wird, aufgrund der Empfehlung des Hauptausschusses vom  
10.11.2008, in der vorgelegten Form zugestimmt.

Dem Finanzplan sowie dem Investitionsprogramm der Jahre 2008 – 2012 wird zugestimmt.“

### **Anlage/n:**

Gez.  
Roland Krügel  
Bürgermeister



**1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen**  
**- in €-**

Nr.	Einzelplan Bezeichnung	Haushaltsansatz 2009		Verpflichtungse rm. VE	Haushaltsansatz 2008		Ergebnis der Jahresrechnung 2007	
		Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Verwaltungshaushalt</b>							
0	Allgemeine Verwaltung	244.000	1.852.400	-	230.300	1.840.000	249.346,65	1.707.198,26
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	155.100	635.900	-	130.400	635.300	189.279,93	649.971,27
2	Schulen	946.600	2.720.000	-	286.100	2.155.000	199.822,88	1.806.792,77
3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	71.400	511.900	-	70.100	510.000	62.198,67	495.200,31
4	Soziale Sicherung	595.000	2.669.600	-	743.100	2.769.500	648.031,56	2.635.537,47
5	Gesundheit, Sport, Erholung	17.300	709.500	-	17.300	716.000	14.797,20	591.180,65
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	190.700	1.434.500	-	190.700	1.546.400	212.325,16	1.259.359,53
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.427.500	1.435.600	-	1.399.100	1.389.200	1.362.273,30	1.282.070,75
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen	821.800	40.100	-	821.800	40.100	886.035,39	21.502,42
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	14.369.700	6.829.600	-	13.915.800	6.203.200	13.294.136,07	6.669.433,38
<b>0-9</b>	<b>Zusammen</b>	<b>18.839.100</b>	<b>18.839.100</b>	<b>-</b>	<b>17.804.700</b>	<b>17.804.700</b>	<b>17.118.246,81</b>	<b>17.118.246,81</b>
	<b>Vermögenshaushalt</b>							
0	Allgemeine Verwaltung	0	15.000	0	0	32.000	0,00	19.112,08
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	78.000	0	50.000	201.700	8.000,00	418.154,84
2	Schulen	0	617.500	0	11.500	874.800	0,00	433.670,35
3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	1.000	13.500	0	1.000	17.100	0,00	20.207,57
4	Soziale Sicherung	0	13.000	0	0	22.000	0,00	13.843,02
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	2.500	0	0	67.500	0,00	2.000,00
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.062.000	1.563.600	0	1.377.000	1.071.800	635.627,94	700.447,56
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	14.000	0	0	121.000	0,00	30.884,76
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen	420.800	60.000	0	2.015.000	1.160.000	756.174,00	-9.337,06
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.273.200	379.900	0	477.000	363.600	629.952,11	400.770,93
<b>0-9</b>	<b>Zusammen</b>	<b>2.757.000</b>	<b>2.757.000</b>	<b>0</b>	<b>3.931.500</b>	<b>3.931.500</b>	<b>2.029.754,05</b>	<b>2.029.754,05</b>
	<b>Gesamthaushalt</b>	<b>21.596.100</b>	<b>21.596.100</b>	<b>0</b>	<b>21.736.200</b>	<b>21.736.200</b>	<b>19.148.000,86</b>	<b>19.148.000,86</b>

Einwohner 13.048 per 31.03.2008

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009		Ansatz 2008	Ergebnis 2007
		€	€ je Einwohner	€	€
	<b>EINNAHMEN</b>				
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen				
00	Realsteuern				
000	Grundsteuern A	39.700	3,04	37.000	37.263,41
001	Grundsteuern B	1.396.200	107,00	1.300.000	1.352.962,56
003	Gewerbesteuer (brutto)	6.400.000	490,50	6.200.000	5.946.279,47
	<b>Summe Gruppe 00</b>	<b>7.835.900</b>	<b>600,54</b>	<b>7.537.000</b>	<b>7.336.505,44</b>
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern				
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.261.300	403,23	5.178.800	4.785.353,00
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	328.400	25,17	328.400	309.289,00
	<b>Summe Gruppe 01</b>	<b>5.589.700</b>	<b>428,40</b>	<b>5.507.200</b>	<b>5.094.642,00</b>
02	Andere Steuern				
020	Sonstige Vergnügungssteuer	0	0,00	0	0,00
021	Vergnügungssteuern für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	100.000	7,66	85.000	101.683,57
022	Hundesteuer	37.000	2,84	38.500	35.947,54
026	Jagdsteuer	0	0,00	0	0,00
027	Zweitwohnungssteuer	0	0,00	0	0,00
028	Sonstige Steuern	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 02</b>	<b>137.000</b>	<b>10,50</b>	<b>123.500</b>	<b>137.631,11</b>
03	Steuerähnliche Einnahmen				
032	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 03</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
04	Schlüsselzuweisungen				
041	vom Land	0	0,00	79.100	0,00
	<b>Summe Gruppe 04</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>79.100</b>	<b>0,00</b>
05	Fehlbetragszuweisungen				
051	vom Land	0	0,00	0	0,00
052	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 05</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen				
060	vom Bund	0	0,00	0	0,00

Gesamtplan  
 3. Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009		Ansatz 2008	Ergebnis 2007
		€	€ je Einwohner	€	€
061	vom Land	124.000	9,50	101.000	100.248,00
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 06</b>	<b>124.000</b>	<b>9,50</b>	<b>101.000</b>	<b>100.248,00</b>
07	Allgemeine Umlagen				
072	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 07</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
09	Ausgleichsleistungen				
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	520.800	39,91	420.600	447.564,00
092	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 09</b>	<b>520.800</b>	<b>39,91</b>	<b>420.600</b>	<b>447.564,00</b>
	<b>Summe Hauptgruppe 0</b>	<b>14.207.400</b>	<b>1.088,86</b>	<b>13.768.400</b>	<b>13.116.590,55</b>
<b>1</b>	<b>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
10	Verwaltungsgebühren	98.900	7,58	74.000	138.933,41
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.427.200	109,38	1.398.300	1.275.941,85
12	Zweckgebundene Abgaben	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppen 10 - 12</b>	<b>1.526.100</b>	<b>116,96</b>	<b>1.472.300</b>	<b>1.414.875,26</b>
13	Einnahmen aus Verkauf	900	0,07	900	939,72
14	Mieten und Pachten	155.000	11,88	195.800	209.404,70
15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	47.300	3,63	58.700	72.126,00
157	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	200	0,02	200	0,00
158	Planungs- und Bauleitkosten der eigenen Verwaltung für Einzelmaßnahmen des VMHH	0	0,00	0	0,00
159	Umsatzsteuer	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppen 13 - 15</b>	<b>203.400</b>	<b>15,59</b>	<b>255.600</b>	<b>282.470,42</b>
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
160	vom Bund	87.300	6,69	125.100	108.960,58
161	vom Land	31.200	2,39	18.700	31.121,15
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.050.800	80,53	463.500	392.555,94
163	von Zweckverbänden u. dgl.	384.400	29,46	380.100	294.453,39

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009		Ansatz 2008	Ergebnis 2007
		€	€/je Einwohner	€	€
164	vom sonstigen öffentlichen Bereich	100	0,01	100	3.850,69
165	von kommunalen Sonderrechnungen	298.600	22,88	288.600	302.707,70
166	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	9.300	0,71	9.300	7.751,76
167	von privaten Unternehmen	7.500	0,57	7.800	13.910,11
168	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	44.100,00
169	Innere Verrechnungen	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 16</b>	<b>1.869.200</b>	<b>143,26</b>	<b>1.293.200</b>	<b>1.199.411,32</b>
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke				
170	vom Bund	0	0,00	0	0,00
171	vom Land	33.500	2,57	30.300	36.240,53
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.000	0,15	2.300	0,00
173	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
174	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
175	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
176	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	100	0,01	100	0,00
177	von private Unternehmen	200	0,02	200	1.040,00
178	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 17</b>	<b>35.800</b>	<b>2,74</b>	<b>32.900</b>	<b>37.280,53</b>
19	Aufgabenbezogene Leistungen				
191	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	0	0,00	0	0,00
192	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)	0	0,00	0	0,00
193	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs.1, Abs. 2 Satz 2 Nr.5 und 6, Abs.3 und Abs.4 SGB II	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 19</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Hauptgruppe 1</b>	<b>3.634.500</b>	<b>278,55</b>	<b>3.054.000</b>	<b>2.934.037,53</b>
2	<b>Sonstige Finanzeinnahmen</b>				
20	Zinseinnahmen				
200	vom Bund	0	0,00	0	0,00

Gesamtplan  
 3. Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009		Ansatz 2008	Ergebnis 2007
		€	€ je Einwohner	€	€
201	vom Land	0	0,00	0	0,00
202	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
203	von Zweckverbänden u. dgl.	100.000	7,66	90.000	105.438,53
204	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
205	von kommunalen Sonderrechnungen	21.000	1,61	11.000	22.619,18
206	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	200	0,02	200	22,56
207	von privaten Unternehmen	6.800	0,52	6.800	6.490,06
208	von übrigen Bereichen	1.000	0,08	1.000	0,00
209	aus inneren Darlehen und inneren Kassenkrediten	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 20</b>	<b>129.000</b>	<b>9,89</b>	<b>109.000</b>	<b>134.570,33</b>
21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	282.900	21,68	282.900	282.840,90
22	Konzessionsabgaben	516.400	39,58	516.400	581.126,39
	<b>Summe Gruppen 21 - 22</b>	<b>799.300</b>	<b>61,26</b>	<b>799.300</b>	<b>863.967,29</b>
23	Schuldendiensthilfen				
230	vom Bund	0	0,00	0	0,00
231	vom Land	0	0,00	0	0,00
232	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
233	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
234	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
235	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
236	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
237	von privaten Unternehmen	0	0,00	0	0,00
238	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00
239	Zinserstattungen vom Vermögenshaushalt	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 23</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen				
241	Kostenbeiträge und Aufwandsersatz; Kostenersatz	0	0,00	0	0,00
243	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	0	0,00	0	0,00
245	Leistungen von Sozialleistungsträgern	0	0,00	0	0,00
246	Leistungen von Pflegeversicherungsträgern	0	0,00	0	0,00
247	Sonstige Ersatzleistungen	0	0,00	0	0,00

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009		Ansatz 2008	Ergebnis 2007
		€	€/je Einwohner	€	€
249	Rückzahlung gewährter Hilfen	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 24</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
25	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen				
251	Kostenbeiträge und Aufwendungen; Kostenersatz	0	0,00	0	0,00
253	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	0	0,00	0	0,00
255	Leistungen von Sozialleistungsträgern	0	0,00	0	0,00
256	Leistungen von Pflegeversicherungsträgern	0	0,00	0	0,00
257	Sonstige Ersatzleistungen	0	0,00	0	0,00
259	Rückzahlung gewährter Hilfen	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 25</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
26	Weitere Finanzeinnahmen				
260	Bußgelder	8.900	0,68	8.900	7.567,60
261	Säumniszuschläge	30.000	2,30	25.100	28.398,76
262	Bürgschaftsprovisionen, Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften	0	0,00	0	0,00
263	Fehlbelegungsabgabe	0	0,00	0	0,00
265	Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	30.000	2,30	40.000	33.114,75
268	Sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 26</b>	<b>68.900</b>	<b>5,28</b>	<b>74.000</b>	<b>69.081,11</b>
27	Kalkulatorische Einnahmen				
270	Abschreibungen	0	0,00	0	0,00
275	Verzinsung des Anlagekapitals	0	0,00	0	0,00
279	Rückstellungen	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 27</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 28</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
29	Abwicklung der Vorjahre				
292	Sollfehlbetrag des Verwaltungshaushaltes	0	0,00	0	0,00
	<i>Summe Gruppe 29</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
	<b>Summe Hauptgruppe 2</b>	<b>997.200</b>	<b>76,43</b>	<b>982.300</b>	<b>1.067.618,73</b>
<b>0-2</b>	<b>Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts</b>	<b>18.839.100</b>	<b>1.443,83</b>	<b>17.804.700</b>	<b>17.118.246,81</b>

Gesamtplan  
 3. Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009		Ansatz 2008	Ergebnis 2007
		€	€ je Einwohner	€	€
<b>3</b>	<b>Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>				
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	290.400	22,26	423.000	629.952,11
	<b>Summe Gruppe 30</b>	<b>290.400</b>	<b>22,26</b>	<b>423.000</b>	<b>629.952,11</b>
31	Entnahmen aus Rücklagen				
3100	aus der allgemeinen Rücklage	195.500	14,98	54.000	0,00
3110	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.1	0	0,00	0	0,00
3120	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.2	0	0,00	0	0,00
3130	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.3	0	0,00	0	0,00
3140	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.4	0	0,00	0	0,00
3150	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.5	0	0,00	0	0,00
3151	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.6	0	0,00	0	0,00
3160	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.7	0	0,00	0	0,00
3170	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.8	0	0,00	0	0,00
3171	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.9	0	0,00	0	0,00
3190	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.10	0	0,00	0	0,00
3191	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.11	0	0,00	0	0,00
3192	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.12	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 31</b>	<b>195.500</b>	<b>14,98</b>	<b>54.000</b>	<b>0,00</b>
32	Rückflüsse von Darlehen				
320	vom Bund	0	0,00	0	0,00
321	vom Land	0	0,00	0	0,00
322	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
323	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
324	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
325	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
326	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
327	von privaten Unternehmen	22.000	1,69	22.000	22.017,06
328	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00
329	von inneren Darlehen	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 32</b>	<b>22.000</b>	<b>1,69</b>	<b>22.000</b>	<b>22.017,06</b>
33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 33</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009		Ansatz 2008	Ergebnis 2007
		€	€/je Einwohner	€	€
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens				
340	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken	405.800	31,10	2.000.000	750.370,00
345	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0,00	7.000	8.000,00
	<b>Summe Gruppe 34</b>	<b>405.800</b>	<b>31,10</b>	<b>2.007.000</b>	<b>758.370,00</b>
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	435.000	33,34	750.000	613.610,88
	<b>Summe Gruppe 35</b>	<b>435.000</b>	<b>33,34</b>	<b>750.000</b>	<b>613.610,88</b>
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
360	vom Bund	0	0,00	0	0,00
361	vom Land	400.000	30,66	450.000	0,00
362	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
363	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
364	vom sonstigen öffentlichen Bereich	200.000	15,33	200.000	0,00
365	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
366	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	16.000	1,23	16.000	5.804,00
367	von privaten Unternehmen	5.000	0,38	9.500	0,00
368	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 36</b>	<b>621.000</b>	<b>47,59</b>	<b>675.500</b>	<b>5.804,00</b>
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen				
370	vom Bund	0	0,00	0	0,00
3709	vom Bund für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
371	vom Land	0	0,00	0	0,00
3719	vom Land für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
372	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
3729	von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
373	von Zweckverbänden und dgl.	0	0,00	0	0,00
3739	von Zweckverbänden und dgl. für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
374	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
3749	vom sonstigen öffentlichen Bereich für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
375	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00



Gesamtplan  
 3. Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009		Ansatz 2008	Ergebnis 2007
		€	€ je Einwohner	€	€
3759	von kommunalen Sonderrechnungen für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
376	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
3769	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
377	von privaten Unternehmen	787.300	60,34	0	0,00
3779	von privaten Unternehmen für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
378	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00
3789	von übrigen Bereichen für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
379	Innere Darlehen	0	0,00	0	0,00
3799	Innere Darlehen für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 37</b>	<b>787.300</b>	<b>60,34</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>2.757.000</b>	<b>211,30</b>	<b>3.931.500</b>	<b>2.029.754,05</b>
<u>0-3</u>	<u>Summe der Gesamteinnahmen</u>	<u>21.596.100</u>	<u>1.655,13</u>	<u>21.736.200</u>	<u>19.148.000,86</u>

Einwohner 13.048 per 31.03.2008

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009		Ansatz 2008	Ergebnis 2007
		€	€ je Einwohner	€	€
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
<b>4</b>	<b>Personalausgaben</b>				
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	64.700	4,96	62.700	64.923,72
	<b>Summe Gruppe 40</b>	<b>64.700</b>	<b>4,96</b>	<b>62.700</b>	<b>64.923,72</b>
41	Dienstbezüge und dgl.				
410	Beamtinnen und Beamte	358.100	27,44	347.300	342.784,36
411	Zuführungen an die Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	1.900	0,15	1.800	1.864,23
414	tariflich Beschäftigte	2.894.500	221,83	2.809.400	2.477.971,82
416	sonstige Beschäftigungsentgelte und dgl.	19.700	1,51	18.600	14.508,50
	<b>Summe Gruppe 41</b>	<b>3.274.200</b>	<b>250,94</b>	<b>3.177.100</b>	<b>2.837.128,91</b>
42	Versorgungbezüge und dgl.				
420	Beamtinnen und Beamte	0	0,00	0	0,00
421	Zuführungen zur Versorgungsrücklage - Versorgungsbezüge	3.600	0,28	3.400	3.085,00
424	tariflich Beschäftigte	0	0,00	0	0,00
428	sonstige Beschäftigte	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 42</b>	<b>3.600</b>	<b>0,28</b>	<b>3.400</b>	<b>3.085,00</b>
43	Beiträge zu Versorgungskassen				
430	Beamtinnen und Beamte	198.200	15,19	192.200	195.195,50
434	tariflich Beschäftigte	207.100	15,87	200.100	182.030,68
438	sonstige Beschäftigte	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 43</b>	<b>405.300</b>	<b>31,06</b>	<b>392.300</b>	<b>377.226,18</b>
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung				
440	Beamtinnen und Beamte	0	0,00	0	0,00
444	tariflich Beschäftigte	569.000	43,61	551.700	492.713,14
448	sonstige Beschäftigte	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 44</b>	<b>569.000</b>	<b>43,61</b>	<b>551.700</b>	<b>492.713,14</b>
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	17.700	1,36	18.700	22.275,04
	<b>Summe Gruppe 45</b>	<b>17.700</b>	<b>1,36</b>	<b>18.700</b>	<b>22.275,04</b>

Gesamtplan  
 3. Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009		Ansatz 2008	Ergebnis 2007
		€	€ je Einwohner	€	€
46	Personalnebenausgaben	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 46</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 47</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Hauptgruppe 4</b>	<b>4.334.500</b>	<b>332,20</b>	<b>4.205.900</b>	<b>3.797.351,99</b>
<b>5-6</b>	<b>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</b>				
50	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	72.500	5,56	106.500	103.317,31
51	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	887.700	68,03	896.000	846.933,30
52	Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	83.000	6,36	86.800	113.706,18
53	Mieten und Pachten	290.700	22,28	336.700	394.598,41
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	1.564.600	119,91	1.628.100	1.508.407,98
55	Haltung von Fahrzeugen	63.500	4,87	62.000	67.022,04
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	71.300	5,46	72.100	98.121,68
	<b>Summe Gruppen 50 - 56</b>	<b>3.033.300</b>	<b>232,47</b>	<b>3.188.200</b>	<b>3.132.106,90</b>
57-638	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	245.000	18,78	310.000	213.638,74
	<b>Summe Gr. 57 - Untergruppe 638</b>	<b>245.000</b>	<b>18,78</b>	<b>310.000</b>	<b>213.638,74</b>
639	Schülerbeförderungskosten	28.800	2,21	30.200	24.678,38
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	52.600	4,03	52.000	63.518,84
	<b>Summe Gruppe 64</b>	<b>52.600</b>	<b>4,03</b>	<b>52.000</b>	<b>63.518,84</b>
65	Geschäftsausgaben	315.500	24,18	360.700	260.884,13
	<b>Summe Gruppe 65</b>	<b>315.500</b>	<b>24,18</b>	<b>360.700</b>	<b>260.884,13</b>
66	Weitere allgemein sachliche Ausgaben				
660	Verfüungsmittel	4.200	0,32	4.200	3.105,52
661	Sonstige	50.500	3,87	50.300	46.478,85
	<b>Summe Gruppe 66</b>	<b>54.700</b>	<b>4,19</b>	<b>54.500</b>	<b>49.584,37</b>
	<b>Summe Gruppen 64 - 66</b>	<b>422.800</b>	<b>32,40</b>	<b>467.200</b>	<b>373.987,34</b>
67	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
670	an Bund	0	0,00	0	0,00
671	an Land	0	0,00	0	0,00

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009		Ansatz 2008	Ergebnis 2007
		€	€/je Einwohner	€	€
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.996.900	153,04	1.397.500	1.073.926,65
673	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
674	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	1.486,00
675	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
676	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	3.200	0,25	3.200	10.874,12
677	an private Unternehmen	33.400	2,56	32.200	38.180,84
678	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00
679	Innere Verrechnungen	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 67</b>	<b>2.033.500</b>	<b>155,85</b>	<b>1.432.900</b>	<b>1.124.467,61</b>
68	Kalkulatorische Kosten				
680	Abschreibungen	0	0,00	0	0,00
685	Verzinsung des Anlagekapitals	0	0,00	0	0,00
689	Rückstellungen	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 68</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen				
691	Leistungsbeteiligung bei Leistung für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	0	0,00	0	0,00
6911	Leistungsbeteiligung bei Leistung für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II Abs.1 SGB II	0	0,00	0	0,00
6912	sonstige Leistungsbeteiligung bei Leistung für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	0	0,00	0	0,00
692	Leistungsbeteiligung bei Leistung zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs.2 Satz 2 Nr.1 bis 4 SGB II	0	0,00	0	0,00
693	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs.3 SGB II	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 69</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>5-6</b>	<b>Summe Hauptgruppen 5 - 6</b>	<b>5.763.400</b>	<b>441,71</b>	<b>5.428.500</b>	<b>4.868.878,97</b>
<b>7</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)</b>				
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.669.400	127,94	1.725.800	1.499.982,14
	<b>Summe Gruppe 70</b>	<b>1.669.400</b>	<b>127,94</b>	<b>1.725.800</b>	<b>1.499.982,14</b>

Gesamtplan  
 3. Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009		Ansatz 2008	Ergebnis 2007
		€	€ je Einwohner	€	€
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke				
710	an Bund	0	0,00	0	0,00
711	an Land	0	0,00	0	0,00
712	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00
713	an Zweckverbände und dgl.	8.600	0,66	8.600	8.502,80
714	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
715	an kommunale Sonderrechnungen	195.000	14,94	195.000	231.500,00
716	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	26.000	1,99	26.000	30.115,30
717	an private Unternehmen	7.300	0,56	7.200	9.582,73
718	an übrige Bereiche	5.300	0,41	4.500	2.899,50
	<b>Summe Gruppe 71</b>	<b>242.200</b>	<b>18,56</b>	<b>241.300</b>	<b>282.600,33</b>
72	Schuldendiensthilfen				
720	an Bund	0	0,00	0	0,00
721	an Land	0	0,00	0	0,00
722	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00
723	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
724	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
725	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
726	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
727	an private Unternehmen	0	0,00	0	0,00
728	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 72</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
73	Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 73</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
74	Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 74</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
75	Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 75</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
76	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 76</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009		Ansatz 2008	Ergebnis 2007
		€	€/je Einwohner	€	€
77	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 77</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
78	Sonstige soziale Leistungen				
781	Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
782	Leistungen der Grundsicherung in Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
783	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	0	0,00	0	0,00
7831	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 Abs.1 SGB II	0	0,00	0	0,00
7832	sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 Abs.1 SGB II	0	0,00	0	0,00
784	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchende nach § 16 Abs.2 Satz 2 Nr.1 bis 4 SGB III	0	0,00	0	0,00
785	Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs.3 SGB II	0	0,00	0	0,00
786	Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)	0	0,00	0	0,00
787	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs.1, Abs.2 Satz 2 Nr.5 und 6, Abs.4 SGB II	0	0,00	0	0,00
788	weitere soziale Leistungen	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 78</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
79	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				
791	an Personen außerhalb von Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
792	an Personen in Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 79</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Gruppen 73 - 79</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Hauptgruppe 7</b>	<b>1.911.600</b>	<b>146,51</b>	<b>1.967.100</b>	<b>1.782.582,47</b>
<b>8</b>	<b>Sonstige Finanzausgaben</b>				
80	Zinsausgaben				
800	an Bund	0	0,00	0	0,00
801	an Land	54.900	4,21	54.900	55.256,11
802	an Gemeinden und Gemeindeverbände	700	0,05	700	691,72

Gesamtplan  
 3. Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009		Ansatz 2008	Ergebnis 2007
		€	€ je Einwohner	€	€
803	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	72.294,90
804	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	6.803,59
805	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
806	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
807	an private Unternehmen	0	0,00	0	0,00
808	an übrige Bereiche	439.000	33,65	324.000	279.625,73
809	Sonderrücklagen und Sondervermögen ohne Sonderrechnung	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 80</b>	<b>494.600</b>	<b>37,91</b>	<b>379.600</b>	<b>414.672,05</b>
81	Steuerbeteiligungen				
810	Gewerbesteuerumlage	1.340.000	102,70	1.300.000	1.129.946,00
	<b>Summe Gruppe 81</b>	<b>1.340.000</b>	<b>102,70</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.129.946,00</b>
82	Allgemeine Zuweisungen				
822	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00
823	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 82</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
83	Allgemeine Umlagen				
831	an Land	42.800	3,28	0	154.710,00
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.629.800	354,83	4.068.600	4.308.639,22
833	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 83</b>	<b>4.672.600</b>	<b>358,11</b>	<b>4.068.600</b>	<b>4.463.349,22</b>
84	Weitere Finanzausgaben				
840	Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewähr- und ähnlichen Verträgen	0	0,00	0	0,00
841	Sonstige	10.000	0,77	10.000	10.000,00
845	Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	16.000	1,23	16.000	21.514,00
	<b>Summe Gruppe 84</b>	<b>26.000</b>	<b>1,99</b>	<b>26.000</b>	<b>31.514,00</b>
85	Deckungsreserve	6.000	0,46	6.000	0,00
	<b>Summe Gruppe 85</b>	<b>6.000</b>	<b>0,46</b>	<b>6.000</b>	<b>0,00</b>
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	290.400	22,26	423.000	629.952,11
	<b>Summe Gruppe 86</b>	<b>290.400</b>	<b>22,26</b>	<b>423.000</b>	<b>629.952,11</b>
89	Abwicklung der Vorjahre				
892	Deckung von Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts	0	0,00	0	0,00

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009		Ansatz 2008	Ergebnis 2007
		€	€ je Einwohner	€	€
	<b>Summe Gruppe 89</b>	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Hauptgruppe 8</b>	6.829.600	523,42	6.203.200	6.669.433,38
<b>4-8</b>	<b>Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>18.839.100</b>	<b>1.443,83</b>	<b>17.804.700</b>	<b>17.118.246,81</b>
<b>9</b>	<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>				
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 90</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
91	Zuführungen an Rücklagen				
9100	an die allgemeine Rücklage	0	0,00	0	37.295,67
9110	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.1	0	0,00	0	0,00
9120	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.2	0	0,00	0	0,00
9130	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.3	0	0,00	0	0,00
9140	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.4	0	0,00	0	0,00
9150	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.5	0	0,00	0	0,00
9151	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.6	0	0,00	0	0,00
9160	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.7	0	0,00	0	0,00
9170	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.8	0	0,00	0	0,00
9171	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.9	0	0,00	0	0,00
9190	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.10	0	0,00	0	0,00
9191	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.11	0	0,00	0	0,00
9192	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.12	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 91</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>37.295,67</b>
92	Gewährung von Darlehen				
920	an Bund	0	0,00	0	0,00
921	an Land	0	0,00	0	0,00
922	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00
923	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
924	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
925	an kommunale Sonderrechnungen	130.300	9,99	114.000	114.000,00
926	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
927	an private Unternehmen	0	0,00	0	0,00
928	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00



Gesamtplan  
 3. Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009		Ansatz 2008	Ergebnis 2007
		€	€ je Einwohner	€	€
	<b>Summe Gruppe 92</b>	<b>130.300</b>	<b>9,99</b>	<b>114.000</b>	<b>114.000,00</b>
93	Vermögenserwerb				
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0	0,00	0	0,00
932	Erwerb von Grundstücken	30.000	2,30	1.130.000	25.800,00
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	123.200	9,44	324.500	449.201,19
	<b>Summe Gruppe 93</b>	<b>153.200</b>	<b>11,74</b>	<b>1.454.500</b>	<b>475.001,19</b>
94-96	Baumaßnahmen, davon				
B 01	Allgemeine Verwaltung (EP 0)	0	0,00	0	0,00
B 02	Schulen (EP 2)	20.000	1,53	294.300	12.530,52
B 03	Eigene Sportstätten (A 56)	0	0,00	50.000	0,00
B 04	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung (A 61)	20.000	1,53	5.000	0,00
B 05	Wohnungsbauförderung u. Wohnungsfürsorge (A62)	0	0,00	0	0,00
B 06	Gemeinde-,Kreis-,Landes- u.Bundesstraßen (A 63-66)	1.538.600	117,92	1.061.800	595.347,56
B 07	Abwasserbeseitigung (A 70)	0	0,00	0	0,00
B 08	Abfallbeseitigung (A 72)	0	0,00	0	0,00
B 09	Versorgungsunternehmen (A 81)	0	0,00	0	0,00
B 10	Verkehrsunternehmen (A 82)	0	0,00	0	0,00
B 11	Allgemeines Grundvermögen (A 88)	30.000	2,30	30.000	-35.137,06
B 12	Übrige Aufgabenbereiche (übr. Absch.)	17.800	1,36	130.800	130.328,53
	<b>Summe Gruppen 94 - 96</b>	<b>1.626.400</b>	<b>124,65</b>	<b>1.571.900</b>	<b>703.069,55</b>
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen				
9708	an Bund,	0	0,00	0	0,00
9709	an Bund, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009		Ansatz 2008	Ergebnis 2007
		€	€/je Einwohner	€	€
9718	an Land,	107.900	8,27	107.900	118.995,04
9719	an Land, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9728	an Gemeinden und Gemeindeverbänden,	7.000	0,54	7.000	6.899,22
9729	an Gemeinden und Gemeindeverbänden, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9738	an Zweckverbände und dgl.,	0	0,00	0	0,00
9739	an Zweckverbände und dgl., für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9748	an sonstigen öffentlichen Bereich,	0	0,00	0	0,00
9749	an sonstigen öffentlichen Bereich, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9758	an kommunale Sonderrechnungen,	0	0,00	0	0,00
9759	an kommunale Sonderrechnungen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9768	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen,	0	0,00	0	0,00
9769	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9778	an private Unternehmen,	0	0,00	0	0,00
9779	an private Unternehmen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9788	an übrige Bereiche,	134.700	10,32	134.700	123.581,00
9789	an übrige Bereiche, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9798	Rückzahlung innerer Darlehen,	0	0,00	0	0,00
9799	Rückzahlung innerer Darlehen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 97</b>	<b>249.600</b>	<b>19,13</b>	<b>249.600</b>	<b>249.475,26</b>
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
980	an Bund	0	0,00	0	0,00
981	an Land	0	0,00	0	0,00
982	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00
983	an Zweckverbände und dgl.	575.000	44,07	485.400	395.733,34
984	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
985	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
986	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
987	an private Unternehmen	22.500	1,72	56.100	55.179,04

Gesamtplan  
 3. Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009		Ansatz 2008	Ergebnis 2007
		€	€ je Einwohner	€	€
988	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 98</b>	<b>597.500</b>	<b>45,79</b>	<b>541.500</b>	<b>450.912,38</b>
99	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts				
990	Kreditbeschaffungskosten	0	0,00	0	0,00
991	Ablösung von Dauerlasten	0	0,00	0	0,00
992	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des Vermögenshaushalts	0	0,00	0	0,00
993	Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	0	0,00	0	0,00
	<b>Summe Gruppe 99</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>2.757.000</b>	<b>211,30</b>	<b>3.931.500</b>	<b>2.029.754,05</b>
<u>4-9</u>	<u>Summe der Gesamtausgaben</u>	<u>21.596.100</u>	<u>1.655,13</u>	<u>21.736.200</u>	<u>19.148.000,86</u>

# Verwaltungshaushalt 2009

0	<b>Allgemeine Verwaltung</b>
00	Gemeindeorgane
000	Gemeindeorgane
02	Hauptverwaltung
020	Hauptamt
024	Öffentlichkeitsarbeit
025	Gleichstellungsbeauftragte
03	Finanzverwaltung
030	Finanzverwaltung
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung
050	Standesamt
051	Statistik
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige
080	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

0 Allgemeine Verwaltung  
00 Gemeindeorgane  
**000000 Gemeindeorgane**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
150000	Ersätze aus Post- und Fernsprechgebühren	0	0	0,00	1100			ohne
165000	Erstattung Verwaltungskosten	20.600	20.600	13.900,00	1200			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>20.600</b>	<b>20.600</b>	<b>13.900,00</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	188.900	183.300	164.556,41	1500		4000	ohne
530000	Miete Altentagesstätte für Raumnutzung durch Stadt	500	500	52,44	100			ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	2.000	2.000	2.395,40	3000	Ü	0542	ohne
570000	Schulung der Stadtvertreter, Zeitschriften	4.000	8.000	446,25	100	Ü		ohne
575000	Repräsentationskosten	4.800	4.800	2.297,61	100	Ü	0001	ohne
592000	Ehrengaben für besondere Anlässe	4.000	5.000	2.791,36	100	Ü	0001	ohne
592100	Nachrufe, Kränze pp.	1.000	1.000	75,00	100	Ü	0001	ohne
600000	Software-Lizenz Ratsinformationssystem	1.800	1.800	1.773,03	100	Ü	0600	ohne
654000	Reisekosten und Tagegelder	1.000	1.000	32,00	1500	Ü	0650	ohne
660000	Verfügungsmittel des Bürgermeisters	4.200	4.200	3.105,52	100			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>212.200</b>	<b>211.600</b>	<b>177.525,02</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 00</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>20.600</b>	<b>20.600</b>	<b>13.900,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>212.200</b>	<b>211.600</b>	<b>177.525,02</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-191.600</b>	<b>-191.000</b>	<b>-163.625,02</b>				

0 Allgemeine Verwaltung  
02 Hauptverwaltung  
**020000 Hauptamt**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
100000	Verwaltungsgebühren	500	500	1.700,00	1100			ohne
130000	Verkauf von Altstoffen	100	100	0,00	1100			ohne
140000	Mieten vom Abwasserbetrieb, Volkshochschule sowie der BA	98.500	98.500	106.637,61	1200			ohne
150000	Ersätze aus Post- und Fernsprechgebühren	3.700	3.700	2.129,77	1100			ohne
150500	Vermischte Einnahmen	2.000	2.000	650,55	1100			ohne
160000	Personalkostenerstattung vom Arbeitsamt	500	500	608,72	1500			ohne
162000	Funktionalreform Kreis Pinneberg	2.000	2.000	1.317,29	100			ohne
162010 *	Erstattung vom Kreis Pinneberg für die Anbindung an das Landesnetz Erläuterung: <i>Erstattung der laufenden mtl. DSL-Kosten für Landesnetz wegen zusätzlicher Anbindung an das Kreisnetz zur zentralen Verarbeitung der Daten aus dem SGB XII.</i>	8.600	8.600	0,00				ohne
163000	Personal- und Sachkostenerstattung vom Schulzweckverband	1.800	1.800	1.755,91	1200			ohne
165000	Erstattung Verwaltungskosten durch Eigenbetrieb	4.200	4.200	4.300,00	1200			ohne
165100	Erstattung Verwaltungskosten durch Eigenbetrieb VHS	2.500	2.500	0,00	1200			ohne
167000	Ersätze	500	800	3.966,21	1100			ohne
167100	Erstattung nicht geleisteter Beihilfeaufwendungen	300	300	0,00	1500			ohne
168000	Rückzahlung Sanierungsgeld VBL	0	0	44.100,00	1500			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>125.200</b>	<b>125.500</b>	<b>167.166,06</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	390.400	378.500	341.636,58	1500		4000	ohne
500000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	222,61	3600	Ü	0500	ohne
520000	Unterhaltung und Ergänzung des sonstigen Inventars	6.000	6.000	8.442,81	1100	Ü	0520	ohne
521000	Unterhaltung technischer Einrichtungen	1.500	1.500	0,00	1100	Ü	0520	ohne
522000	Unterhaltung der Bekanntmachungskästen	500	500	1.292,77	1100	Ü	0520	ohne
530000	Miete für Kopierer einschließlich Zubehör	44.300	44.300	43.763,65	1100	Ü		ohne

## 020000 Hauptamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
535000	Miete Rathaus	215.000	215.000	203.000,00	1100	Ü		ohne
540000	Bewirtschaftungskosten Rathaus	49.500	49.500	45.809,39	3100	Ü	0540	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	20.000	20.000	15.509,72	3000	Ü	0542	ohne
545000	Reinigungskosten Rathaus	42.000	41.000	39.939,33	3672	Ü	0545	ohne
550000	Dienstfahrzeug Bürgermeister	6.000	6.000	13.521,45	1100	Ü		ohne
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	5.000	5.000	6.921,91	1500	Ü	0562	ohne
600000	EDV-Kosten für Personalkostenabrechnung	5.000	5.000	6.860,29	1100	Ü	0600	ohne
630000	Kosten der Internet-Nutzung	14.600	14.600	11.704,14	1100	Ü	0600	ohne
640000	Versicherungen allg. Art	8.800	8.800	8.883,48	1100	Ü	0650	ohne
641000	Regulierung von Schadenfällen -Selbstbeteiligung-	200	200	0,00	1100	Ü		ohne
645000	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	100	100	0,00	1500	Ü		ohne
650000	Schreib- und Zeichenbedarf	12.000	12.000	15.399,49	1100	Ü	0650	ohne
651000	Gesetz- u. Amtsblätter, Druck- u. Buchbindekosten	11.000	11.000	14.440,16	1100	Ü	0650	ohne
652000	Post- und Fernsprechgebühren	60.000	60.000	65.977,83	1100	Ü	0650	ohne
653000	Bekanntmachungskosten	20.000	20.000	25.540,48	1100	Ü	0650	ohne
654000	Reisekosten pp.	2.500	2.500	4.336,29	1500	Ü	0650	ohne
655000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	8.000	8.000	10.250,91	100	Ü		ohne
661000 *	Beitrag Gemeinde- und Städtetag							
	Erläuterung:							
	<i>Anpassung der Mitgliedsbeiträge</i>	15.500	15.200	15.199,39	100	Ü	0701	ohne
661100	Beitrag Kommunalen Arbeitgeberverband	1.200	1.200	1.307,00	1500	Ü	0701	ohne
661200	Beitrag an den Gemeindeunfallversicherungs verband	21.000	21.000	20.252,37	1100	Ü	0701	ohne
661300	Beitrag an verschiedene Verbände und Organisationen	1.400	1.400	1.340,10	1100	Ü	0701	ohne
661400	Vermischte Ausgaben	100	100	20,00	1100	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>961.600</b>	<b>948.400</b>	<b>921.572,15</b>				



0 Allgemeine Verwaltung  
02 Hauptverwaltung  
**024000 Öffentlichkeitsarbeit**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Ausgaben</b>							
650000	Ausgleich Werbematerialien für Stadtwerdung 2005	0	12.800	0,00	100			ohne
653000	Internetauftritt der Stadt Tornesch	4.000	14.000	9.843,95	100	Ü	0650	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.000</b>	<b>26.800</b>	<b>9.843,95</b>				

0 Allgemeine Verwaltung  
02 Hauptverwaltung  
**025000 Gleichstellungsbeauftragte**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
150500	Einnahmen aus Veranstaltungen	1.000	1.000	90,00	25			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>90,00</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	34.800	33.600	31.430,52	1500		4000	ohne
562000	Aus- und Fortbildung	500	500	70,00	25	Ü	0025	ohne
615000	Öffentlichkeitsarbeit der Gleichstellungsbeauftragten	2.600	2.600	2.401,38	25	Ü	0025	ohne
654000	Reisekosten	200	200	91,20	25	Ü	0025	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>38.100</b>	<b>36.900</b>	<b>33.993,10</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 02</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>126.200</b>	<b>126.500</b>	<b>167.256,06</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.003.700</b>	<b>1.012.100</b>	<b>965.409,20</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-877.500</b>	<b>-885.600</b>	<b>-798.153,14</b>				

0 Allgemeine Verwaltung  
03 Finanzverwaltung  
**030000 Kämmerei**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
150500	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	200	200	53,44	1100			ohne
163000	Personal- und Sachkostenerstattung vom Schulzweckverband	4.000	4.000	2.073,02	1200			ohne
164000	Erstattung d. Zuschusses z. Mutterschutzgeld/Erstattung der Krankenkasse	0	0	109,05	1500			ohne
165000	Erstattung Verwaltungskosten durch Eigenbetriebe	56.800	56.800	52.504,10	1100			ohne
167000	Hebegebühren für fremde Abgaben	200	200	0,00	1100			ohne
261000	Säumniszuschläge	20.000	20.000	12.048,26	1100			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>81.200</b>	<b>81.200</b>	<b>66.787,87</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	544.300	528.100	441.087,66	1500		4000	ohne
520000	Unterhaltung und Ergänzung der vorhandenen EDV	5.000	5.000	3.246,93	1100	Ü	0520	ohne
530000	Leistungsentgelt für Anwendungsprogramme	8.000	8.000	24.263,44	1100	Ü	0600	ohne
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	4.600	6.600	10.902,50	1100	Ü	0562	ohne
600000	EDV-Kosten für das HKR-Verfahren	5.000	5.000	10.933,44	1100	Ü	0600	ohne
602000	Kosten des Verwaltungszwangs- verfahrens	100	100	86,00	1100	Ü		ohne
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	900	900	1.720,31	1100	Ü	0650	ohne
654000	Reisekosten	500	500	181,01	1500	Ü	0650	ohne
658000	Bankgebühren	500	500	140,15	1100	Ü		ohne
661000	Mitgliedsbeiträge	100	100	39,00	1100	Ü		ohne
661100	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00	1100	Ü		ohne
672000	Kostenerstattung an Uetersen für den gemeinsamen Vollstreckungsbeamten	9.000	9.000	7.091,27	1100	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>578.100</b>	<b>563.900</b>	<b>499.691,71</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 03</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>81.200</b>	<b>81.200</b>	<b>66.787,87</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>578.100</b>	<b>563.900</b>	<b>499.691,71</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-496.900</b>	<b>-482.700</b>	<b>-432.903,84</b>				

0 Allgemeine Verwaltung  
05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung  
**050000 Standesamt**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
100000	Standesamtsgebühren	0	0	562,50	1700			ohne
130000	Erlöse aus dem Verkauf von Familienstambüchern	0	0	493,72	1700			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.056,22</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
530000	Miete für EDV-Software	0	0	1.037,80	1700	Ü		ohne
531000	Miete für Trauzimmer im Heimathaus	0	0	80,00	1700	Ü		ohne
651000	Gesetz- u. Amtsblätter	0	0	362,35	1700	Ü	0650	ohne
654000	Reisekosten pp.	0	0	7,80	1500	Ü	0650	ohne
672000	Erstattung von Personal - und Verwaltungskosten	20.000	20.000	8.928,92				ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>10.416,87</b>				

0 Allgemeine Verwaltung  
05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung  
**051000 Statistik**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
161000	Land	14.500	2.000	346,50	1600			ohne
162000	Gemeinden und Gemeindeverbände	1.500	0	0,00	1600			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>16.000</b>	<b>2.000</b>	<b>346,50</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	800	700	402,00	1500		4000	ohne
520000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	100	100	0,00	1600	Ü	0520	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	4.000	1.500	41,49	3000	Ü	0542	ohne
571000 *	Wahlkosten Erläuterung: <i>Europawahl/Landratswahl Juni 2009 + Bundestagswahl September 2009</i>	17.000	12.900	430,80	1600	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>21.900</b>	<b>15.200</b>	<b>874,29</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 05</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>16.000</b>	<b>2.000</b>	<b>1.402,72</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>41.900</b>	<b>35.200</b>	<b>11.291,16</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-25.900</b>	<b>-33.200</b>	<b>-9.888,44</b>				

0 Allgemeine Verwaltung  
08 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige  
**080000 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	7.000	6.700	6.601,73	1500		4000	ohne
560000	Betriebsveranstaltungen/ Betriebssport	3.200	3.200	3.200,00	1100	Ü		ohne
562000	Aus- und Fortbildung	700	700	5.357,91	1500	Ü		ohne
562100	Ausbildungskosten	4.000	4.000	9.164,46	1500	Ü	0562	ohne
563000	Personalrat	1.500	2.500	2.265,99	1100	Ü		ohne
661000	Beitrag an die Verwaltungsschule	100	100	0,00	1500	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>16.500</b>	<b>17.200</b>	<b>26.590,09</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 08</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>16.500</b>	<b>17.200</b>	<b>26.590,09</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-16.500</b>	<b>-17.200</b>	<b>-26.590,09</b>				
	<b><u>Abschluss Einzelplan 0</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>244.000</b>	<b>230.300</b>	<b>249.346,65</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.852.400</b>	<b>1.840.000</b>	<b>1.680.507,18</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.608.400</b>	<b>-1.609.700</b>	<b>-1.431.160,53</b>				

1	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>
11	Öffentliche Ordnung
110	Öffentliche Ordnung
115	Aufgaben des Umweltschutzes
13	Brandschutz
130	Brandschutz
131	Jugendfeuerwehr
14	Katastrophenschutz
140	Katastrophenschutz

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
11 Öffentliche Ordnung  
**110000 Öffentliche Ordnung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
100000	Verwaltungsgebühren	73.000	48.000	54.739,70	1600			ohne
101000	Verwaltungskosten von Versicherungsanstalten	100	100	0,00	1600			ohne
102000	Schiedsmanngebühren	100	100	95,00	1600			ohne
110000	Nutzungsentgelte von Obdachlosen	14.500	14.500	9.100,86	1600			ohne
130000	Erlöse aus Fundsachen	600	600	446,00	1600			ohne
150000	Ersätze	100	100	107,96	1600			ohne
150100	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben	8.500	8.500	5.972,60	1600			ohne
150500	Vermischte Einnahmen	1.600	1.600	0,00	1600			ohne
161000	Erstattung von Verwaltungskosten durch das Land	100	100	0,00	1600			ohne
167000	Erstattung von Ausgaben des VWH durch Privatpersonen	1.400	1.400	3.553,90	1600		5110	ohne
260000	Buß- und Zwangsgelder	1.500	1.500	1.278,20	1600			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>101.500</b>	<b>76.500</b>	<b>75.294,22</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	133.500	129.400	124.217,34	1500		4000	ohne
500000	Unterhaltung der Obdachlosenunterkünfte	2.500	4.000	1.476,75	3600	Ü	0500	ohne
540000	Bewirtschaftungskosten	17.000	17.000	26.534,89	1600	Ü	0540	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	10.000	10.000	11.714,65	3000	Ü	0542	ohne
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	1.300	1.300	905,97	1500	Ü	0562	ohne
570000	Fortbildung des Schiedsmannes	500	500	245,50	1600	Ü		ohne
572000	Obdachlosenunterbringung	25.000	25.000	21.955,58	1600	Ü		ohne
575000	Sonstige Ordnungsmaßnahmen	10.000	10.000	10.695,50	1600	Ü	5110	ohne
600000	EDV-Kosten für Software Einwohnermeldeamt	5.500	5.500	6.899,51	1100	Ü	0600	ohne
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	37.000	28.000	31.721,58	1600	Ü	0650	ohne
654000	Reisekosten, Tagegelder	100	100	97,00	1500	Ü	0650	ohne
661000	Vermischte sächliche Ausgaben	100	100	0,00	1600	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>242.500</b>	<b>230.900</b>	<b>236.464,27</b>				



1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
11 Öffentliche Ordnung  
**115000 Aufgaben des Umweltschutzes**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
150000	Ersätze	100	100	139,00	3400			ohne
160000	Kostenerstattung des Bundes für den Zivildienstleistenden	2.300	2.500	2.168,79	1500			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.400</b>	<b>2.600</b>	<b>2.307,79</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	76.200	73.800	37.412,88	1500		4000	ohne
530000	Pacht zur Sicherung von ökologisch wertvollen Flächen	500	500	87,00	3400	Ü		ohne
540000	Kosten der Müllbeseitigung	90.000	90.000	114.296,61	3400	Ü		ohne
562000	Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter/innen	500	500	0,00	3400	Ü	0562	ohne
651000	Öffentlichkeitsarbeit	200	200	8,00	3400	Ü		ohne
652000	AGENDA 21	4.000	4.000	623,22	3400	Ü		ohne
654000	Reisekosten pp.	500	500	0,00	3400	Ü	0650	ohne
655000	Analysen von Proben	2.000	2.000	4.000,00	3400	Ü		ohne
661000 *	Mitgliedsbeiträge							
	Erläuterung:							
	<i>Mitgliedschaft Integrierte Station Untereibe</i>	2.000	2.000	284,00	3400	Ü		ohne
700000	Zuschuss a.d.Igelstation Tornesch (Tierarztkosten)	300	300	-44,35	3400	Ü		ohne
716000	Hilfen für die Landwirtschaft Extensivierungs-/Umstellungsh.	2.600	2.600	2.594,10	3400	Ü		ohne
717000	Umweltschutzpreis	400	800	0,00	3400	Ü		ohne
717100	Umweltfonds	2.000	2.000	-3.768,50	3400	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>181.200</b>	<b>179.200</b>	<b>155.492,96</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 11</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>103.900</b>	<b>79.100</b>	<b>77.602,01</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>423.700</b>	<b>410.100</b>	<b>391.957,23</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-319.800</b>	<b>-331.000</b>	<b>-314.355,22</b>				

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
13 Brandschutz  
**130000 Brandschutz**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
100000	Gebühren für Hilfe und Sachleistungen der FF	25.000	25.100	81.635,01	130		5130	ohne
140000	Mieten aus dem Feuerwehrgerätehaus Esingen	13.900	13.900	15.364,08	1400			ohne
150000	Ersätze aus Fernsprechgebühren	100	100	131,46	130			ohne
150100	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben	9.200	9.200	12.363,55	1400			ohne
150400	Ersätze aus Versicherungsleistungen	700	700	779,22	130			ohne
150500	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00	130			ohne
162000 *	Zuweisung des Kreises gemäß § 31 FAG Erläuterung: <i>Erstattung Kreis für Verdienstausfall und Reisekosten (Lehr- gänge Landesfeuerwehrschule)</i>	700	700	0,00	130			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>49.700</b>	<b>49.800</b>	<b>110.273,32</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	37.200	35.900	32.377,54	1500		4000	ohne
450100	Atenschutzuntersuchungen	4.500	6.000	2.887,87	130	Ü	0130	ohne
500000	Unterhaltung der Gerätehäuser und Schulungsräume	4.500	4.500	2.492,57	3600	Ü	0500	ohne
510000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	200	2.200	152,24	130	Ü	0130	ohne
520000	Unterhaltung u. Ergänzung von Gerä- ten/Gebrauchsgegenständen	15.000	14.700	51.879,51	130	Ü	5130	ohne
523000	Kosten der Feuermeldeanlage	600	600	0,00	130	Ü	0130	ohne
530000	Pacht für Löschteiche	200	200	152,24	130	Ü	0130	ohne
540000	Bewirtschaftungskosten	12.000	20.000	10.587,81	3100	001 Ü	0540	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	1.500	1.500	3.887,46	3000	Ü	0130	ohne
543000	Stromkosten	6.500	6.500	6.115,82	3100	001	0540	ohne
544000	Heizkosten (Wärme)	22.000	22.000	20.898,73	3100	001	0540	ohne
545000	Reinigungskosten der Feuerwehrgerätehäuser	3.000	2.600	2.916,98	3672	Ü	0545	ohne
550000	Feuerwehrfahrzeuge	13.000	12.000	12.226,66	130	Ü	0130	ohne

## 130000 Brandschutz

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
560000 *	Ausrüstungsgegenstände und Dienstkleidung Erläuterung: <i>Einkleidung von 10 neuen Kameraden FF-Ahrenlohe</i>	20.500	13.700	31.144,93	130	Ü	0130	ohne
562000 *	Aus- und Fortbildung Erläuterung: <i>Kosten für 4 Führerscheine</i>	6.200	10.000	11.821,25	130	Ü	0130	ohne
563000	Bewirtung bei Einsätzen, Übungen + Veranstaltungen	3.000	2.500	1.938,71	130	Ü	0130	ohne
570000	Verbrauchsmaterialien	700	1.200	500,73	130	Ü	0130	ohne
575000	Brandschutzerziehung	2.500	2.000	607,81	130	Ü	0130	ohne
592000 *	Partnerschaften Erläuterung: <i>Strelcze Kranjenskie/Leinfelden/Groß Stieten</i>	500	500	500,00	130	Ü	0130	ohne
601000	Ehrengaben	500	500	880,80	130	Ü	0130	ohne
603000	Veranstaltungen zum 100. jährigen Bestehen der Freiw.- Feuerwehr Tornesch-Ahrenlohe	0	10.000	0,00	130			ohne
615000	Öffentlichkeitsarbeit	500	500	0,00	130		0130	ohne
640000	Versicherung der Feuerwehrangehörigen	17.600	17.500	17.534,77	130	Ü	0130	ohne
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	3.500	2.000	4.112,51	130	Ü	0130	ohne
651000	Bücher, Zeitschriften pp.	1.800	1.800	1.468,62	130	Ü	0130	ohne
652000	Post- und Fernspreckgebühren	4.400	4.100	4.399,48	130	Ü	0130	ohne
654000	Reisekosten zur Landesfeuerweherschule	500	500	0,00	130	Ü	0130	ohne
661000	Vermischte sächliche Ausgaben	100	100	0,00	130	Ü	0130	ohne
676000	Erstattung Verdienstausfall an Arbeitgeber und Brandsiche- rung	3.000	3.000	10.751,12	130	Ü	0130	ohne
700000	Beitrag an die Kameradschaftskasse	2.300	2.300	2.300,00	130	Ü	0130	ohne
713000	Umlagen an den Feuerwehrverband	3.800	3.800	3.760,00	130	Ü	0130	ohne
713100	Umlage an die Kreisschlauchpflegerei	4.800	4.800	4.742,80	130	Ü	0130	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>196.400</b>	<b>209.500</b>	<b>243.038,96</b>				

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
13 Brandschutz  
**131000 Jugendfeuerwehr**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
166000	Einnahmen aus Werbevertrag mit der SWT	600	600	600,00	130			ohne
166100	Nebenkostenerstattung vom TuS Esingen	900	900	804,60	130			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.404,60</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
500000	Unterhaltung Räume der Jugendfeuerwehr	500	500	161,01	3600	Ü		ohne
520000	Unterhaltung u. Ergänzung von Gerä- ten/Gebrauchsgegenständen	500	1.700	2.853,56	130	Ü	0131	ohne
540000	Bewirtschaftung Räume der Jugendfeuerwehr	5.800	2.400	5.886,79	3100	Ü	0131	ohne
550000	Unterhaltung Feuerwehrfahrzeug Jugendwehr	500	1.000	396,29	130	Ü	0131	ohne
560000	Ausrüstungsgegenstände und Dienstkleidung	2.400	4.200	1.675,27	130	Ü	0131	ohne
562000	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	0,00	130	Ü	0131	ohne
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	500	500	28,50	130	Ü	0131	ohne
700000	Beitrag an die Kameradschaftskasse	800	800	800,00	130	Ü	0131	ohne
717000	Zuschuss für Ferienfahrten	500	0	0,00	130	Ü	0131	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>12.500</b>	<b>12.100</b>	<b>11.801,42</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 13</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>51.200</b>	<b>51.300</b>	<b>111.677,92</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>208.900</b>	<b>221.600</b>	<b>254.840,38</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-157.700</b>	<b>-170.300</b>	<b>-143.162,46</b>				

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
14 Katastrophenschutz  
**140000 Katastrophenschutz**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
510000	Unterhaltung der Trinkwassernotbrunnen	3.200	3.500	3.150,00	3100	Ü	0500	ohne
540000	Bewirtschaftungskosten	100	100	23,66	3100	Ü	0540	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.300</b>	<b>3.600</b>	<b>3.173,66</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 14</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.300</b>	<b>3.600</b>	<b>3.173,66</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.600</b>	<b>-3.173,66</b>				
	<b><u>Abschluss Einzelplan 1</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>155.100</b>	<b>130.400</b>	<b>189.279,93</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>635.900</b>	<b>635.300</b>	<b>649.971,27</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-480.800</b>	<b>-504.900</b>	<b>-460.691,34</b>				

2	<b>Schulen</b>
20	Schulverwaltung
200	Allgemeine Schulverwaltung
21	Grund- und Hauptschulen
211	Grundschulen
212	Fritz-Reuter-Schule (alte Gliederung)
215	Kombinierte Grund- und Hauptschulen
22	Realschulen
221	Realschulen
23	Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)
230	Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)
27	Sonderschulen
270	Sonderschulen
28	Gesamtschulen u. dgl.
281	Gesamtschulen
285	Freie Waldorfschulen
29	Übrige schulische Aufgaben
290	Schülerbeförderung
295	Medienzentrum des Kreises Pinneberg

2 Schulen  
20 Schulverwaltung  
**200000 Allgemeine Schulverwaltung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
161000 *	Erstattung vom Land Erläuterung: <i>Gemäß Regelung des neuen Schulgesetzes wird grundsätz- lich kein Kind mehr vom Schulbesuch zurückgestellt.</i>	0	0	1.957,00	2300			ohne
163000	Personalkostenerstattung vom Schulzweckverband	144.300	140.000	98.982,89	2300			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>144.300</b>	<b>140.000</b>	<b>100.939,89</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	144.300	140.000	112.484,02	1500		4000	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	300	300	0,00	3000	Ü	0542	ohne
545000	Reinigungskosten Vereinsheim FCU Anteil der Schulen	4.500	4.500	4.499,36	3672	Ü	0545	ohne
570000	Kosten Elternbeiräte	100	100	0,00	2300	Ü		ohne
573000	Kosten Schülervertreter	100	100	0,00	2300	Ü		ohne
580000	Materialien zur Schulwegsicherung	200	200	0,00	2300	Ü		ohne
630000	Software Schulentwicklungsplanung	200	0	0,00	2300			ohne
674000 *	Kindergartengebühr für schulpflichtige Kinder Erläuterung: <i>Gemäß Regelung des neuen Schulgesetzes wird grundsätz- lich kein Kind mehr vom Schulbesuch zurückgestellt.</i>	0	0	1.486,00	2300	Ü		ohne
701000 *	Zuschüsse für Klassenfahrten Erläuterung: <i>Reduzierung der Fahrten durch Auslaufen der Realschule und des Hauptschulteils der FRS</i>	2.100	2.600	4.068,00	2300	Ü	0702	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>151.800</b>	<b>147.800</b>	<b>122.537,38</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 20</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>144.300</b>	<b>140.000</b>	<b>100.939,89</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>151.800</b>	<b>147.800</b>	<b>122.537,38</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.800</b>	<b>-21.597,49</b>				

2 Schulen  
21 Grund- und Hauptschulen  
**211000 Johannes-Schwennesen-Schule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
115000	Gebühr für die Nutzung der Klassenräume der Johannes-Schwennesen-Schule	600	600	823,16	2300			ohne
140000	Mieten und Pachten	7.700	7.700	9.387,36	1400			ohne
150000	Ersätze aus Post- und Fernsprechgebühren	100	100	0,00	1100			ohne
150100	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben	2.600	2.600	1.684,37	1400			ohne
150200	Ersätze aus Versicherungsleistungen	100	100	0,00	1100			ohne
150500	Vermischte Einnahmen	100	100	247,29	2301			ohne
162000 *	Schulkostenbeiträge Erläuterung: <i>Berechnung nach der z.Zt. vorliegenden Zahl der Schüler und einem Schulkostenbeitrag von 1.054 €. Da die Schulen ab 1.1.2009 als kostenrechnende Einrichtungen zu führen sind, hat die Stadt Tornesch für die Tornescher Schüler den entsprechenden Schulkostenbeitrag zu leisten. 5 Schüler aus Umladgemeinden = 5.300 € 266 Tornescher Schüler = 280.300 €</i>	285.600	6.400	4.311,67	2300			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>296.800</b>	<b>17.600</b>	<b>16.453,85</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	72.800	70.400	66.603,38	1500		4000	ohne
501000	Unterhaltung der Johannes- Schwennesen-Schule	10.500	20.000	26.328,14	3600	Ü	0500	ohne
521000	Unterhaltung und Ergänzung von Inventar	4.100	4.100	2.832,22	2301	Ü	0210	ohne
522000	Unterhaltung technischer Einrichtungsgegenstände	1.800	1.800	2.032,62	2301	Ü	0210	ohne
541000 *	Bewirtschaftungskosten Erläuterung: <i>2008 einmalige Kosten (4.000 €) für Energieausweis des Gebäudes</i>	14.900	18.900	14.678,86	3100	Ü	0210	ohne
542100	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	1.100	1.100	1.945,95	2301	Ü	0210	ohne
543000	Stromkosten	6.500	7.500	5.829,81	3100	Ü	0210	ohne



**211000 Johannes-Schwennesen-Schule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
544000	Heizkosten (Wärme)	33.000	33.000	33.903,81	3100	Ü	0210	ohne
545100	Reinigungskosten der Johannes- Schwennesen-Schule	39.900	39.900	39.186,84	2301	Ü	0210	ohne
576000	Lernmittel	10.500	10.500	11.500,00	2301	Ü	0210	ohne
580000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.000	2.000	6.463,25	2301	Ü	0210	ohne
601000	Werk- u. Kunstunterricht	200	200	186,92	2301	Ü	0210	ohne
611000	Lehrerbücherei	400	400	299,85	2301	Ü	0210	ohne
620000	Schulveranstaltungen	1.100	1.100	593,15	2301	Ü	0210	ohne
640000	Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung	11.200	12.000	11.849,98	2301	Ü	0210	ohne
650000	Bürobedarf	1.400	1.400	1.255,45	2301	Ü	0210	ohne
651000	Zeitungen, Bücher pp.	600	600	485,85	2301	Ü	0210	ohne
652100	Post- und Fernsprechgebühren	2.500	2.500	2.376,36	2301	Ü	0210	ohne
654000	Reisekosten pp.	200	200	332,10	2301	Ü	0210	ohne
672000 *	Schulkostenbeiträge Erläuterung: <i>Schulkostenbeiträge für Tornescher Schüler, die die Johannes-Schwennesen-Schule besuchen.</i> <i>266 Schüler a´1.054 € = 280.300 €</i>	280.300	0	0,00	2300		0672	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>495.000</b>	<b>227.600</b>	<b>228.684,54</b>				

2 Schulen  
21 Grund- und Hauptschulen  
**211100 Turnhalle Johannes- Schwennesen-Schule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
110000 *	Entgelt für die Benutzung der Turnhalle Erläuterung: <i>Nutzungsanteil Sportvereine (inkl. Unterhaltung, ohne Abschreibung und Verzinsung des Anlagekapitals) Stichwort: Indirekte Sportförderung. Die Halle wird mit 3.031,60 Std. durch die Vereine genutzt. 6,78Euro x 3.031,60 Std. = 20.554,25 Euro</i>	20.500	20.500	578,20	2300			ohne
150400	Ersätze aus Versicherungsleistungen	100	100	0,00	1100			ohne
	<b><u>Einnahmen</u></b>	<b>20.600</b>	<b>20.600</b>	<b>578,20</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
500000	Unterhaltung Turnhalle	4.500	4.000	5.031,52	3600	Ü	0500	ohne
520000	Unterhaltung und Ergänzung von Inventar	900	900	885,27	2300	Ü	0520	ohne
520100	Unterhaltung der techn. Einrichtungsgegenstände	600	600	0,00	2300	Ü	0521	ohne
540000	Bewirtschaftungskosten	17.500	17.500	18.587,71	3100	Ü	0540	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	400	400	0,00	3000	Ü	0542	ohne
545000	Reinigungskosten Turnhalle Esingen	12.000	12.000	8.700,05	3672	Ü	0545	ohne
652000	Post- und Fernsprechgebühren	200	200	247,06	1100	Ü	0650	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>36.100</b>	<b>35.600</b>	<b>33.451,61</b>				

2 Schulen  
21 Grund- und Hauptschulen  
**212000 Fritz-Reuter-Schule (alte Gliederung)**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
150500 *	<b><u>Einnahmen</u></b> Vermischte Einnahmen Erläuterung: <i>Zukünftig unter Gliederung 215 Kombinierte Grund- und Hauptschulen</i>	0	0	-16,20	2302			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-16,20</b>				

2 Schulen  
21 Grund- und Hauptschulen  
**215000 Fritz-Reuter-Schule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
115000	Gebühr für die Nutzung der Klassenräume der FRS	900	900	635,06	2300			ohne
140000	Mieten und Pachten	2.000	2.000	0,00	1400			ohne
150000	Ersätze aus Post- und Fernsprechgebühren	100	100	0,00	1100			ohne
150100	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben	1.000	1.000	0,00	1400			ohne
150200	Erstattung von Zweckausgaben	100	100	0,00	1100			ohne
150400	Ersätze aus Versicherungsleistungen	600	600	7.023,29	1100			ohne
150500	Vermischte Einnahmen	100	100	495,68	2300			ohne
162000 *	Schulkostenbeiträge Erläuterung: <i>Berechnung aufgrund der zur Zeit vorliegenden Gastschüler- zahlen und vorläufigen SKB -Richtwerten für 2008</i>	344.600	13.700	11.143,96	2300			ohne
167000 *	Erstattung Honorarkosten durch Stadtwerke GmbH Erläuterung: <i>Stadtwerke Tornesch sponsert für die FRS wöchentlich 8 Sportstunden</i>	5.100	5.100	6.390,00	2302			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>354.500</b>	<b>23.600</b>	<b>25.687,99</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	79.800	77.300	73.860,13	1500		4000	ohne
500000	Unterhaltung der Fritz Reuter-Schule	21.000	45.000	48.662,59	3600	Ü	0500	ohne
520000	Unterhaltung und Ergänzung von Inventar	4.800	4.800	8.359,26	2302	Ü	0212	ohne
520100	Unterhaltung technischer Einrichtungsgegenstände	100	100	414,57	2302	Ü	0212	ohne
521000	Unterhaltung u. Ergänzung von Kücheninventar	900	900	52,50	2302	Ü	0212	ohne
540000 *	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw. Erläuterung: <i>2008 einmalige Kosten (5.000 €) für Energieausweis des Ge- bäudes</i>	20.000	25.000	20.521,76	3100	Ü	0212	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	2.500	2.500	942,10	2302	Ü	0212	ohne

**215000 Fritz-Reuter-Schule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
543000	Stromkosten	7.000	7.000	5.386,97	3100	Ü	0212	ohne
544000	Heizkosten (Wärme)	41.000	41.000	31.149,96	3100	Ü	0212	ohne
545000	Reinigungskosten Fritz-Reuter-Schule GHS	80.500	80.000	80.236,12	2302	Ü	0212	ohne
576000	Lernmittel	13.800	13.800	6.102,35	2302	Ü	0212	ohne
580000	Lehr- und Unterrichtsmittel Unterhaltung und Ergänzung	4.200	4.200	3.318,80	2302	Ü	0212	ohne
600000	Hauswirtschaftsunterricht	1.000	1.000	642,96	2302	Ü	0212	ohne
601000	Werk- und Kunstunterricht	2.300	2.300	970,40	2302	Ü	0212	ohne
610000	Schülerbücherei	1.000	1.000	15,75	2302	Ü	0212	ohne
611000	Lehrerbücherei	500	500	371,77	2302	Ü	0212	ohne
620000	Schulveranstaltungen und Schwimmunterricht	8.200	4.500	7.956,11	2302	Ü	0212	ohne
640000 *	Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung Erläuterung: <i>Schülerunfallversicherung Pro-Kopf-Beitrag 2009 = 41,15 * 327 Schüler = 13.456,05 €</i>	13.500	11.400	16.401,62	2302	Ü	0212	ohne
650000	Bürobedarf	1.100	1.100	1.945,08	2302	Ü	0212	ohne
651000	Zeitungen u. Zeitschriften	600	600	593,77	2302	Ü	0212	ohne
652000	Post- und Fernspreckgebühren	2.500	2.500	3.284,39	2302	Ü	0212	ohne
654000	Reisekosten pp.	100	100	278,40	2302	Ü	0212	ohne
672000 *	Schulkostenbeiträge Erläuterung: <i>Schulkostenbeiträge für Tornescher Schüler, die die Fritz-Reuter-Schule besuchen. 317 Schüler a´1.054 € = 334.200 €, sowie Schulkostenbeiträge für Tornescher Schüler, die Schulen der Umlandgemeinden besuchen 25 Schüler a´1.054 = 26.400 €</i>	360.600	33.000	21.817,42	2300	Ü	0672	ohne
700000	Zuschuss an das Diakonische Werk	2.500	2.500	2.543,47	2300	Ü	0716	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>669.500</b>	<b>362.100</b>	<b>335.828,25</b>				

2 Schulen  
21 Grund- und Hauptschulen  
**215100 Sporthalle der Fritz-Reuter-Schule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
110000 *	<b><u>Einnahmen</u></b> Entgelt für die Benutzung der Turnhalle Erläuterung: <i>Nutzungsanteil Sportvereine (inkl. Unterhaltung, ohne Abschreibung und Verzinsung des Anlagekapitals). Stichwort: Indirekte Sportförderung. Jede Halle (alte und neue Halle) wird jeweils mit 3.031,60 Std. durch die Vereine genutzt. 6,78 Euro x 3.031,60 x 2 Hallen = 41.108,50 Euro</i>	41.100	41.100	421,85	2300			ohne
150000	Ersätze	500	500	0,00	2300			ohne
	<b><u>Einnahmen</u></b>	<b>41.600</b>	<b>41.600</b>	<b>421,85</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
500000	Unterhaltung der Turnhalle	6.000	5.500	5.826,51	3600	Ü	0500	ohne
520000	Unterhaltung u. Ergänzung von Inventar	1.000	1.000	2.674,91	2300	Ü	0520	ohne
520100	Unterhaltung der techn. Einrichtungsgegenstände	500	500	0,00	2300	Ü	0521	ohne
540000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	7.800	7.800	6.414,08	3100	Ü	0540	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	2.000	2.000	0,00	3000	Ü	0542	ohne
543000	Stromkosten Turnhallen der Fritz-Reuter-Schule	12.500	12.500	12.192,44	3100	Ü	0540	ohne
544000	Heizkosten (Wärme)	17.100	17.100	12.843,56	3100	Ü	0540	ohne
545000	Reinigungskosten Turnhalle	21.000	20.000	20.062,08	3672	Ü	0545	ohne
	<b><u>Ausgaben</u></b>	<b>67.900</b>	<b>66.400</b>	<b>60.013,58</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 21</u></b>							
	<b><u>Einnahmen</u></b>	<b>713.500</b>	<b>103.400</b>	<b>43.125,69</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>	<b>1.268.500</b>	<b>691.700</b>	<b>657.977,98</b>				
	<b><u>Überschuss / Zuschussbedarf</u></b>	<b>-555.000</b>	<b>-588.300</b>	<b>-614.852,29</b>				

2 Schulen  
22 Realschulen  
**221000 Realschule Tornesch**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
150300	Ersätze	0	0	430,00	2303			ohne
150400	Ersätze aus Versicherungsleistungen	0	0	133,75	1100			ohne
162000	Schulkostenbeiträge	0	0	13.764,22	2300			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.327,97</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	0	0	10.100,13	1500		4000	ohne
521000	Unterhaltung und Ergänzung von Inventar	0	0	1.509,11	2303	Ü	0220	ohne
522000	Unterhaltung technischer Einrichtungsgegenstände	0	0	2.015,24	2303	Ü	0220	ohne
530000	Nutzungsentgelt für das Schulgebäude der KGS	0	0	44.017,29	2303	Ü	0220	ohne
531000	Nutzungsentgelt für die Sporthalle der KGS	0	0	5.379,71	2303	Ü	0220	ohne
542100	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	0	0	510,91	2303	Ü	0220	ohne
576000	Lernmittel	0	0	440,44	2303	Ü	0220	ohne
580000	Lehr- und Unterrichtsmittel Unterhaltung und Ergänzung	0	0	870,38	2303	Ü	0220	ohne
600000	Hauswirtschaftsunterricht	0	0	1.443,90	2303	Ü	0220	ohne
601000	Werk- und Kunstunterricht	0	0	17,95	2303	Ü	0220	ohne
611000	Lehrerbücherei	0	0	16,60	2303	Ü	0220	ohne
620000	Schulveranstaltungen	0	0	2.624,37	2303	Ü	0220	ohne
640000	Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung	0	0	6.748,99	2303	Ü	0220	ohne
650000	Bürobedarf	0	0	32,78	2303	Ü	0220	ohne
651000	Zeitungen u. Zeitschriften	0	0	396,71	2303	Ü	0220	ohne
652000	Post- und Fernsprechgebühren	0	0	3.588,93	2303	Ü	0220	ohne

**221000 Realschule Tornesch**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
672100 *	Schulkostenbeiträge Erläuterung: 65 Schüler a´ 946,00 € = 61.490,00 € zuzüglich 30.000,00 € (gem. Vereinbarung) Ab 1.1.2008 beinhaltet der vom Land festgesetzte Schulkos- tenbeitrag einen Betrag von 125,00 € als Investitionskosten- anteil und einen Verwaltungskostenanteil von ca. 40,00 € pro Schüler.	91.500	91.500	65.220,57	2300	Ü	0672	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>91.500</b>	<b>91.500</b>	<b>144.934,01</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 22</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.327,97</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>91.500</b>	<b>91.500</b>	<b>144.934,01</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-91.500</b>	<b>-91.500</b>	<b>-130.606,04</b>				



2 Schulen  
23 Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)  
**230000 Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
672000 *	<p><b>Ausgaben</b></p> <p>Schulkostenbeiträge</p> <p>Erläuterung: <i>Zugrunde liegt der Schulkostenbeitrag für 2008. Änderung allein durch die Anzahl der Schüler/innen. Das Land hat die Höhe der Schulkostenbeiträge für 2009 noch nicht mitgeteilt. Eine Erhöhung ist zu erwarten, da ein Anteil für innere Verrechnungen aufgenommen werden soll. Die Bekanntgabe der verbindlichen Zahlen wird Anfang November erwartet.</i></p> <p><b>Ausgaben</b></p> <p><b>Abschluss Abschnitt 23</b></p> <p><b>Einnahmen</b></p> <p><b>Ausgaben</b></p> <p><b>Überschuss / Zuschussbedarf</b></p>	<p>328.900</p> <hr/> <p><b>328.900</b></p> <p>0</p> <p><b>328.900</b></p> <p><b>-328.900</b></p>	<p>329.700</p> <hr/> <p><b>329.700</b></p> <p>0</p> <p><b>329.700</b></p> <p><b>-329.700</b></p>	<p>264.954,68</p> <hr/> <p><b>264.954,68</b></p> <p>0,00</p> <p><b>264.954,68</b></p> <p><b>-264.954,68</b></p>	2300	Ü	0672	ohne

2 Schulen  
27 Sonderschulen  
**270000 Wilhelm-Busch-Schule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
115000	Gebühr für die Nutzung der Klassenräume der WBS	100	100	199,20	2300			ohne
150000	Ersätze	700	700	1.104,59	2304			ohne
150200	Erstattung Zweckausgaben	100	100	0,00	2304			ohne
162000 *	Schulkostenbeiträge							
	Erläuterung: <i>Berechnung nach der z.Zt. vorliegenden Schülerzahlen.</i>	60.300	13.900	18.300,00	2300			ohne
171000 *	Landeszuwendung f. d. Projekt Schülerbegleitende Hilfen							
	Erläuterung: <i>Das Landesprojekt ist zum 30.9.2007 eingestellt worden.</i>	0	0	7.988,54	2300			ohne
171100 *	Landeszuschuss für das Ganztagsangebot an der WBS							
	Erläuterung: <i>Durch die geänderten Förderprogramme gibt es ab dem Schuljahr 07/08 keine Förderung des Ganztagsangebotes an der WBS durch das Land.</i>	0	0	1.008,00	2300			ohne
177000	Private Unternehmen	100	100	0,00	2300			ohne
	<b><u>Einnahmen</u></b>	<b>61.300</b>	<b>14.900</b>	<b>28.600,33</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	33.900	32.800	29.311,74	1500		4000	ohne
520000	Unterhaltung u. Ergänzung von Inventar	2.500	2.500	2.700,00	2304	Ü	0270	ohne
521000	Sprachheilambulatorium	300	300	-187,80	2304	Ü	0270	ohne
522000	Psychomotorik	700	700	-800,00	2304	Ü	0270	ohne
530000	Miete Kopierer	1.500	1.500	2.870,30	2304	Ü	0270	ohne
540000 *	Bewirtschaftungskosten							
	Erläuterung: <i>Bisher bei der Fritz-Reuter-Schule veranschlagte Kosten (anteilige Kosten für Versicherung, Müllgebühren etc.) sowie 2008 einmalige Kosten (3.000 €) für Energieausweis des Gebäudes</i>	1.000	6.700	905,00	3100	Ü	0270	ohne

## 270000 Wilhelm-Busch-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	300	300	-122,64	2304	Ü	0270	ohne
543000	Stromkosten	1.700	1.700	1.461,46	3100	Ü	0270	ohne
544000	Heizkosten (Wärme)	13.000	13.000	7.706,13	3100	Ü	0270	ohne
545000	Reinigungskosten der Wilhelm-Busch-Schule	21.000	21.000	24.091,74	2304	Ü	0270	ohne
576000	Lernmittel	1.900	1.900	3.058,50	2304	Ü	0270	ohne
580000	Lehr- u. Unterrichtsmittel Unterhaltung u. Ergänzung	1.800	1.800	2.000,00	2304	Ü	0270	ohne
600000	Hauswirtschaftsunterricht	900	900	961,98	2304	Ü	0270	ohne
601000	Werk- und Kunstunterricht	3.800	3.800	2.236,50	2304	Ü	0270	ohne
602000	Heilpädagogisches Reiten	1.900	1.900	2.340,00	2304	Ü	0270	ohne
610000	Schülerbücherei	100	100	35,75	2304	Ü	0270	ohne
611000	Lehrerbücherei	500	500	491,99	2304	Ü	0270	ohne
620000	Schulveranstaltungen	200	200	1.161,84	2304	Ü	0270	ohne
640000	Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung	1.100	1.900	2.100,00	2304	Ü	0270	ohne
650000	Bürobedarf	800	800	697,08	2304	Ü	0270	ohne
651000	Zeitungen u. Zeitschriften	300	300	234,00	2304	Ü	0270	ohne
652000	Post- und Fernspreckgebühren	2.300	2.300	4.412,48	2304	Ü	0270	ohne
654000	Reisekosten	0	0	389,40	2304	Ü	0270	ohne
672000 *	Schulkostenbeiträge Erläuterung: <i>Schulkostenbeiträge für Tornescher Schüler, die die Wilhelm-Busch-Schule besuchen.</i> <i>19 Schüler a´ 2.320 € = 44.100 €,</i> <i>sowie Schulkostenbeiträge für Tornescher Schüler, die Schulen der Umlandgemeinden besuchen</i> <i>2 Schüler a´ 2.320 € = 4.700 €.</i>	48.800	4.600	2.897,50	2300	Ü	0672	ohne
700000	Zuschuss an das Diakonische Werk	2.500	2.500	1.221,75	2300	Ü	0716	ohne
701000	Zuschuss an den Förderverein WBS für das Ganztagsangebot	4.600	4.000	1.062,00	2300			ohne

**270000 Wilhelm-Busch-Schule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
717000 *	Defizitabdeckung Ganztagsangebot WBS Erläuterung: <i>Der Vertrag mit der Großstadtmission wurde zum Schuljah- resende 06/07 gekündigt.</i>	0	0	9.821,40	2300	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>147.400</b>	<b>108.000</b>	<b>103.058,10</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 27</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>61.300</b>	<b>14.900</b>	<b>28.600,33</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>147.400</b>	<b>108.000</b>	<b>103.058,10</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-86.100</b>	<b>-93.100</b>	<b>-74.457,77</b>				

2 Schulen  
28 Gesamtschulen u. dgl.  
**281000 Gesamtschulen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
672100 *	<p><b>Ausgaben</b></p> <p>Schulkostenbeiträge für Gesamtschulen</p> <p>Erläuterung:  <i>Zugrunde liegt der Schulkostenbeitrag für 2008. Änderung allein durch die Anzahl der Schüler/innen. Das Land hat die Höhe der Schulkostenbeiträge für 2009 noch nicht mitgeteilt. Eine Erhöhung ist zu erwarten, da ein Anteil für innere Verrechnungen aufgenommen werden soll. Die Bekanntgabe der verbindlichen Zahlen wir Anfang November erwartet.</i></p> <p><b>Ausgaben</b></p>	653.500	706.400	440.324,00	2300	Ü	0672	ohne
		<b>653.500</b>	<b>706.400</b>	<b>440.324,00</b>				

2 Schulen  
28 Gesamtschulen u. dgl.  
**285000 Freie Waldorfschulen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
672000 *	<p><b>Ausgaben</b></p> <p>Schulkostenbeiträge für Ersatzschulen</p> <p>Erläuterung: <i>Zugrunde liegt der Schulkostenbeitrag für 2008. Änderung allein durch die Anzahl der Schüler/innen. Das Land hat die Höhe der Schulkostenbeiträge für 2009 noch nicht mitgeteilt. Eine Erhöhung ist zu erwarten, da ein Anteil für innere Verrechnungen aufgenommen werden soll. Die Bekanntgabe der verbindlichen Zahlen wir Anfang November erwartet.</i></p>	12.300	12.300	9.455,75	2300	Ü	0672	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>12.300</b>	<b>12.300</b>	<b>9.455,75</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 28</b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>665.800</b>	<b>718.700</b>	<b>449.779,75</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-665.800</b>	<b>-718.700</b>	<b>-449.779,75</b>				

2 Schulen  
29 Übrige schulische Aufgaben  
**290000 Schülerbeförderung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
150400	Ersätze aus Versicherungsleistungen	100	100	0,00	1100			ohne
166000	Eigenanteil der Schüler am Schulbus der Stadt	5.000	5.000	5.283,00	2300			ohne
166200	Eigenanteil der Schüler a.d. Schülerbeförderungskosten	200	200	49,00	2300			ohne
172000 *	Kreiszuweisung für die Schülerbeförderung Erläuterung: <i>2/3 der im Jahr 2007 entstandenen zuschussfähigen Kosten werden vom Kreis erstattet.</i>	2.000	2.300	0,00	2300			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>7.300</b>	<b>7.600</b>	<b>5.332,00</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	25.100	24.200	23.140,21	1500		4000	ohne
550000 *	Schulbus Erläuterung: <i>Dadurch das ein Neufahrzeug angeschafft wird, ist mit geringeren Betriebs- und Unterhaltungskosten zu rechnen</i>	3.900	4.900	3.900,28	2300	Ü		ohne
639000	Beförderungskosten	25.200	28.200	22.193,95	2300	Ü	0290	ohne
639100	Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht	3.600	2.000	2.484,43	2300	Ü	0290	ohne
652000	Rundfunkgebühren für gemeindeeigenen Schulbus	100	100	0,00	2300	Ü		ohne
676000	Erstattung Telefonkosten an Schulbusfahrer	200	200	123,00	2300	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>58.100</b>	<b>59.600</b>	<b>51.841,87</b>				

2 Schulen  
29 Übrige schulische Aufgaben  
**295000 Medienzentrum des Kreises Pinneberg**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
110000	Gebühren für die Nutzung des Medienzentrums	200	200	497,00	2400			ohne
162000	Erstattung für Medienzentrum durch den Kreis Pinneberg	20.000	20.000	7.000,00	2400			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>20.200</b>	<b>20.200</b>	<b>7.497,00</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
520000	Ausstattung des Medienzentrums des Kreises Pinneberg	6.200	6.200	285,00	2400		0295	ohne
630000	EDV-Kosten	1.800	1.800	11.424,00	2400		0295	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>11.709,00</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 29</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>27.500</b>	<b>27.800</b>	<b>12.829,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>66.100</b>	<b>67.600</b>	<b>63.550,87</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-38.600</b>	<b>-39.800</b>	<b>-50.721,87</b>				
	<b><u>Abschluss Einzelplan 2</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>946.600</b>	<b>286.100</b>	<b>199.822,88</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.720.000</b>	<b>2.155.000</b>	<b>1.806.792,77</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.773.400</b>	<b>-1.868.900</b>	<b>-1.606.969,89</b>				



3	<b>Wissenschaft, Forschung Kulturpflege</b>
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten
300	Verwaltung kultureller Angelegenheiten
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen soweit nicht Wissenschaft und Forschung
321	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege
340	Heimat- und sonstige Kulturpflege
35	Volksbildung
350	Volkshochschulen
352	Büchereien
36	Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege
360	Naturschutz und Landschaftspflege
365	Denkmalschutz und -pflege

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege  
30 Verwaltung kultureller Angelegenheiten  
**300000 Verwaltung kultureller Angelegenheiten**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	6.000	6.000	8.570,73	3000	Ü	0542	ohne
700000	Zuschüsse für kulturelle Verbände und Vereine	4.800	4.800	4.376,54	2400	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>10.800</b>	<b>10.800</b>	<b>12.947,27</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 30</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>10.800</b>	<b>10.800</b>	<b>12.947,27</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-10.800</b>	<b>-10.800</b>	<b>-12.947,27</b>				

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege  
32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen soweit nicht Wissenschaft und Forschung  
**321000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Ausgaben</b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	4.700	4.500	4.200,00	1500		4000	ohne
530000 *	Miete für Nutzung Räume durch Archivarin Erläuterung: <i>Miete für die Nutzung der Räumlichkeiten des Heimathauses durch die Archivarin Frau Schlapkohl.</i>	500	500	410,00	2400			ohne
540000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	100	100	0,00	3100	Ü	0540	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	100	100	42,09	3000	Ü	0542	ohne
562000	Fortbildungskosten des Archivars	300	300	109,60	1500	Ü		ohne
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	800	800	729,70	2400	Ü		ohne
655000	Betreuungsvertrag Landesarchiv	1.000	1.000	1.625,00	2400	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>7.500</b>	<b>7.300</b>	<b>7.116,39</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 32</b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>7.500</b>	<b>7.300</b>	<b>7.116,39</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.300</b>	<b>-7.116,39</b>				

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege  
34 Heimat- und sonstige Kulturpflege  
**340000 Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
157000	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00	3400			ohne
207000	Zinszuschuss von der E.-M.-Stiftung für Festwiese	5.000	5.000	5.000,00	1200			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.000,00</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
500000	Unterhaltung der Ehren- und Mahnmale	100	100	0,00	3600	Ü	0500	ohne
530000	Miete Kopierer Heimathaus	1.000	1.000	928,20	2400	Ü		ohne
540000	Bewirtschaftungskosten für Ehren- und Mahnmale	100	100	0,00	3100	Ü	0540	ohne
541000 *	Bewirtschaftungskosten für Heimathaus (Anteil Stadt) Erläuterung: <i>Gemäß § 8 der Vereinbarung zwischen der Stadt Tornesch und der Ernst-Martin-Groth-Stiftung übernimmt die Stadt ein Drittel der ungedeckten laufenden Betriebskosten des Heimathauses. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist durch die Energiepreiserhöhung begründet.</i>	5.600	5.600	4.421,09	2400	Ü	0540	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	500	500	657,55	3671	Ü	0542	ohne
592000	Partnerschaften	12.000	18.000	8.452,84	2400	Ü		ohne
602000	Ortschronik, Archiv, Wappenteller und Gedenktafeln	300	300	0,00	2400	Ü		ohne
603000	Öffentliche Feiern	2.500	2.500	825,38	2400	Ü		ohne
661000	Vermischte sächliche Ausgaben	100	100	0,00	2400	Ü		ohne
717000	Zuschuss für Ausstellungen von Tornescher Künstlern	500	500	82,10	2400	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>22.700</b>	<b>28.700</b>	<b>15.367,16</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 34</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.000,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>22.700</b>	<b>28.700</b>	<b>15.367,16</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-17.600</b>	<b>-23.600</b>	<b>-10.367,16</b>				

3           Wissenschaft, Forschung Kulturpflege  
35          Volksbildung  
**350000**   **Volkshochschulen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
715000	<b>Ausgaben</b> Unterschussabdeckung Eigenbetrieb VHS	195.000	195.000	231.500,00	2450	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>195.000</b>	<b>195.000</b>	<b>231.500,00</b>				

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege  
35 Volksbildung  
**352000 Stadtbücherei**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
110000	Büchereinsatzgebühren	15.000	15.000	15.252,00	2400			ohne
150000 *	Ersätze Erläuterung: <i>Ersätze für Schulbücher werden nicht mehr auf dieser Haus- haltsstelle gebucht, sondern auf 352000.150300</i>	300	2.800	0,00	2400			ohne
150100	Einnahmen von Dritten für die Nutzung des Kopierers	800	800	287,40	2400			ohne
150200	Einnahmen aus Veranstaltungen	200	200	189,90	2400			ohne
150300 *	Erstattung der Kosten für beschädigte Schulbücher Erläuterung: <i>Tatsächliche Einnahmen in 2008. Aufgrund der steigenden Schülerzahl ist auch bei verändertem Nutzerverhalten nicht mit einem Einnahmerückgang in 2009 zu rechnen.</i>	1.400	800	0,00	2400			ohne
163000	Erstattung Verwaltungskosten für Schulbücherei vom Schul- verband	13.500	13.500	10.094,00	2400			ohne
164000	Erstattung der Mutterschaftsaufwendungen durch Kranken- kassen	0	0	2.946,14	1500			ohne
171000 *	Zuweisung vom Land Erläuterung: <i>Anteil des Büchereivereins an den Personalkosten der Stadt- bücherei nach der Hochrechnung der Büchereizentrale.</i>	27.500	24.300	22.139,83	2400			ohne
176000	Spenden und Zuschüsse	100	100	0,00	2400			ohne
260000	Ordnungsgebühren	7.400	7.400	6.289,40	2400			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>66.200</b>	<b>64.900</b>	<b>57.198,67</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	190.000	184.200	160.629,28	1500		4000	ohne
500000	Unterhaltung der Stadtbücherei	600	600	0,00	2452	Ü	0352	ohne
520000	Unterhaltung u. Ergänzung von Inventar	4.500	4.500	1.197,01	2400	Ü	0352	ohne
530000	Miete für die Stadtbücherei	0	0	9.192,50	2452	Ü	0352	ohne

**352000 Stadtbücherei**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
540000	Bewirtschaftungs- und Mietnebenkosten	15.200	15.200	2.952,97	2452	Ü	0352	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	2.000	2.000	-1.387,48	2452	Ü	0352	ohne
545000	Reinigungskosten Stadtbücherei	9.000	9.000	6.832,94	2452	Ü	0352	ohne
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	1.400	1.400	406,37	2452	Ü	0352	ohne
576000	Ersatzbeschaffung von Schulmedien	1.500	800	0,00	2400		0352	ohne
600000	Kosten für Werbeanschlag	4.200	4.200	3.606,51	2400	Ü	0352	ohne
630000	Pflegekosten Software	600	600	2.320,50	2400	Ü	0352	ohne
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	4.600	4.600	2.364,60	2400	Ü	0352	ohne
652000	Post- und Fernsprechgebühren	1.300	1.300	1.573,43	2452	Ü	0352	ohne
654000	Reisekosten	200	200	-40,50	2452	Ü	0352	ohne
658000	Umzugskosten Bücherei	0	0	-3.872,63	2452			ohne
677000 *	Anteil der Stadt am Medienetat der Stadtbücherei Erläuterung: <i>Anteil der Stadt Tornesch am Medienetat nach Hochrechnung der Büchereizentrale</i>	33.300	32.100	38.127,36	2452	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>268.400</b>	<b>260.700</b>	<b>223.902,86</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 35</b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>66.200</b>	<b>64.900</b>	<b>57.198,67</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>463.400</b>	<b>455.700</b>	<b>455.402,86</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-397.200</b>	<b>-390.800</b>	<b>-398.204,19</b>				

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege  
36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege  
**360000 Naturschutz und Landschaftspflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
157000	<b><u>Einnahmen</u></b> Vermischte Einnahmen	100	100	0,00	3400			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0,00</b>				
510000	<b><u>Ausgaben</u></b> Verschönerung und Ausschmückung des Ortsbildes	4.000	4.000	1.318,90	3400	Ü	0500	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>1.318,90</b>				



3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege  
36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege  
**365000 Denkmalschutz und -pflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
717000	<b><u>Ausgaben</u></b>							
	Zuschuss z. Vers.-Prämie reetgedeckter Häuser	3.500	3.500	3.047,73	1100	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.047,73</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 36</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>4.366,63</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-7.400</b>	<b>-7.400</b>	<b>-4.366,63</b>				
	<b><u>Abschluss Einzelplan 3</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>71.400</b>	<b>70.100</b>	<b>62.198,67</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>511.900</b>	<b>510.000</b>	<b>495.200,31</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-440.500</b>	<b>-439.900</b>	<b>-433.001,64</b>				

4	<b>Soziale Sicherung</b>
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
400	Allgemeine Sozialverwaltung
41	Sozialhilfe nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII
410	Hilfe zum Lebensunterhalt
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
431	Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinr.), Seniorenwohnheime u. dgl.
435	Einrichtungen für Wohnungslose
45	Jugendhilfe nach dem KJHG
451	Jugendarbeit
46	Einrichtungen der Jugendhilfe
460	Einrichtungen der Jugendarbeit
464	Tageseinrichtungen für Kinder
47	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege
470	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege
48	Weitere soziale Bereiche
482	Grundsicherung nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II)

4 Soziale Sicherung  
40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten  
**400000 Allgemeine Sozialverwaltung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
140000 *	Mieten Erläuterung: <i>Mietwohnungen Ahrenloher Str. 29 bereits in 2008 gekündigt. Vorhandene Mietverhältnisse wurden vom Vermieter übernommen.</i>	0	40.800	41.321,49	1400		5720	ohne
150100	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben	0	12.300	13.006,56	1400		5721	ohne
160000 *	Erstattung v. Personalausgaben von ARGE Hartz IV Erläuterung: <i>Erstattung Kosten für abgeordnete Mitarbeiter</i>	82.900	82.900	98.867,61	1500			ohne
160100	Erstattung von Personalkosten v. d. Bundesanstalt für Arbeit	0	25.200	0,00	2000			ohne
162000 *	Personal- und Sachkostenerstattung vom Kreis Pinneberg für SGB XII, W OG und AsylbLG Erläuterung: <i>Die Reduzierung des Erstattungsbetrages ist durch Wegfall der einmaligen Pauschale für die Übernahme der Fälle aus den bisherigen Sozialämtern und die Einstellung der Hotline für die EDV-Beratung zu begründen.</i>	160.800	182.000	198.340,49	2000			ohne
162010 *	Personal- und Sachkostenerstattung vom Amt Moorrege für Erstattungs- fälle BSHG Erläuterung: <i>Nach der neu geschlossenen Regelung sind max. 10% der Einnahmen aus 30% der Einnahmen aus Erstattungsleistungen als Verwaltungskostenpauschale an die Stadt Tornesch abzuführen. Unter der Voraussetzung, das die Einnahmen wie in 2008 zu verbuchen sein werden, ergibt sich eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 600 €.</i>	600	700	1.200,00	2000			ohne
163000	Personal- und Sachkosten Sachkostenerstattung vom Schulzweckverband	81.000	81.000	65.553,89	1200			ohne

**400000 Allgemeine Sozialverwaltung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
164000	Erstattung der Mutterschaftsaufwendungen durch Krankenkassen	0	0	795,50	1500			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>325.300</b>	<b>424.900</b>	<b>419.085,54</b>				
	<b>Ausgaben</b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	485.600	471.200	416.895,22	1500		4000	ohne
520000	Unterhaltung und Instandsetzung Inventar	0	500	139,62	1000	Ü		ohne
530000 *	Kosten für angemieteten Wohnraum Erläuterung: <i>Mietwohnungen Ahrenloher Str. 29 bereits in 2008 gekündigt. Vorhandene Mietverhältnisse wurden vom Vermieter übernommen.</i>	0	46.000	45.918,60	1400	Ü	5720	ohne
540000 *	Nebenkosten für angemieteten Wohnraum Erläuterung: <i>Betriebskostenpauschale für 7 Wohnungen in der Ahrenloher Str. 29 (1.350 Euro mtl.)</i>	0	16.500	13.523,83	1400	Ü	5721	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	0	500	82,86	3000	Ü	0542	ohne
562000 *	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen Erläuterung: <i>Erhöhter Schulungsbedarf wegen Personalveränderungen und Wohngeldnovelle</i>	3.000	2.000	2.360,27	1500	Ü	0562	ohne
600000	Kosten der EDV für Sozialhilfverfahren	0	0	428,40	2100	Ü	0600	ohne
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	2.000	2.000	1.604,72	2100	Ü	0650	ohne
654000 *	Reisekosten pp. Erläuterung: <i>Abrechnung dienstlich begründeter Fahrten, z.B. Hausbesuche und Anreise zu Fortbildungsveranstaltungen.</i>	500	300	323,04	1500	Ü	0650	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>491.100</b>	<b>539.000</b>	<b>481.276,56</b>				

4 Soziale Sicherung  
40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten  
**400300 Seniorenbeirat**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Ausgaben</b>							
650000	Geschäftsausgaben	800	3.500	247,40	2700	Ü		ohne
655000	Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz	1.100	1.500	1.017,00	2700	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.900</b>	<b>5.000</b>	<b>1.264,40</b>				

4 Soziale Sicherung  
40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten  
**400600 Wohngeld**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
600000	EDV-Kosten für das Wohngeldverfahren	800	500	179,28	2000	Ü	0600	ohne
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	400	400	158,46	2200	Ü	0650	ohne
672000	Personalkostenerstattung an Uetersen für die Wohngeld- sachbearbeitung Tornesch	12.000	12.000	12.000,00	2000			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>13.200</b>	<b>12.900</b>	<b>12.337,74</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 40</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>325.300</b>	<b>424.900</b>	<b>419.085,54</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>506.200</b>	<b>556.900</b>	<b>494.878,70</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-180.900</b>	<b>-132.000</b>	<b>-75.793,16</b>				

4 Soziale Sicherung  
41 Sozialhilfe nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII  
**410000 Hilfe zum Lebensunterhalt**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
162000	Erstattung von Sozialhilfearaufwendungen (30%iger Gem.-Ant.)	0	0	7.748,44	2100			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.748,44</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
672000 *	Erstattungen an den Kreis als örtlichen Sozialhilfeträger Erläuterung: <i>Zukünftig unter 482000.672000 zu finden</i>	0	0	56.212,63	2100	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>56.212,63</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 41</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.748,44</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>56.212,63</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-48.464,19</b>				

4 Soziale Sicherung  
43 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)  
**431000 Altentagesstätte**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
110000 *	<b><u>Einnahmen</u></b> Entgelt für die Benutzung der Einrichtung Erläuterung: <i>Zu erwartendes Entgelt für die Nutzung der Altentagesstätte durch Dritte (gemäß Satzung)</i>	1.500	1.500	1.775,48	2700			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.775,48</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
500000	Unterhaltung der Altentagesstätte	5.400	5.400	6.887,64	3600	Ü	0500	ohne
520000	Unterhaltung u. Ergänzung von Inventar	500	3.500	19,97	2000	Ü	0520	ohne
540000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	22.500	22.500	17.855,77	3100	Ü	0540	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	4.500	4.000	4.661,16	3000	Ü	0542	ohne
545000	Reinigungskosten Altentagesstätte	34.000	32.000	33.346,49	3672	Ü	0545	ohne
652000	Fernsprechgebühren	200	200	247,39	1100	Ü	0650	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>67.100</b>	<b>67.600</b>	<b>63.018,42</b>				



4 Soziale Sicherung  
43 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)  
**435000 Einrichtungen für Wohnungslose**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
140000	Miete	1.000	1.000	8.722,44	1600			ohne
150100	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben	4.000	1.100	2.881,32	1600			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>5.000</b>	<b>2.100</b>	<b>11.603,76</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
500000	Unterhaltung der Unterkünfte für Asylbewerber	800	800	0,00	3600	Ü	0500	ohne
540000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	2.400	100	-94,00	1600	Ü	0540	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.200</b>	<b>900</b>	<b>-94,00</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 43</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>6.500</b>	<b>3.600</b>	<b>13.379,24</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>70.300</b>	<b>68.500</b>	<b>62.924,42</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-63.800</b>	<b>-64.900</b>	<b>-49.545,18</b>				

4 Soziale Sicherung  
45 Jugendhilfe nach dem KJHG  
**451100 Außerschulische Jugendbildung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
700000	<b>Ausgaben</b> Zuschuss an politische Jugendorganisationen	700	700	0,00	1100			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>0,00</b>				

4 Soziale Sicherung  
45 Jugendhilfe nach dem KJHG  
**451200 Kinder- und Jugendberufshilfe**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
702000 *	<p><b>Ausgaben</b></p> <p>Sonstige Leistungen an Jugendliche -Ferienfahrten-</p> <p>Erläuterung:</p> <p><i>Im Jahr 2008 war über 45 Anträge zu entscheiden. Für das Jahr 2009 wird von einer ähnlich hohen Zahl von Anträgen und entsprechendem Zuschussbedarf ausgegangen.</i></p> <p><b>Ausgaben</b></p>	7.100	7.100	4.161,00	2500	Ü	0702	ohne
		<b>7.100</b>	<b>7.100</b>	<b>4.161,00</b>				

4 Soziale Sicherung  
45 Jugendhilfe nach dem KJHG  
**451500 Sonstige Jugendarbeit**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
661000	Mitgliedsbeitrag für das Deutsche Kinderhilfswerk	100	100	51,13	2500	Ü		ohne
661100	Beitrag für Spielothek einschl. Auslagenersatz	3.000	3.000	2.922,35	2500	Ü		ohne
703000	Weltkindertag	2.500	2.500	3.119,41	2500	Ü	0703	ohne
705000	Zuschuss an AK Ferienprogramm	2.400	2.400	0,00	2500	Ü	0703	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>6.092,89</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 45</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>15.800</b>	<b>15.800</b>	<b>10.253,89</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-15.800</b>	<b>-15.800</b>	<b>-10.253,89</b>				

4 Soziale Sicherung  
46 Einrichtungen der Jugendhilfe  
**460100 Spielplätze**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
164000	Ersätze aus Unterhaltung der Kinderspielplätze	100	100	0,00	2500			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0,00</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
510000	Unterhaltung der Kinderspielplätze	19.000	19.000	12.269,90	3600	Ü	0500	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	85.000	85.000	100.071,01	3671	Ü	0542	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>104.000</b>	<b>104.000</b>	<b>112.340,91</b>				

4 Soziale Sicherung  
46 Einrichtungen der Jugendhilfe  
**460200 Fünf-Städte-Heim Hörnum (Sylt)**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
661000	<b>Ausgaben</b> Beitrag Fünf-Städte-Heim	1.800	1.800	1.691,95	2500	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.691,95</b>				

4 Soziale Sicherung  
46 Einrichtungen der Jugendhilfe  
**460300 Jugendzentrum Jott-Zett**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
110000	Einnahmen aus Veranstaltungen	500	1.000	69,00	2500			ohne
150000	Vermischte Einnahmen	100	100	238,04	2500			ohne
150100	Erstattung von Post- und Fernsprechgebühren	0	100	0,00	1100			ohne
150400	Ersätze aus Versicherungsleistungen	500	500	121,34	1100			ohne
160000	Kostenerstattung des Bundes für den Zivildienstleistenden	1.600	3.000	1.814,25	1500			ohne
163000 *	Personalkostenerstattung vom Schulzweckverband Erläuterung: <i>Personal- und Sachkostenerstattung</i>	80.100	88.100	69.491,75	1200			ohne
166000	Erstattung Personalkosten u.a. Ferienfahrten	0	0	509,93				ohne
177000	Spenden für Jott-Zett	100	100	1.040,00	2500			ohne
	<b><u>Einnahmen</u></b>	<b>82.900</b>	<b>92.900</b>	<b>73.284,31</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	299.700	290.900	259.395,60	1500		4000	ohne
520000	Unterhaltung u. Ergänzung von Inventar	1.500	1.500	5.186,42	2500	Ü	0463	ohne
541000 *	Nebenkostenerstattung für Nutzung Jott-Zett Erläuterung: <i>Nebenkostenentschädigung an Schulverband (Reinigung, Heizung, Beleuchtung/Strom, Müll, Wasser/Abwasser etc.). Derzeitiger Nutzungsgrad innerhalb des Jugendzentrums 61% Jugendförderung, 39% KGS(Schulverband). Im Jahr 2008 wurden 15.800 € als Nebenkostenerstattung an den Schulverband geplant. Eine Abrechnung ist jedoch nicht erfolgt. Wegen steigender Energiepreise wird eine geringe Anpassung auf 17.000 € vorgenommen.</i>	17.000	27.700	14.867,47	2500	Ü		ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	1.000	1.000	820,75	3000	Ü	0542	ohne
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/Innen	1.000	1.500	936,97	2500	Ü	0562	ohne
570000	Verbrauchsmaterialien	2.000	2.000	1.701,50	2500	Ü	0463	ohne
620000	Veranstaltungen	7.000	7.000	1.315,99	2500	Ü	0463	ohne

**460300 Jugendzentrum Jott-Zett**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
640000	Unfallversicherung	100	100	0,00	1100	Ü	0463	ohne
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	1.500	1.500	1.098,11	2500	Ü	0650	ohne
651000	Fachliteratur	500	800	587,89	2500	Ü	0463	ohne
652000	Post- u. Fernsprechgebühren	1.100	1.100	1.022,37	1100	Ü	0463	ohne
654000	Dienstreisen	500	500	233,70	1500	Ü	0463	ohne
661000	Vermischte sächliche Ausgaben	0	100	0,00	2500	Ü	0463	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>332.900</b>	<b>335.700</b>	<b>287.166,77</b>				



4 Soziale Sicherung  
46 Einrichtungen der Jugendhilfe  
**464000 Tageseinrichtungen für Kinder**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
150000	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00	2500			ohne
162000	Kostenerstattung gemäß KitaG von umliegenden Gemeinden	100	100	0,00	2500			ohne
162010	Erst. a.d. Jahresrechnung AWO-KiTa Merlinweg	17.000	19.700	25.645,27	2500			ohne
162020	Erst. a.d. Jahresrechnung AWO-Kindertagesstätte Lüttkamp	48.000	85.900	61.166,36	2500			ohne
162030	Erst. a.d. Jahresrechnung der Kinderspielstunde der Kirche	36.000	36.800	22.527,10	2500			ohne
162040	Erst. a.d. Jahresabrechnung der Kindertagesstätte Kirchengemeinde	35.000	40.400	14.063,76	2500			ohne
162050	Erstattung a.d. Jahresrechnung DRK-Kindertagesstätten (Ortbrookweg+Friedlandstraße)	30.000	32.600	6.027,38	2500			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>166.200</b>	<b>215.600</b>	<b>129.429,87</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
672000 *	Kosten gemäß KitaG für Tornescher Kinder Erläuterung: <i>13 Tornescher Kinder werden derzeit in Betriebskindergärten (Wedel), im Waldorfkindergarten, im kath. Kindergarten und im DRK-Kindergarten in Elmshorn betreut.</i>	20.000	24.000	16.808,55	2500	Ü	0715	ohne
700000	Zuschuss an Kindergartenträger DRK Friedlandstraße	310.000	346.500	379.300,00	2500	Ü	0715	ohne
701100 *	Zuschuss an AWO Kindergarten Merlinweg (incl. Waldgruppe) Erläuterung: <i>Die Kosten sind im Vergleich zu den anderen Kindertagesstätten höher, weil das Gebäude der Stadt Tornesch (Eigenbetrieb GGT) gehört und entsprechend Mietzahlungen zu leisten sind.</i>	445.300	443.700	394.600,00	2500	Ü	0715	ohne
701200 *	Kosten freiw. Sozialstaffel der Stadt Tornesch für Kindertagesstättenbetreuung Erläuterung: <i>Kostenerhöhung aufgrund der Vorausmeldungen der Einrichtungsträger.</i>	65.300	53.000	61.629,75	2500		0715	ohne

**464000 Tageseinrichtungen für Kinder**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
701300 *	Freiwilliger Zuschuss zur Betreuung durch Tagesmütter Erläuterung: <i>Weniger Anträge auf Bezuschussung der Tagesmutterbetreuung wegen Ausbau der Krippenangebote (Anträge II. Halbjahr 2008 = 17 mit kürzeren Betreuungszeiten).</i>	9.000	13.000	8.560,00	2500		0715	ohne
702000	Zuschuss an evangelische Familienbildungsstätte Wedel	1.500	1.500	1.494,28	2500	Ü		ohne
705000 *	Zuschuss für den AWO-Kindergarten Lüttkamp Erläuterung: <i>Mehrkosten entstehen durch den Betrieb der 2. Krippengruppe. Zusätzlich sind einmalige Mittel für einen neuen Geschirrspüler und die Ergänzung um ein Spielgerät im Außenbereich (einmalig 13.000 €) eingeplant worden.</i>	343.600	360.300	295.900,00	2500	Ü	0715	ohne
706000	Zuschuss für die Kinderspielstunden der evangelischen Kirchengemeinde	73.200	71.600	100.700,00	2500	Ü	0715	ohne
707000	Zuschuss an AWO-Jugendwerk für Krabbelgruppen	0	100	0,00	2500	Ü	0715	ohne
709000	Zuschuss an ev. Kirche für KiGa Wachsbleicherweg	169.200	178.400	172.900,00	2500	Ü	0715	ohne
716000 *	Kosten freiw. Sozialstaffel der Stadt Tornesch für Tagesmutterbetreuung Erläuterung: <i>Derzeit wird von 20 Kindern ausgegangen, die bei Tagesmüttern betreut werden. Hochgerechnet auf ein Jahr ergibt sich danach dieser Mittelbedarf. Beschlusslage ist derzeit jedoch lediglich die Förderung bis zum Juli 2008.</i>	2.400	2.400	1.956,60	2500	Ü	0715	ohne
<b>Ausgaben</b>		<b>1.439.500</b>	<b>1.494.500</b>	<b>1.433.849,18</b>				

4 Soziale Sicherung  
46 Einrichtungen der Jugendhilfe  
**464300 Betreuungsklasse Grundschule Esingen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
700000 *	<b>Ausgaben</b> Zuschuss an das DRK als Defizitabdeckung Erläuterung: <i>Hortgruppe besteht seit 1.9.2008</i> <b>Ausgaben</b>	19.900 <b>19.900</b>	19.900 <b>19.900</b>	0,00 <b>0,00</b>	2500	Ü	0715	ohne

4 Soziale Sicherung  
46 Einrichtungen der Jugendhilfe  
**464500 Betreuungsklasse Fritz-Reuter-Schule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
171000	Zuschuss des Landes für Betreuungsklasse	6.000	6.000	5.104,16	2500			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>5.104,16</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
701000 *	Zuschuss für den Betrieb der Betreuungsklasse Erläuterung: <i>Auszahlung der Fördermittel des Landes Schleswig-Holstein</i>	6.000	6.000	5.104,16	2500	Ü		ohne
702000 *	Kostenbeteiligung der Stadt für Zusatzbetreuung Hortkinder Erläuterung: <i>Weitergewährung des Sozialtarifes aus der Überleitung aus der AWO-Kita "Lüttkamp" für 3 Kinder (mtl. 330,00 €)</i>	4.000	3.000	0,00	2500	Ü		ohne
718000 *	Sozialstaffel in Form von Geschwisterermäßigung Erläuterung: <i>Für insgesamt 12 Kinder ist eine Geschwisterermäßigung zu gewähren. (Freiwillige Leistung aufgrund Beschluss des Ausschusses für JSSKB)</i>	5.300	4.500	2.899,50	2500			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>15.300</b>	<b>13.500</b>	<b>8.003,66</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 46</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>255.200</b>	<b>314.600</b>	<b>207.818,34</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.913.400</b>	<b>1.969.400</b>	<b>1.843.052,47</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.658.200</b>	<b>-1.654.800</b>	<b>-1.635.234,13</b>				

4 Soziale Sicherung  
47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege  
**470000 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Ausgaben</b>							
700000	Zuwendung an Blaues Kreuz u.a.	200	200	0,00	2100	Ü		ohne
701000	Mitgliedsbeitrag Lebenshilfe Kreisvereinigung e.V.	700	700	0,00	2100	Ü		ohne
703000 *	Zuschuss an TORNETZ							
	Erläuterung: <i>Vorsorgliche Einplanung der Haushaltsmittel für den Fall, dass weiterhin Telefonkosten und ant. Mietkosten gedeckt werden müssen.</i>	3.000	3.000	0,00	2000			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.900</b>	<b>3.900</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 47</b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.900</b>	<b>3.900</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-3.900</b>	<b>-3.900</b>	<b>0,00</b>				

4 Soziale Sicherung  
48 Weitere soziale Bereiche  
**482000 Grundsicherung nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II)**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
672000 *	<b>Ausgaben</b> Erstattungen an den Kreis als örtlichen Sozialhilfeträger Erläuterung: <i>Kostenbeteiligung auf der Grundlage der Fallzahlen 2008 einschließlich etwaiger Nachforderungen für 2008.</i>	160.000	155.000	168.215,36	2100			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>160.000</b>	<b>155.000</b>	<b>168.215,36</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 48</b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>160.000</b>	<b>155.000</b>	<b>168.215,36</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-160.000</b>	<b>-155.000</b>	<b>-168.215,36</b>				
	<b>Abschluss Einzelplan 4</b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>587.000</b>	<b>743.100</b>	<b>648.031,56</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.669.600</b>	<b>2.769.500</b>	<b>2.635.537,47</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-2.082.600</b>	<b>-2.026.400</b>	<b>-1.987.505,91</b>				

5	<b>Gesundheit, Sport, Erholung</b>
54	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege
540	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege
55	Förderung des Sports
550	Förderung des Sports
56	Eigene Sportstätten
560	Eigene Sportstätten
58	Park- und Gartenanlagen Gärtnereien
580	Park- und Gartenanlagen Gärtnereien
59	Sonstige Erholungseinrichtungen
590	Sonstige Erholungseinrichtungen
591	Naherholungsgebiet

5 Gesundheit, Sport, Erholung  
54 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege

**540000 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Ausgaben</b>							
540000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	500	500	0,00	3100	Ü	0540	ohne
708000	Zuschuss an AWO-KV für Betreutes Wohnen	7.700	14.900	588,31	2100	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>8.200</b>	<b>15.400</b>	<b>588,31</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 54</b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>8.200</b>	<b>15.400</b>	<b>588,31</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-8.200</b>	<b>-15.400</b>	<b>-588,31</b>				



5 Gesundheit, Sport, Erholung  
55 Förderung des Sports  
**550000 Förderung des Sports**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
110000 *	<p><b><u>Einnahmen</u></b> Benutzungsgebühren von Vereinen für die Nutzung der Sporthallen am Ort Erläuterung: <i>Gebühren für den Trainingsbetrieb des Erwachsenports. Eine Überprüfung der Kosten (ohne Unterhaltung) bei allen Turn- und Sporthallen auf der Basis des Rechnungsergebnisses 2005 hat ergeben, dass die in der Satzung (Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Turn- und Sporthallen) festgesetzte Gebühr pro Hallenfeld und Stunde von 5,90 Euro weiterhin Bestand hat. Für das Jahr 2007 sind somit 15.708,75 Euro (2.662,5 Std. x 5,90 Euro) in Ansatz zu bringen.</i></p>	15.700	15.700	14.797,20	1200			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>15.700</b>	<b>15.700</b>	<b>14.797,20</b>				
500000	<p><b><u>Ausgaben</u></b> Unterhaltung u. Instandsetzung des vereinseigenen Sportheims</p>	2.500	2.500	629,30	3600	Ü	0500	ohne
540000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	10.000	10.000	6.597,89	3100	Ü	0540	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	1.600	1.600	0,00	3671	Ü	0542	ohne
700000	Zuschüsse an Vereine für jugendliche Mitglieder	23.000	23.000	20.403,00	2600	Ü	0550	ohne

**550000 Förderung des Sports**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
701000 *	Indirekter Zuschuss an Vereine für Turnhallenbenutzung Erläuterung: <i>Der hier genannte Ausgabeansatz wird vereinnahmt bei den Gliederungen 2111, 2151 und bei der KGS (als Eigentümer der Sporthalle). Diese Ausgabe, abzüglich des erhobenen Nutzungsentgeltes aus dem Erwachsenensport (siehe Hh.St. 550000.110000), ist als indirekte Sportförderung für die Vereine zu sehen. Bei einem Mischpreis (inklusive Unterhaltung, ohne Abschreibung und Verzinsung des Anlagekapitals) von 6,78 Euro/Std. ergibt dies folgende indirekte Sportförderung, die bei den o.g. Turn- und Sporthallen bzw. beim Schulverband Tornesch-Uetersen zu vereinnahmen ist: Turnhalle der Johannes-Schwennesen-Schule 3031,60 Std. x 6,78 = 20.554,25 Euro, Alte Turnhalle Fritz-Reuter-Schule 3031,60 Std. x 6,78 = 20.554,25 Euro, Neue Turnhalle Fritz-Reuter-Schule 3031,60 Std. x 6,78 = 20.554,25Euro, Sporthalle des Schulverbandes (3 Hallenfelder) 2749,50 Std. x 6,78 Euro x 3 = 55.924,83 Euro</i>	117.600	117.600	0,00	2600	Ü	0550	ohne
704000	Zuschuss für Jugendübungsleiter	5.000	5.000	5.250,00	2600	Ü	0550	ohne
705000 *	Kosten für Sportlerehrung Erläuterung: <i>Zusätzlicher Mittelbedarf aufgrund allg. Kostensteigerungen</i>	2.500	1.800	1.184,22	2600	Ü	0550	ohne
706000	Zuschuss für Vereine mit eigenen Übungsstätten	30.000	30.000	28.760,60	2600	Ü	0550	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>192.200</b>	<b>191.500</b>	<b>62.825,01</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 55</b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>15.700</b>	<b>15.700</b>	<b>14.797,20</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>192.200</b>	<b>191.500</b>	<b>62.825,01</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-176.500</b>	<b>-175.800</b>	<b>-48.027,81</b>				

5 Gesundheit, Sport, Erholung  
56 Eigene Sportstätten  
**560000 Eigene Sportstätten**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
140000	Pachten	100	100	0,00	1400			ohne
150000	Ersätze	1.200	1.200	0,00	2600			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>0,00</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
510000	Unterhaltung der Sportanlagen	107.500	107.500	97.265,40	3600	Ü	0500	ohne
520000	Unterhaltung und Ergänzung von Inventar	100	100	0,00	2600	Ü	0520	ohne
540000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	2.800	2.800	2.857,79	3100	Ü	0540	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>110.400</b>	<b>110.400</b>	<b>100.123,19</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 56</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>110.400</b>	<b>110.400</b>	<b>100.123,19</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-109.100</b>	<b>-109.100</b>	<b>-100.123,19</b>				

5 Gesundheit, Sport, Erholung  
58 Park- und Gartenanlagen Gärtnereien  
**580000 Park- und Gartenanlagen Gärtnereien**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
150000	Ersätze	300	300	0,00	3400			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>0,00</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
510000	Unterhaltung der Anlagen	390.000	390.000	423.015,65	3400	Ü		ohne
540000	Bewirtschaftungskosten	2.600	2.600	449,24	3400	Ü	0540	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	500	500	0,00	3671	Ü	0542	ohne
661000	Beitrag an die Gartenbauberufsgenossenschaft	3.500	3.500	3.371,56	3400	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>396.600</b>	<b>396.600</b>	<b>426.836,45</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 58</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>396.600</b>	<b>396.600</b>	<b>426.836,45</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-396.300</b>	<b>-396.300</b>	<b>-426.836,45</b>				

5 Gesundheit, Sport, Erholung  
59 Sonstige Erholungseinrichtungen  
**590000 Sonstige Erholungseinrichtungen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Ausgaben</b>							
540000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	400	400	354,21	3100	Ü	0540	ohne
677000	Verwaltungskostenbeitrag an den Kleingartenverein	100	100	53,48	1100	Ü		ohne
717000	Zuschuss an den Kleingartenverein	400	400	400,00	1100	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>807,69</b>				

5 Gesundheit, Sport, Erholung  
59 Sonstige Erholungseinrichtungen  
**591000 Naherholungsgebiet**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
510000	Unterhaltung der Wanderwege	200	200	0,00	3400	Ü	0500	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	1.000	1.000	0,00	3400	Ü	0542	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>0,00</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 59</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>807,69</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-2.100</b>	<b>-2.100</b>	<b>-807,69</b>				
	<b><u>Abschluss Einzelplan 5</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>17.300</b>	<b>17.300</b>	<b>14.797,20</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>709.500</b>	<b>716.000</b>	<b>591.180,65</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-692.200</b>	<b>-698.700</b>	<b>-576.383,45</b>				

6	<b>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</b>
60	Bauverwaltung
600	Allgemeine Bauverwaltung
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung
610	Orts- und Regionalplanung
62	Wohnungsbauförderung
620	Wohnungsbauförderung
63	Gemeindestraßen
630	Gemeindestraßen
65	Kreisstraßen
650	Kreisstraßen
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung
670	Straßenbeleuchtung
675	Straßenreinigung
68	Parkeinrichtungen
680	Parkeinrichtungen

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
60 Bauverwaltung  
**600000 Allgemeine Bauverwaltung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
100000	Verwaltungsgebühren	200	200	201,20	3100			ohne
163000	Personal- und Sachkostenerstattung vom Schulzweckverband	51.700	51.700	46.501,93	1200			ohne
165000	Erstattung von Verwaltungskosten durch Eigenbetrieb	114.500	114.500	110.636,84	3100			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>166.400</b>	<b>166.400</b>	<b>157.339,97</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	351.500	341.000	343.303,61	1500		4000	ohne
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	4.600	5.600	4.053,03	1500	Ü	0562	ohne
600000 *	Lizenzkosten Software							
	Erläuterung: <i>Kosten für die Beschaffung einer EDV-Software Hochbau</i>	6.000	0	0,00				ohne
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	2.600	2.600	2.782,93	3100	Ü	0650	ohne
654000	Reisekosten und Tagegelder	3.100	3.100	3.229,91	1500	Ü	0650	ohne
655000	Sachverst., Gerichts- und ähnliche Kosten	3.600	3.600	3.439,45	3100	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>371.400</b>	<b>355.900</b>	<b>356.808,93</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 60</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>166.400</b>	<b>166.400</b>	<b>157.339,97</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>371.400</b>	<b>355.900</b>	<b>356.808,93</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-205.000</b>	<b>-189.500</b>	<b>-199.468,96</b>				



6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung  
**610000 Orts- und Regionalplanung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
150000	Ersätze	100	100	0,00	3100			ohne
161000	Kostenerstattung vom Land für ALK-Daten	0	0	10.434,75	1200			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>10.434,75</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
600000 *	Kataster- und Planmaterial Erläuterung: <i>Zusätzliche Kosten von 3.000 € für das bestehende CAD- Programm (StadtCad)</i>	8.000	67.000	9.224,57	3100	Ü		ohne
655100 *	Bebauungspläne Erläuterung: <i>Entwicklung Tornesch-Ost</i>	100.000	130.000	24.925,69	3100	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>108.000</b>	<b>197.000</b>	<b>34.150,26</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 61</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>10.434,75</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>108.000</b>	<b>197.000</b>	<b>34.150,26</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-107.900</b>	<b>-196.900</b>	<b>-23.715,51</b>				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
62 Wohnungsbauförderung  
**620000 Wohnungsbauförderung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
207000	<b><u>Einnahmen</u></b>				1100			ohne
	Hypotheken- und Darlehenszinsen	1.700	1.700	1.490,06				
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.490,06</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 62</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.490,06</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.490,06</b>				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
63 Gemeindestraßen  
**630000 Gemeindestraßen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
111000	Entgelt für die Benutzung von öffentlichen Straßenräumen	3.000	3.000	3.993,00	3100			ohne
150000	Ersätze für Schilder	100	100	2.239,42	3100			ohne
150100	Ersätze	500	500	16.397,13	3100			ohne
150500	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	100	100	0,00	3100			ohne
207000	Darlehenszinsen	100	100	0,00	1100			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>3.800</b>	<b>3.800</b>	<b>22.629,55</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
510000	Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze	200.000	220.000	210.921,59	3600	Ü	0510	ohne
511000	Unterhaltung der Radwege	20.000	20.000	0,00	3600		0510	ohne
540000	Stromkosten für Ampelanlage	900	700	6.118,58	3100	Ü	0540	ohne
542000	Streumittel, Schneeräumung	18.000	18.000	3.094,65	3600	Ü		ohne
543000	Gebühren für Oberflächenentwässerung	438.000	448.000	430.000,00	1100	Ü		ohne
602000	Verkehrszeichen, Straßenbenennungsschilder	23.000	23.000	35.361,21	3700	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>699.900</b>	<b>729.700</b>	<b>685.496,03</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 63</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>3.800</b>	<b>3.800</b>	<b>22.629,55</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>699.900</b>	<b>729.700</b>	<b>685.496,03</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-696.100</b>	<b>-725.900</b>	<b>-662.866,48</b>				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
65 Kreisstraßen  
**650000 Kreisstraßen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
161000	Zuweisung des Landes für die Kreisstraßen 20 + 22	16.600	16.600	18.382,90	3100			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>16.600</b>	<b>16.600</b>	<b>18.382,90</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
510000	Unterhaltung Kreisstraßen	10.000	16.000	11.392,87	3600	Ü	0510	ohne
540000	Stromkosten für Ampelanlage	500	1.500	0,00	3100	Ü	0540	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	5.000	4.600	11.477,63	3100	Ü	0542	ohne
570000	Streumittel, Schneeräumung	12.300	12.300	592,32	3600	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>27.800</b>	<b>34.400</b>	<b>23.462,82</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 65</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>16.600</b>	<b>16.600</b>	<b>18.382,90</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>27.800</b>	<b>34.400</b>	<b>23.462,82</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-11.200</b>	<b>-17.800</b>	<b>-5.079,92</b>				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
67 Straßenbeleuchtung und -reinigung  
**670000 Straßenbeleuchtung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
150000	Ersätze	2.000	2.000	2.047,93	3100			ohne
150500	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	100	100	0,00	3100			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.047,93</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
510000 *	Unterhaltung der Beleuchtungsanlagen Erläuterung: <i>Holzmasten Freileitung Pinneberger Straße müssen ersetzt werden sowie Austausch Leuchten zur Stromreduzierung</i>	95.000	75.000	56.255,23	3600	Ü	0510	ohne
540000	Stromkosten für Straßenbeleuchtung	110.000	132.000	83.310,86	3100	Ü	0540	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	200	200	0,00	3100	Ü	0542	ohne
658000	Sonstige Betriebsausgaben	100	100	0,00	3600	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>205.300</b>	<b>207.300</b>	<b>139.566,09</b>				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
67 Straßenbeleuchtung und -reinigung  
**675000 Straßenreinigung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
510000	Kosten für Reinigung einschl. Abläufe	16.000	16.000	15.860,95	3600	Ü	0510	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	2.000	2.000	0,00	3100	Ü	0542	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>15.860,95</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 67</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.047,93</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>223.300</b>	<b>225.300</b>	<b>155.427,04</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-221.200</b>	<b>-223.200</b>	<b>-153.379,11</b>				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
68 Parkeinrichtungen  
**680000 Parkeinrichtungen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
540000	<b><u>Ausgaben</u></b> Bewirtschaftungskosten Parkeinrichtungen	4.100	4.100	4.014,45	1400	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.100</b>	<b>4.100</b>	<b>4.014,45</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 68</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.100</b>	<b>4.100</b>	<b>4.014,45</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.014,45</b>				
	<b><u>Abschluss Einzelplan 6</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>190.700</b>	<b>190.700</b>	<b>212.325,16</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.434.500</b>	<b>1.546.400</b>	<b>1.259.359,53</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.243.800</b>	<b>-1.355.700</b>	<b>-1.047.034,37</b>				

7	<b>Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>
70	Abwasserbeseitigung
701	Bedürfnisanstalten
72	Abfallbeseitigung
720	Abfallbeseitigung
73	Märkte
730	Märkte
75	Bestattungswesen
750	Bestattungswesen
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen
760	Sonstige öffentliche Einrichtungen
761	Fahrradgarage am Bahnhof
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung
771	Bauhof der Stadt Tornesch
772	Reinigungsdienst der Stadt Tornesch
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft
780	Wirtschaftswege
781	Zuchttierhaltung
79	Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr
791	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr



7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
70 Abwasserbeseitigung  
**701000 Bedürfnisanstalten**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
150200	Ersätze	100	100	0,00	3100			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0,00</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
500000	Unterhaltung der Toilette am Bahnhof	1.000	1.000	512,33	3600	Ü	0500	ohne
540000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	7.200	7.200	7.133,51	3100	Ü	0540	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	500	500	303,44	3100	Ü	0542	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>8.700</b>	<b>8.700</b>	<b>7.949,28</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 70</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>8.700</b>	<b>8.700</b>	<b>7.949,28</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-8.600</b>	<b>-8.600</b>	<b>-7.949,28</b>				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
72 Abfallbeseitigung  
**720000 Abfallbeseitigung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
140000	Standplatzmiete für Recycling-Container	500	500	441,00	3400			ohne
150000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	100	100	0,00	3400			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>441,00</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
716000	Zuschuss zur Strauchgutsammelanlage	21.000	21.000	25.564,60	3400	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>25.564,60</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 72</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>441,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>25.564,60</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-20.400</b>	<b>-20.400</b>	<b>-25.123,60</b>				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
73 Märkte  
**730000 Märkte**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
110000	<b><u>Einnahmen</u></b> Markt- und Standgelder	100	100	0,00	1100			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0,00</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 73</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0,00</b>				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
75 Bestattungswesen  
**750000 Bestattungswesen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
150000	Ersätze	100	100	150,50	2100			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>150,50</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
510000	Aufwand für Kriegsgräber	100	100	0,00	2100	Ü	0500	ohne
700000	Zuwendungen für die Kriegsgräberfürsorge	100	100	0,00	2100	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>0,00</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 75</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>150,50</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>150,50</b>				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
76 Sonstige öffentliche Einrichtungen  
**760000 Sonstige öffentliche Einrichtungen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
140000	<b>Einnahmen</b> Entgelt für die Benutzung der Schaukästen am Bahnhof	900	900	911,40	1100			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>911,40</b>				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
76 Sonstige öffentliche Einrichtungen  
**761000 Fahrradgarage am Bahnhof**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
140000	Miete Fahrradladen	5.000	5.000	5.097,36	1400			ohne
141000	Miete Fahrradboxen	400	400	500,00	3100			ohne
150000	Ersätze aus Versicherungsleistungen	100	100	0,00	1100			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.597,36</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
500000	Unterhaltung der Fahrradgarage am Bahnhof	5.000	5.000	3.920,27	3600	Ü	0500	ohne
530000	Pacht für Güterschuppen der Deutschen Bundesbahn	5.100	5.100	5.091,85	1400	Ü		ohne
540000	Bewirtschaftungskosten	5.200	5.200	4.325,06	3100	Ü	0540	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	500	500	3.511,77	3100	Ü	0542	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>15.800</b>	<b>15.800</b>	<b>16.848,95</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 76</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>6.400</b>	<b>6.400</b>	<b>6.508,76</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>15.800</b>	<b>15.800</b>	<b>16.848,95</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-9.400</b>	<b>-9.400</b>	<b>-10.340,19</b>				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung  
**771000 Bauhof der Stadt Tornesch**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
115000	Erstattung Personal- und Sachkosten des Bauhofes	708.000	708.000	716.314,42	3671			ohne
130000	Erlöse aus dem Verkauf beweglicher Sachen	200	200	0,00	3671			ohne
140000	Anteilige Miete von den Stadtwerken	3.700	3.700	0,00	1100			ohne
150400	Ersätze aus Versicherungsleistungen	100	100	0,00	3671			ohne
150500	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	100	100	0,00	3671			ohne
160000	Kostenerstattung vom Arbeitsamt	0	5.500	2.791,31	1500			ohne
165000	Erstattung Verwaltungskosten durch Eigenbetrieb	100.000	90.000	121.366,76	3671			ohne
166000	Kostenerstattung durch Dritte	2.600	2.600	505,23	3671			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>814.700</b>	<b>810.200</b>	<b>840.977,72</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	682.300	662.300	620.771,83	1500		4000	ohne
510000	Unterhaltung des Bauhofes	20.000	20.000	15.330,57	3671	Ü	0771	ohne
520000	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	15.000	15.000	12.726,01	3671	Ü	0771	ohne
540000 *	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw. Erläuterung: <i>Kostensteigerung siehe Ergebnis 2007/2008</i>	12.500	10.500	18.982,40	3100	Ü	0771	ohne
545000	Reinigungskosten für den Bauhof	2.600	2.600	2.288,89	3672	Ü	0771	ohne
550000	Unterhaltung der Fahrzeuge des Bauhofes	40.000	38.000	36.650,81	3671	Ü	0771	ohne
551000	Fahrräder	100	100	326,55	3671	Ü	0771	ohne
560000	Dienst- u. Schutzkleidung	4.000	3.500	3.139,67	3671	Ü	0771	ohne
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	1.500	1.500	309,52	1500	Ü	0771	ohne
652000	Miete Telefonanlage	1.300	1.300	1.706,29	1100	Ü	0771	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>779.300</b>	<b>754.800</b>	<b>712.232,54</b>				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung  
**772000 Reinigungsdienst der Stadt Tornesch**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
115000	Erstattung Personal- und Sachkosten für Reinigung	605.500	576.100	511.485,42	3672			ohne
160000	Kostenerstattung vom Arbeitsamt	0	5.500	2.709,90	1500			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>605.500</b>	<b>581.600</b>	<b>514.195,32</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	547.200	531.100	467.355,23	1500		4000	ohne
520000	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände	7.800	7.200	3.948,67	3672	Ü	0772	ohne
542000	Reinigungsmittel	21.000	24.000	17.564,60	3672	Ü	0772	ohne
543000	Kosten Glasreinigung durch Fremdfirmen	28.000	22.000	26.264,14	3672	Ü	0772	ohne
562000	Fortbildungskosten	1.000	500	1.437,35	3672	Ü	0772	ohne
651000	Bücher und Zeitschriften	100	100	111,99	3672	Ü	0772	ohne
654000	Reisekosten	400	400	435,51	1500	Ü	0772	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>605.500</b>	<b>585.300</b>	<b>517.117,49</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 77</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.420.200</b>	<b>1.391.800</b>	<b>1.355.173,04</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.384.800</b>	<b>1.340.100</b>	<b>1.229.350,03</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>35.400</b>	<b>51.700</b>	<b>125.823,01</b>				



7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
78 Förderung der Land- und Forstwirtschaft  
**780000 Wirtschaftswege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Ausgaben</b>							
510000	Unterhaltung der Wirtschaftswege	2.500	2.500	0,00	3600	001 Ü		ohne
542000 *	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes Erläuterung: <i>Anpassung an das Ergebnis 2007</i>	2.000	300	2.357,89	3100	Ü	0542	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.500</b>	<b>2.800</b>	<b>2.357,89</b>				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
78 Förderung der Land- und Forstwirtschaft  
**781000 Förderung der Vereine**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
661000	<b>Ausgaben</b> Vermischte Ausgaben	100	100	0,00	1100	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 78</b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.600</b>	<b>2.900</b>	<b>2.357,89</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-4.600</b>	<b>-2.900</b>	<b>-2.357,89</b>				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
79 Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr  
**791000 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
600000	<b><u>Ausgaben</u></b> Werbung für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben	500	500	0,00	1100	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0,00</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 79</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0,00</b>				
	<b><u>Abschluss Einzelplan 7</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.427.500</b>	<b>1.399.100</b>	<b>1.362.273,30</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.435.600</b>	<b>1.389.200</b>	<b>1.282.070,75</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-8.100</b>	<b>9.900</b>	<b>80.202,55</b>				

8	<b>Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen</b>
81	Versorgungsunternehmen
810	Elektrizitätsversorgung
813	Gasversorgung
815	Wasserversorgung
816	Wärmeversorgung
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen
88	Allgemeines Grundvermögen
880	Allgemeines Grundvermögen
881	Sonstiges Grundvermögen

8           Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen

81          Versorgungsunternehmen

**810000    Elektrizitätsversorgung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
221000	<b>Einnahmen</b> Konzessionsabgabe von der Stadtwerke GmbH	370.000	370.000	408.233,64	1100			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>370.000</b>	<b>370.000</b>	<b>408.233,64</b>				

8           Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen

81          Versorgungsunternehmen

**813000   Gasversorgung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
220000	<b><u>Einnahmen</u></b> Konzessionsabgabe von der Stadtwerke GmbH	29.800	29.800	30.229,96	1100			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>29.800</b>	<b>29.800</b>	<b>30.229,96</b>				

8           Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen

81          Versorgungsunternehmen

**815000   Wasserversorgung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
220000	<b>Einnahmen</b> Konzessionsabgabe von der Stadtwerke GmbH	116.600	116.600	121.831,52	1100			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>116.600</b>	<b>116.600</b>	<b>121.831,52</b>				

8           Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen

81          Versorgungsunternehmen

**816000   Wärmeversorgung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
220000	<b><u>Einnahmen</u></b> Konzessionsabgabe von der Stadtwerke GmbH	0	0	20.831,27	1100			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.831,27</b>				



8           Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen

81          Versorgungsunternehmen

**817000    Kombinierte Versorgungsunternehmen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
210000	<b><u>Einnahmen</u></b> Gewinnablieferung von der Stadtwerke GmbH	282.800	282.800	282.840,90	1100			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>282.800</b>	<b>282.800</b>	<b>282.840,90</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 81</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>799.200</b>	<b>799.200</b>	<b>863.967,29</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>799.200</b>	<b>799.200</b>	<b>863.967,29</b>				

8           Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen  
88         Allgemeines Grundvermögen  
**880000   Allgemeines Grundvermögen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
140000 *	Mieten und Pachten Erläuterung: <i>Anpassung Hörnweg 7 ab 2006 unter Gliederung 130000</i>	3.300	3.300	3.791,04	1400			ohne
150000	Ersätze	300	300	0,00	1400			ohne
150100 *	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben Erläuterung: <i>Anpassung Hörnweg 7 ab 2006 unter Gliederung 130000</i>	900	900	1.046,14	1400			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.837,18</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
500000	Unterhaltung der Gebäude	1.000	1.000	896,07	3600	Ü	0500	ohne
540000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	1.000	1.000	1.112,48	3100	Ü	0540	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	2.200	2.200	2.459,60	3100	Ü	0542	ohne
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	100	100	0,00	1500	Ü	0562	ohne
661000	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00	1400	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.400</b>	<b>4.400</b>	<b>4.468,15</b>				

8           Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen  
88         Allgemeines Grundvermögen  
**881000    Sonstiges Grundvermögen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
141000	Pachten und sonstige Erträge	18.000	18.000	17.230,92	1400			ohne
150500	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00	3400			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>18.100</b>	<b>18.100</b>	<b>17.230,92</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
500000	Unterhaltung der Grundstücke	1.600	1.600	0,00	3600	Ü	0500	ohne
500010	Unterhaltung der Biotope	2.500	2.500	0,00	3400	Ü	0500	ohne
500020	Unterhaltung Waldflächen	2.500	2.500	270,00	3400	Ü	0500	ohne
530000	Pachten	14.100	14.100	8.353,39	1400	Ü		ohne
541000	Öffentliche Abgaben und Versicherungen	6.900	6.900	8.056,77	1100	Ü	0540	ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	8.000	8.000	354,11	3100	Ü	0542	ohne
661000	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00	1400	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>35.700</b>	<b>35.700</b>	<b>17.034,27</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 88</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>22.600</b>	<b>22.600</b>	<b>22.068,10</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>40.100</b>	<b>40.100</b>	<b>21.502,42</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-17.500</b>	<b>-17.500</b>	<b>565,68</b>				
	<b><u>Abschluss Einzelplan 8</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>821.800</b>	<b>821.800</b>	<b>886.035,39</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>40.100</b>	<b>40.100</b>	<b>21.502,42</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>781.700</b>	<b>781.700</b>	<b>864.532,97</b>				

9	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
90	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen
900	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
910	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

9 Allgemeine Finanzwirtschaft  
90 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen  
**900000 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
000010 *	Grundsteuer A Erläuterung: <i>Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) von 270 % auf 290 % (entsprechend der Erhöhung der Nivellierungssätze)</i>	39.700	37.000	37.263,41	1200			ohne
001000 *	Grundsteuer B Erläuterung: <i>Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke) von 270 % auf 290 % (entsprechend der Erhöhung der Nivellierungssätze)</i>	1.396.200	1.300.000	1.352.962,56	1200			ohne
003000 *	Gewerbsteuer Erläuterung: <i>Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer von 310 % auf 320 %</i>	6.400.000	6.200.000	5.946.279,47	1200			ohne
010000 *	Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer Erläuterung: <i>893 Mio. EURO x 0,0058918 (Schlüsselzahl Stadt Tornesch)</i>	5.261.300	5.178.800	4.785.353,00	1200			ohne
012000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	328.400	328.400	309.289,00	1200			ohne
021000	Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	100.000	85.000	101.683,57	1200			ohne
022000	Hundesteuer	37.000	38.500	35.947,54	1200			ohne
041000	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	0	79.100	0,00	1200			ohne
061000	Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben	124.000	101.000	100.248,00	1200			ohne
091000	Ausgleichsleistungen nach dem Familienlastenausgleich	520.800	420.600	447.564,00	1200			ohne
265000	Verzinsung Steuernachforderungen und -erstattungen	30.000	40.000	33.114,75	1200			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>14.237.400</b>	<b>13.808.400</b>	<b>13.149.705,30</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							

**900000 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
810000 *	Gewerbsteuerumlage Erläuterung: <i>6.400.000 EURO / 320 % X 67 % (Umlagesatz)</i>	1.340.000	1.300.000	1.129.946,00	1200	Ü		ohne
831000	Finanzausgleichsumlage an Land	42.800	0	154.710,00	1200			ohne
832000 *	Kreisumlage + Finanzausgleichsumlage (Hälftiger Anteil Kreis) Erläuterung: <i>Umlage bei 37,75% von einer Steuerkraftzahl von 11.797.822,50 €</i>	4.629.800	4.068.600	4.308.639,22	1200	Ü		ohne
841000	Ausgleich anteilige Gewerbesteuer für Gemeinde Kummerfeld	10.000	10.000	10.000,00				ohne
845000	Verzinsung Steuernachforderungen und -erstattungen	16.000	16.000	21.514,00	1200	Ü		ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>6.038.600</b>	<b>5.394.600</b>	<b>5.624.809,22</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 90</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>14.237.400</b>	<b>13.808.400</b>	<b>13.149.705,30</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>6.038.600</b>	<b>5.394.600</b>	<b>5.624.809,22</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>8.198.800</b>	<b>8.413.800</b>	<b>7.524.896,08</b>				

9 Allgemeine Finanzwirtschaft  
91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft  
**910000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Einnahmen</u></b>							
203000	Zinsen vom Schulverband Tornesch - Uetersen	100.000	90.000	105.438,53	1200			ohne
205000	Zinsen von Eigenbetrieben	20.000	10.000	22.478,31	1200			ohne
205200	Zinsen im Kontokorrentverkehr einschl. Festgeld	1.000	1.000	140,87	1200			ohne
206000	Zinsen aus der allgemeinen Rücklage	100	100	0,00	1200			ohne
206100	Zinsen Kontokorrent, Festgeld	100	100	22,56	1200			ohne
208000	Zinsen von der Landgesellschaft Schleswig-Holstein	1.000	1.000	0,00				ohne
210000	Dividenden	100	100	0,00	1200			ohne
261000	Stundungs- und Verzugszinsen	10.000	5.100	16.350,50	1200			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>132.300</b>	<b>107.400</b>	<b>144.430,77</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>							
801000	Zinsen an Land	54.900	54.900	55.256,11	1200	Ü	0706	ohne
802000	Zinsen an Gemeinden und Gemeindeverbände	700	700	691,72	1200	Ü	0706	ohne
803000	Zinsen an die Landgesellschaft Schl.- Holst.	0	0	72.294,90	1200	Ü		ohne
804000	Zinsen an Eigenbetriebe für Guthaben aus Verrechnungskonto	0	0	6.803,59	1200	Ü		ohne
808000	Zinsen an Kreditmarkt	89.000	89.000	91.927,51	1200	Ü	0706	ohne
808100	Zinsen für laufende Konten	350.000	235.000	187.698,22	1200	Ü	0706	ohne
850000	Deckungsreserve	6.000	6.000	0,00	1200			ohne
860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	282.400	423.000	629.952,11	1200			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>783.000</b>	<b>808.600</b>	<b>1.044.624,16</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 91</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>132.300</b>	<b>107.400</b>	<b>144.430,77</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>783.000</b>	<b>808.600</b>	<b>1.044.624,16</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-650.700</b>	<b>-701.200</b>	<b>-900.193,39</b>				

**910000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	2008 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b><u>Abschluss Einzelplan 9</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>14.369.700</b>	<b>13.915.800</b>	<b>13.294.136,07</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>6.821.600</b>	<b>6.203.200</b>	<b>6.669.433,38</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>7.548.100</b>	<b>7.712.600</b>	<b>6.624.702,69</b>				
	<b><u>Abschluss Gesamtsumme</u></b>							
	<b>Einnahmen</b>	<b>18.831.100</b>	<b>17.804.700</b>	<b>17.118.246,81</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>18.831.100</b>	<b>17.804.700</b>	<b>17.091.555,73</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>26.691,08</b>				



# Vermögenshaushalt 2009

0	<b>Allgemeine Verwaltung</b>
02	Hauptverwaltung
020	Hauptamt

0 Allgemeine Verwaltung  
02 Hauptverwaltung  
**020000 Hauptamt**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b>Ausgaben</b>										
935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	6.000	0	23.000	12.692,42	0	0	1100			ohne
935400	Kosten der EDV-Anlage Wiederbeschaffung/Erneuerung	9.000	0	9.000	6.419,66	0	0	1100			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>32.000</b>	<b>19.112,08</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 02</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>32.000</b>	<b>19.112,08</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-15.000</b>		<b>-32.000</b>	<b>-19.112,08</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Einzelplan 0</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>32.000</b>	<b>19.112,08</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-15.000</b>		<b>-32.000</b>	<b>-19.112,08</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

1	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>
11	Öffentliche Ordnung
110	Öffentliche Ordnung
115	Aufgaben des Umweltschutzes
13	Brandschutz
130	Brandschutz
131	Jugendfeuerwehr

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
11 Öffentliche Ordnung  
**110000 Öffentliche Ordnung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2007 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
935000	<b>Ausgaben</b> Ausstattung Obdachlosenunter- künfte	0	0	8.000	0,00	0	0	1600			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
11 Öffentliche Ordnung  
**115000 Aufgaben des Umweltschutzes**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b>Ausgaben</b>										
951000	Sanierung von Straßenbäumen gemäß Baumkataster	0	0	8.000	0,00	0	0	3400			ohne
987000 *	Ökofonds Investitionszuschüsse	20.000	0	35.000	50.000,00	0	0	3400			ohne
	Erläuterung: <i>Beschluss UA vom 10.9.2008</i>										
	<b>Ausgaben</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>43.000</b>	<b>50.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 11</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>51.000</b>	<b>50.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-20.000</b>		<b>-51.000</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
13 Brandschutz  
**130000 Brandschutz**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b>Einnahmen</b>										
345000	Erlös aus dem Verkauf von ausgedienten Fahrzeugen	0		0	8.000,00	0	0	130			ohne
361000	Zuweisung vom Land	0		50.000	0,00	0	0	130			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>50.000</b>	<b>8.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>										
935000 *	Erwerb von sonstigem beweglichen Vermögen  Erläuterung: <i>Lt. Antrag Feuerwehr</i>	57.400	0	64.300	12.904,84	0	0	130			ohne
935010	Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen	0	0	60.000	350.000,00	550.000	0	130			ohne
964000	Umbau- und Sanierungsmaßnahmen	0	0	25.000	5.000,00	0	0	3200			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>57.400</b>	<b>0</b>	<b>149.300</b>	<b>367.904,84</b>	<b>550.000</b>	<b>0</b>				

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
13 Brandschutz  
**131000 Jugendfeuerwehr**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
935000	<b>Ausgaben</b> Erwerb von beweglichem Vermögen	600	0	1.400	250,00	1.000	0	130			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>1.400</b>	<b>250,00</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 13</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>50.000</b>	<b>8.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>58.000</b>	<b>0</b>	<b>150.700</b>	<b>368.154,84</b>	<b>551.000</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-58.000</b>		<b>-100.700</b>	<b>-360.154,84</b>	<b>-551.000</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Einzelplan 1</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>50.000</b>	<b>8.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>78.000</b>	<b>0</b>	<b>201.700</b>	<b>418.154,84</b>	<b>551.000</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-78.000</b>		<b>-151.700</b>	<b>-410.154,84</b>	<b>-551.000</b>	<b>0</b>				



2	<b>Schulen</b>
21	Grund- und Hauptschulen
211	Grundschulen
215	Kombinierte Grund- und Hauptschulen
27	Sonderschulen
270	Sonderschulen
28	Gesamtschulen u. dgl.
281	Gesamtschulen
29	Übrige schulische Aufgaben
290	Schülerbeförderung
295	Medienzentrum des Kreises Pinneberg

2 Schulen  
21 Grund- und Hauptschulen  
**211000 Johannes-Schwennesen-Schule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b>Ausgaben</b>										
935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	6.700	0	6.700	6.546,30	0	0	2301			ohne
935010	Erwerb v. beweglichem Vermögen für DRK-Hortgruppe	0	0	1.300	0,00	0	0	2300			ohne
950000	Entwässerung und Befestigung Schulhof	0	0	35.000	-13.968,08	110.000	0	3200			ohne
960000	Umbaumaßnahmen	0	0	10.000	0,00	0	0	3200			ohne
961000	Asbestsanierung Fassade, Fenster	0	0	0	0,00	966.700	0	3200			ohne
962000	Dachsanierung der Esinger Schule	0	0	0	4.070,87	221.100	0	3200			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>6.700</b>	<b>0</b>	<b>53.000</b>	<b>-3.350,91</b>	<b>1.297.800</b>	<b>0</b>				

2 Schulen  
21 Grund- und Hauptschulen  
**215000 Fritz-Reuter-Schule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b>Ausgaben</b>										
935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	9.000	0	9.000	15.650,17	0	0	2302			ohne
950000	Baumaßnahmen	0	0	110.900	22.427,73	80.000	0	3200			ohne
960000	Umbauarbeiten für die Einrichtung einer Hortgruppe	0	0	16.000	0,00	0	0	2300			ohne
962000 *	Umbaumaßnahmen bzw. Erneuerungen	20.000	0	0	0,00	103.900	0	3200			ohne
	Erläuterung: <i>Ersatz Einfach- durch Doppelverglasung einiger Fenster</i>										
	<b>Ausgaben</b>	<b>29.000</b>	<b>0</b>	<b>135.900</b>	<b>38.077,90</b>	<b>183.900</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 21</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>35.700</b>	<b>0</b>	<b>188.900</b>	<b>34.726,99</b>	<b>1.481.700</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-35.700</b>		<b>-188.900</b>	<b>-34.726,99</b>	<b>-1.481.700</b>	<b>0</b>				

2 Schulen  
27 Sonderschulen  
**270000 Wilhelm-Busch-Schule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b>Ausgaben</b>										
935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	3.800	0	3.800	3.210,02	0	0	2304			ohne
960000	Dachsanierung WBS	0	0	122.400	0,00	0	0	3100			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.800</b>	<b>0</b>	<b>126.200</b>	<b>3.210,02</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 27</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.800</b>	<b>0</b>	<b>126.200</b>	<b>3.210,02</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-3.800</b>		<b>-126.200</b>	<b>-3.210,02</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

2 Schulen  
28 Gesamtschulen u. dgl.  
**281000 Gesamtschulen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
983000 *	<b>Ausgaben</b> Baukostenzuschuss an Schulzweckverband Tornesch-Uetersen  Erläuterung: <i>Investitionskostenzuschuss an den Zweckverband Schulverband Tornesch - Uetersen gemäß § 5 des Vertrages vom 17.10.2002 (Januar - Juli: 768 Schüler/Innen x 700 € x 7/12= 313.600 €+ August bis Dezember: 896 Schüler/Innen x 700 € x 5/12 = 261.400 €)</i>  <b>Ausgaben</b> <b>Abschluss Abschnitt 28</b> <b>Einnahmen</b> <b>Ausgaben</b> <b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	575.000	0	485.400	395.733,34	0	0	2300			ohne
		<b>575.000</b>	<b>0</b>	<b>485.400</b>	<b>395.733,34</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
		<b>575.000</b>	<b>0</b>	<b>485.400</b>	<b>395.733,34</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
		<b>-575.000</b>		<b>-485.400</b>	<b>-395.733,34</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

2 Schulen  
29 Übrige schulische Aufgaben  
**290000 Schülerbeförderung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b><u>Einnahmen</u></b>										
345000	Erlös aus dem Verkauf des alten Schulbusses	0		7.000	0,00	0	0	2300			ohne
367000	Investitionszuschuss der Stadtwerke Tornesch GmbH gem. Werbevertrag	0		4.500	0,00	0	0	2300			ohne
	<b><u>Einnahmen</u></b>	<b>0</b>		<b>11.500</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>										
935000	Beschaffung eines neuen Schulbusses	0	0	71.300	0,00	0	0	2300			ohne
	<b><u>Ausgaben</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>71.300</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

2 Schulen  
29 Übrige schulische Aufgaben  
**295000 Medienzentrum des Kreises Pinneberg**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
935000	<b>Ausgaben</b> Erwerb von beweglichem Vermögen	3.000	0	3.000	0,00	0	0	2452			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 29</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>11.500</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>74.300</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-3.000</b>		<b>-62.800</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Einzelplan 2</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>11.500</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>617.500</b>	<b>0</b>	<b>874.800</b>	<b>433.670,35</b>	<b>1.481.700</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-617.500</b>		<b>-863.300</b>	<b>-433.670,35</b>	<b>-1.481.700</b>	<b>0</b>				

3	<b>Wissenschaft, Forschung Kulturpflege</b>
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege
340	Heimat- und sonstige Kulturpflege
35	Volksbildung
352	Büchereien
36	Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege
360	Naturschutz und Landschaftspflege
365	Denkmalschutz und -pflege



3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege  
 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege  
**340000 Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2007 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
960000	<b>Ausgaben</b> Sanierungskosten für das alte Spritzenhaus Esingen	0	0	0	18.801,14	18.900	0	3200			ohne
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0	18.801,14	18.900	0				
	<b>Abschluss Abschnitt 34</b>										
	<b>Einnahmen</b>	0		0	0,00	0	0				
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0	18.801,14	18.900	0				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	0		0	-18.801,14	-18.900	0				

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege  
35 Volksbildung  
**352000 Stadtbücherei**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
935000	<b>Ausgaben</b> Erwerb von beweglichem Vermögen	700	0	700	0,00	0	0	2452			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>700</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 35</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>700</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-700</b>		<b>-700</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege  
36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege  
**360000 Naturschutz und Landschaftspflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
366000	<b>Einnahmen</b> Ersatz von Dritten	1.000		1.000	0,00	0	0	3400			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.000</b>		<b>1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
960000	<b>Ausgaben</b> Kosten für die Begrünung	12.800	0	12.800	1.427,39	0	0	3400			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>12.800</b>	<b>0</b>	<b>12.800</b>	<b>1.427,39</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege  
36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege  
**365000 Denkmalschutz und -pflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
987000	<b>Ausgaben</b> Investitionszuschuss für Reetdachsanierung	0	0	3.600	-20,96	0	0	1200			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.600</b>	<b>-20,96</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 36</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.000</b>		<b>1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>12.800</b>	<b>0</b>	<b>16.400</b>	<b>1.406,43</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-11.800</b>		<b>-15.400</b>	<b>-1.406,43</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Einzelplan 3</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.000</b>		<b>1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>13.500</b>	<b>0</b>	<b>17.100</b>	<b>20.207,57</b>	<b>18.900</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-12.500</b>		<b>-16.100</b>	<b>-20.207,57</b>	<b>-18.900</b>	<b>0</b>				

4	<b>Soziale Sicherung</b>
46	Einrichtungen der Jugendhilfe
460	Einrichtungen der Jugendarbeit
47	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege
470	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

4 Soziale Sicherung  
46 Einrichtungen der Jugendhilfe  
**460100 Spielplätze**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2007 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
935010	<b>Ausgaben</b> Ersatzbeschaffung von Spielge- räten	10.000	0	19.000	9.795,44	0	0	2500			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>19.000</b>	<b>9.795,44</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

4 Soziale Sicherung  
46 Einrichtungen der Jugendhilfe  
**460300 Jugendzentrum Jott-Zett**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2007 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
935000	<b>Ausgaben</b> Erwerb von beweglichem Ver- mögen	3.000	0	3.000	847,58	0	0	2500			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>847,58</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 46</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>13.000</b>	<b>0</b>	<b>22.000</b>	<b>10.643,02</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-13.000</b>		<b>-22.000</b>	<b>-10.643,02</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

4 Soziale Sicherung  
47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege  
**470000 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b>Ausgaben</b>										
987000	Investitionszuschuss an Verein "Holsteiner helfen Holsteiner"	0	0	0	1.200,00	1.200	0	2000			ohne
987010	Investitionszuschuss an Verein "Uetersener Tafel"	0	0	0	2.000,00	2.000	0	2000			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.200,00</b>	<b>3.200</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 47</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.200,00</b>	<b>3.200</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-3.200,00</b>	<b>-3.200</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Einzelplan 4</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>13.000</b>	<b>0</b>	<b>22.000</b>	<b>13.843,02</b>	<b>3.200</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-13.000</b>		<b>-22.000</b>	<b>-13.843,02</b>	<b>-3.200</b>	<b>0</b>				



5	<b>Gesundheit, Sport, Erholung</b>
55	Förderung des Sports
550	Förderung des Sports
56	Eigene Sportstätten
560	Eigene Sportstätten
59	Sonstige Erholungseinrichtungen
591	Naherholungsgebiet

5 Gesundheit, Sport, Erholung  
55 Förderung des Sports  
**550000 Förderung des Sports**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b>Ausgaben</b>										
987050 *	Zuschuss an den Schützenverein  Erläuterung: <i>Der Schützenverein hatte den richtlinienkonformen Antrag auf Förderung weiterer Sanierungsmaßnahmen des Schützenhauses am 19.06.2008 gestellt, über den am 15.09.2008 im Ausschuss beraten wurde. Für die Erneuerung der Eingangstür und die Anschaffung von 4 Rolläden mit einem Investitionsvolumen von 7.000,-- € wurde der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 2.500,-- € einstimmig zugestimmt</i>	2.500	0	2.000	2.000,00	4.000	0	2600			ohne
987070	Investitionskostenzuschuss an den Reit- und Fahrverein Ahrenlohe	0	0	500	0,00	0	0	2600			ohne
987080	Zuschuss an den Spielmannzug des TuS Esingen	0	0	15.000	0,00	0	0	2600			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>17.500</b>	<b>2.000,00</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>				

**550000 Förderung des Sports**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2007 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b>Abschluss Abschnitt 55</b>										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0				
	Ausgaben	2.500	0	17.500	2.000,00	4.000	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-2.500		-17.500	-2.000,00	-4.000	0				

5 Gesundheit, Sport, Erholung  
56 Eigene Sportstätten  
**560000 Eigene Sportstätten**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
950000	<b>Ausgaben</b> Bau- und Planungskosten neuer Sportplatz am Großen Moorweg	0	0	50.000	0,00	0	0	2600			ohne
	<b>Ausgaben</b>	0	0	50.000	0,00	0	0				
	<b>Abschluss Abschnitt 56</b>										
	<b>Einnahmen</b>	0		0	0,00	0	0				
	<b>Ausgaben</b>	0	0	50.000	0,00	0	0				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	0		-50.000	0,00	0	0				

5 Gesundheit, Sport, Erholung  
59 Sonstige Erholungseinrichtungen  
**591000 Naherholungsgebiet**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b>Einnahmen</b>										
362000	Zuweisung vom Kreis	0		0	0,00	0	0	3100			ohne
364000	Zuweisung Förderungsfond Hamburger-Randgebiet	0		0	0,00	0	0	3100			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>										
950000	Baukosten für Wanderwege zum Freizeitzentrum Unterglinde	0	0	0	0,00	38.300	0	3100			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>38.300</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 59</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>38.300</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-38.300</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Einzelplan 5</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>67.500</b>	<b>2.000,00</b>	<b>42.300</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-2.500</b>		<b>-67.500</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>-42.300</b>	<b>0</b>				

6	<b>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</b>
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung
610	Orts- und Regionalplanung
62	Wohnungsbauförderung
620	Wohnungsbauförderung
63	Gemeindestraßen
630	Gemeindestraßen
631	Weiterer Ausbau von Straßen
632	Weiterer Ausbau von Straßen
633	Weitere Erschließungsmaßnahmen
66	Bundes- und Landesstraßen
665	-Landesstraßen
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung
670	Straßenbeleuchtung
68	Parkeinrichtungen
680	Parkeinrichtungen

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung  
**610000 Orts- und Regionalplanung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b>Ausgaben</b>										
960100	Lärminderungsplan	0	0	5.000	0,00	0	0	3400			ohne
960300 *	Fortschreibung des Landschaftsplanes	20.000	0	0	0,00	0	0	3400			ohne
	Erläuterung: <i>L-Planergänzung wegen Tornesch-Ost</i>										
	<b>Ausgaben</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 61</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-20.000</b>		<b>-5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
62 Wohnungsbauförderung  
**620000 Wohnungsbauförderung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b>Einnahmen</b>										
327000	Rückflüsse von Arbeitgeberdarlehen	2.700		2.700	2.733,94	0	0	1100			ohne
327100	Rückflüsse von Darlehen von übrigen Bereichen	19.300		19.300	19.283,12	0	0	1100			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>22.000</b>		<b>22.000</b>	<b>22.017,06</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 62</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>22.000</b>		<b>22.000</b>	<b>22.017,06</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>22.000</b>		<b>22.000</b>	<b>22.017,06</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				



6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
63 Gemeindestraßen  
**630000 Gemeindestraßen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
350000 *	<b>Einnahmen</b> Erschließungsbeiträge und ähnliche Entgelte  Erläuterung: <i>Anliegerbeiträge Willy-Meyer-Straße (235.000 €)</i> <i>Anliegerbeiträge aus der Straßensanierung Ortskern (200.000 €)</i>	435.000		750.000	613.610,88	0	0	1200			ohne
367000	Erstattung Ausgleichsmaßnahmen	5.000		5.000	0,00	0	0	3400			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>440.000</b>		<b>755.000</b>	<b>613.610,88</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>										
950000	Ausgleichsmaßnahmen	10.000	0	10.000	0,00	0	0	3400			ohne
961000	Verkehrsrahmenplan	25.000	0	0	0,00	0	0	3100			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>35.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
63 Gemeindestraßen  
**630300 Stadtkern/Bahnhofsumfeld**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b>Einnahmen</b>										
361000	Zuweisung vom Land	400.000		400.000	0,00	0	0	3100	001		ohne
364000	Zuweisung Förderungsfond Hamburger Randgebiet	200.000		200.000	0,00	0	0	3100	001		ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>600.000</b>		<b>600.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>										
950100 *	Bau- und Planungskosten  Erläuterung: <i>Bau- und Planungskosten Brücke, Stadtkerngestaltung und Bahnhofsumfeldverbesserung</i>	750.000	0	750.000	0,00	0	0	3100	001		ohne
960000	Umgestaltung Bahnhofplatz	0	0	0	0,00	100.000	0	3100			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>750.000</b>	<b>0</b>	<b>750.000</b>	<b>0,00</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
63 Gemeindestraßen  
**630700 Erschließung B-Plan 58**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2007 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
950000	<b>Ausgaben</b> Kreuzung Thujaweg/ Baumschu- lenweg/L110	0	0	1.500	0,00	0	0	3100			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
63 Gemeindestraßen  
**631200 Erschließung B-Plan 23**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2007 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
950000 *	<b>Ausgaben</b> Kosten der Erschließung	200.000	0	800	0,00	0	0	3100			ohne
	Erläuterung: <i>Planung und Bau Verlängerung Ohlenhoff an Baumschulenweg</i>										
	<b>Ausgaben</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>800</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
63 Gemeindestraßen  
**632000 Uetersener Straße**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
361000	<b>Einnahmen</b> Zuweisung vom Land Struktur- fondmittel	0		0	0,00	0	0	1200			ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
950000 *	<b>Ausgaben</b> Kosten für den Ausbau	30.000	0	0	0,00	306.800	0	3100			ohne
	Erläuterung: <i>Planungskosten</i>										
	<b>Ausgaben</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>306.800</b>	<b>0</b>				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
63 Gemeindestraßen  
**632700 Herstellung Straße Sandberg**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
950000	<b>Ausgaben</b> Herstellung Sandberg	0	0	0	500,00	0	0	3100			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
63 Gemeindestraßen  
**632800 Ausbau kleinerer Straßen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b>Ausgaben</b>										
954000	Straßenneubau Esinger Moor III. BA Pastorendamm	0	0	0	2.500,00	0	0	0	3100		ohne
955000	Straßenneubau Esinger Moor IV. BA Pfahlweg	0	0	1.500	0,00	0	0	0	3100		ohne
955010 *	Straßenneubau Esinger Moor V. BA Neuendeicher Weg  Erläuterung: <i>Schlussrechnung Ingenieurhonorar Ablauf Gewährleistung</i>	1.500	0	0	0,00	0	0	0	3100		ohne
955020 *	Straßenneubau Esinger Moor VI. BA Birkenweg  Erläuterung: <i>Schlussrechnung Ingenieurhonorar Ablauf Gewährleistung</i>	900	0	0	0,00	0	0	0	3100		ohne
955030	Straßenneubau Esinger Moor VII. BA Koppeldamm	0	0	0	0,00	0	0	0	3100		ohne
955040 *	Straßenneubau Esinger Moor VIII. BA Pfahlweg  Erläuterung: <i>Schlussrechnung Ingenieurhonorar Ablauf Gewährleistung</i>	600	0	0	0,00	0	0	0	3100		ohne

**632800 Ausbau kleinerer Straßen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
955050	Straßenneubau Esinger Moor BA Lohmannweg	0	0	0	0,00	0	0	3100			ohne
955080	Neubau Hasweg zwischen Gerberweg und Pinneberger Straße	0	0	0	-10.000,00	0	0	3100			ohne
955090	Ausbau Lönsweg	0	0	0	110.000,00	120.000	0	3100			ohne
955100 *	Straßensanierung Ortskern	285.000	0	30.000	0,00	0	0	3300			ohne
	Erläuterung: <i>Vorstellung Entwurfsplanung erfolgt im Dezember 2008</i>										
955200	Rückbau Verkehrsberuhigungselemente Friedlandstr./Klaus-Groth-Straße	0	0	3.000	0,00	0	0	3100			ohne
955300	Straßenneubau Willy-Meyer-Straße	235.000	0	0	0,00	0	0	3300			ohne
956000	Straßenausbau Wilhelmstraße/Heimstättenstraße	0	0	230.000	500.000,00	1.129.900	0	3100			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>523.000</b>	<b>0</b>	<b>264.500</b>	<b>602.500,00</b>	<b>1.249.900</b>	<b>0</b>				



6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
63 Gemeindestraßen

**633000 Weitere Erschließungsmaßnahmen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2007 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
950000 *	<b>Ausgaben</b> Baukosten	600	0	0	0,00	0	0	3100			ohne
	Erläuterung: <i>Schlussrechnung Ingenieurhonorar Ablauf Gewährleistung</i>										
	<b>Ausgaben</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
63 Gemeindestraßen  
**633600 Erschließung B-Plan 59**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
950000	<b>Ausgaben</b> Erschließung B-Plan 59 (An der alten Kapelle)	0	0	0	0,00	0	0	3100			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
63 Gemeindestraßen  
**633700 Erschließung B-Plan 60**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
950000	<b>Ausgaben</b> Erschließung B-Plan 60 (Kummerfelder Weg/Moorkamp)	0	0	15.000	-8.962,18	0	0	3100			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>-8.962,18</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
63 Gemeindestraßen  
**633800 Dorfplatz in Esingen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2007 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
960000	<b>Ausgaben</b> Umbau Dorfplatz	0	0	20.000	0,00	20.000	0	3400			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 63</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.040.000</b>		<b>1.355.000</b>	<b>613.610,88</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.538.600</b>	<b>0</b>	<b>1.061.800</b>	<b>594.037,82</b>	<b>1.676.700</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-498.600</b>		<b>293.200</b>	<b>19.573,06</b>	<b>-1.676.700</b>	<b>0</b>				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
66 Bundes- und Landesstraßen  
**665000 -Landesstraßen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
951000 *	<b>Ausgaben</b> Einrichtung P+D-Plätze an der L 110  Erläuterung: <i>Beleuchtung</i>	0	0	0	1.309,74	0	0	3300			ohne
960000	Erneuerung Ampelanlagen	0	0	0	0,00	30.000	0	3100			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.309,74</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 66</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.309,74</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-1.309,74</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
67 Straßenbeleuchtung und -reinigung  
**670000 Straßenbeleuchtung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
960000	<b>Ausgaben</b> Erweiterung der Straßenbeleuchtung	5.000	0	5.000	5.100,00	0	0	3100			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.100,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 67</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.100,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-5.000</b>		<b>-5.000</b>	<b>-5.100,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
68 Parkeinrichtungen  
**680000 Parkeinrichtungen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
950000	<b>Ausgaben</b> Umbau der Buskehre im Ortszentrum	0	0	0	100.000,00	100.000	0	3300			ohne
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0	100.000,00	100.000	0				
	<b>Abschluss Abschnitt 68</b>										
	<b>Einnahmen</b>	0		0	0,00	0	0				
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0	100.000,00	100.000	0				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	0		0	-100.000,00	-100.000	0				
	<b>Abschluss Einzelplan 6</b>										
	<b>Einnahmen</b>	1.062.000		1.377.000	635.627,94	0	0				
	<b>Ausgaben</b>	1.563.600	0	1.071.800	700.447,56	1.806.700	0				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	-501.600		305.200	-64.819,62	-1.806.700	0				

7	<b>Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung
771	Bauhof der Stadt Tornesch
772	Reinigungsdienst der Stadt Tornesch



7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

77 Hilfsbetriebe der Verwaltung

**771000 Bauhof der Stadt Tornesch**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b>Ausgaben</b>										
935000	Beschaffung von Geräten, Maschinen pp.	7.000	0	7.000	16.593,26	0	0	3671			ohne
935100	Erwerb von Fahrzeugen	0	0	16.000	-3.411,42	92.200	0	3671			ohne
940000	Neubau Fahrzeughalle	0	0	80.000	0,00	0	0	3100			ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>103.000</b>	<b>13.181,84</b>	<b>92.200</b>	<b>0</b>				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung  
772000 **Reinigungsdienst der Stadt Tornesch**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
935000 *	<b>Ausgaben</b> Erwerb von beweglichem Vermögen	7.000	0	18.000	17.702,92	0	0	3672			ohne
	Erläuterung: <i>Ein vorhandener Haushaltsrest aus 2008 wird zur Beschaffung einer Reinigungsmaschine für die Sporthalle der KGS nach 2009 vorgetragen.</i>										
	<b>Ausgaben</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>18.000</b>	<b>17.702,92</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Abschnitt 77</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>14.000</b>	<b>0</b>	<b>121.000</b>	<b>30.884,76</b>	<b>92.200</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-14.000</b>		<b>-121.000</b>	<b>-30.884,76</b>	<b>-92.200</b>	<b>0</b>				
	<b>Abschluss Einzelplan 7</b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>14.000</b>	<b>0</b>	<b>121.000</b>	<b>30.884,76</b>	<b>92.200</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-14.000</b>		<b>-121.000</b>	<b>-30.884,76</b>	<b>-92.200</b>	<b>0</b>				

8	<b>Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen</b>
88	Allgemeines Grundvermögen
881	Sonstiges Grundvermögen

8           Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen  
88         Allgemeines Grundvermögen  
**881000    Sonstiges Grundvermögen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b><u>Einnahmen</u></b>										
340000	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	50.000		1.150.000	112.870,00	0	0	1400			ohne
340100	Erlös Restbuchwert Realschule	355.800		850.000	637.500,00	0	0	1200			ohne
366000	Zuschuss von Dritten für Neuwaldbildung	15.000		15.000	5.804,00	0	0	3400		5881	ohne
	<b>Einnahmen</b>	<b>420.800</b>		<b>2.015.000</b>	<b>756.174,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>										
932100	Erwerb von Grundstücken	0	0	1.100.000	0,00	0	0	1400			ohne
932200	Allgemeiner Grunderwerb	30.000	0	30.000	25.800,00	0	0	1400			ohne
961030	Aufforstung von Waldflächen	30.000	0	30.000	-35.137,06	408.400	0	3400		5881	ohne
	<b>Ausgaben</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>1.160.000</b>	<b>-9.337,06</b>	<b>408.400</b>	<b>0</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 88</u></b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>420.800</b>		<b>2.015.000</b>	<b>756.174,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>1.160.000</b>	<b>-9.337,06</b>	<b>408.400</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>360.800</b>		<b>855.000</b>	<b>765.511,06</b>	<b>-408.400</b>	<b>0</b>				
	<b><u>Abschluss Einzelplan 8</u></b>										
	<b>Einnahmen</b>	<b>420.800</b>		<b>2.015.000</b>	<b>756.174,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b>Ausgaben</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>1.160.000</b>	<b>-9.337,06</b>	<b>408.400</b>	<b>0</b>				
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>360.800</b>		<b>855.000</b>	<b>765.511,06</b>	<b>-408.400</b>	<b>0</b>				

9	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
910	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

9 Allgemeine Finanzwirtschaft  
91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft  
**910000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b><u>Einnahmen</u></b>										
300000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	282.400		423.000	629.952,11	0	0	1200			ohne
310000	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	195.500		54.000	0,00	0	0	1200	001		ohne
377000	Kreditmarkt ohne Umschuldung	795.300		0	0,00	0	0	1200			ohne
	<b><u>Einnahmen</u></b>	<b>1.273.200</b>		<b>477.000</b>	<b>629.952,11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>										
910000	Zuführung an die allgemeine Rücklage	0	0	0	37.295,67	0	0	1200			ohne
925100	Tilgungsdarlehen an GGT	130.300	0	114.000	114.000,00	0	0				ohne
971800	Tilgung von Krediten an Land	107.900	0	107.900	118.995,04	0	0	1200		0707	ohne
972800	Tilgung von Krediten an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.000	0	7.000	6.899,22	0	0	1200		0707	ohne
978800	Tilgung an Kreditmarkt	134.700	0	134.700	123.581,00	0	0	1200		0707	ohne
	<b><u>Ausgaben</u></b>	<b>379.900</b>	<b>0</b>	<b>363.600</b>	<b>400.770,93</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b><u>Abschluss Abschnitt 91</u></b>										
	<b><u>Einnahmen</u></b>	<b>1.273.200</b>		<b>477.000</b>	<b>629.952,11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>	<b>379.900</b>	<b>0</b>	<b>363.600</b>	<b>400.770,93</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b><u>Überschuss / Zuschussbedarf</u></b>	<b>893.300</b>		<b>113.400</b>	<b>229.181,18</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b><u>Abschluss Einzelplan 9</u></b>										
	<b><u>Einnahmen</u></b>	<b>1.273.200</b>		<b>477.000</b>	<b>629.952,11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b><u>Ausgaben</u></b>	<b>379.900</b>	<b>0</b>	<b>363.600</b>	<b>400.770,93</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
	<b><u>Überschuss / Zuschussbedarf</u></b>	<b>893.300</b>		<b>113.400</b>	<b>229.181,18</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

**910000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2007 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2009 €	VE €	2008 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b>Abschluss Gesamtsumme</b>										
	Einnahmen	2.757.000		3.931.500	2.029.754,05	0	0				
	Ausgaben	2.757.000	0	3.931.500	2.029.754,05	4.404.400	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		0	0,00	-4.404.400	0				

Berechnung der Einnahmen nach FAG für das Haushaltsjahr 2009

<b>Einnahmeart</b>	<b>Istaufkommen</b>	<b>Steuerkraft</b>	<b>3. Quartal Vorjahr 2007</b>	<b>4. Quartal Vorjahr 2007</b>	<b>1. Quartal lfd. Jahr 2008</b>	<b>2. Quartal lfd. Jahr 2008</b>
Grundsteuer A	37.334 €	40.377 €	10.019 €	7.554 €	9.769 €	9.993 €
Grundsteuer B	1.425.697 €	1.541.866 €	378.680 €	386.669 €	319.433 €	340.916 €
Gewerbsteuer	6.277.849 €	4.921.024 €	1.124.775 €	2.578.437 €	1.029.243 €	1.545.394 €
			<b>III. Quartal Vorjahr gemäß Meldungen</b>	<b>IV. Quartal Vorjahr gemäß Meldungen</b>	<b>I. Quartal lfd. Jahr gemäß Meldungen incl. Abrechnung Vorjahr</b>	<b>II. Quartal lfd. Jahr gemäß Meldungen</b>
Familienlastenausgleich § 31 a FAG	434.118 €	434.118 €	111.891 €	111.891 €	105.168 €	105.168 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	314.506 €	314.506 €	77.738 €	80.289 €	80.400 €	76.079 €
Einkommensteueranteile	4.984.435 €	4.984.435 €	1.210.439 €	1.349.222 €	1.089.780 €	1.334.994 €
Steuerkraftmeßzahl	13.473.940 €	12.236.326 €				
Einwohnerzahl am 31.3. d. Vorjahres	13.048	937,79 €				
<b>Berechnung Schlüsselzuweisung</b>						
Grundbetrag	905,00 €	11.808.440,00 €				
abzüglich Steuerkraftmeßzahl		12.236.326,00 €				
Summe		-427.886,00 €				
davon 50% Schlüsselzuweisung		0,00 €				
monatliche Schlüsselzuweisung		0,00 €				
<b>davon 20% Finanzausgleichsumlage</b>		<b>-85.577,20 €</b>	<i>§ 30 FAG : Übersteigt die Steuerkraftmeßzahl einer Gemeinde (§ 10) ihre Ausgangsmeßzahl (§ 9), wird von der Gemeinde eine Finanzausgleichs-umlage in Höhe von 20% des übersteigenden Betrages erhoben.</i>			
<b>monatliche Finanzausgleichsumlage</b>		<b>-7.131,43 €</b>				
<b>Berechnung Kreisumlage</b>						
Steuerkraftmeßzahl		12.236.326,00 €	<i>§ 28 FAG Abs. 2 : Umlagegrundlagen bei der Kreisumlage sind die für die Gemeinden geltenden Steuerkraftzahlen (§19) und die Gemeinde-schlüsselzuweisungen (§ 8) abzüglich der Finanzausgleichsumlage ( § 30)</i>			
Schlüsselzuweisung		0,00 €				
Finanzausgleichsumlage		-85.577,20 €				
Gesamt		12.150.748,80 €				
<b>davon 37,75% Kreisumlage</b>		<b>4.586.908,00 €</b>				
<b>Nachrichtlich:</b>						
	<b>2009 lt. Erlass</b>	<b>2008 Plan</b>	<b>Mehr/Weniger</b>			
Schlüsselzuweisung	0,00 €	79.100,00 €	79.100,00 €			
Kreisumlage						
(incl. evtl. hälftiger Anteil Finanzausgleichumlage)	4.629.788,60 €	4.068.600,00 €	561.188,60 €			
Anteil an der Einkommensteuer	5.261.300,00 €	5.178.800,00 €	82.500,00 €			
Anteil an der Umsatzsteuer	328.400,00 €	328.400,00 €	0,00 €			
Schlüsselzuweisung für übergem. Aufgaben	124.000,00 €	101.000,00 €	23.000,00 €			
Ausgleichsleistungen Familienlastenausgleich	520.800,00 €	420.600,00 €	100.200,00 €			
Finanzausgleichsumlage an Land (50%)	42.788,60 €	0,00 €	42.788,60 €			
Gewerbsteuerumlage	1.340.000,00 €	1.300.000,00 €	40.000,00 €			
Gewerbsteuer	6.200.000,00 €	6.200.000,00 €	0,00 €			
Verbesserung / Verschlechterung des Haushaltes:			431.800,00 €			



## Realsteuerhebesätze 2008

### der Mitgliedskörperschaften des Städteverbandes Schleswig-Holstein

Stand: 4.11.08

Az.: 22.03.19

<b>Stadt/Gemeinde</b>	<b>Grundsteuer A (v. H.)</b>	<b>Grundsteuer B (v. H.)</b>	<b>Gewerbsteuer (v. H.)</b>
Ahrensburg	300	300	350
Arnis	280	280	320
Bad Bramstedt	300	300	330
Bad Oldesloe	350	350	350
Bad Schwartau	310	310	330
Bad Segeberg	330	350	350
Bargteheide	280	280	330
Barmstedt	330	330	360
Bredstedt	330	330	350
Brunsbüttel	330	350	350
Büdelsdorf	320	350	320
Eckernförde	300	300	330
Elmshorn	330	330	350
Eutin	310	310	340
Fehmarn	330	330	350
Friedrichstadt	330	370	350
Garding	350	350	350
Geesthacht	260	280	320
Glinde	310	310	350
Glücksburg/O.	330	340	350
Glückstadt/E.	330	330	350
Gem. Halstenbek	260	260	310
Heide	330	330	350
Heiligenhafen	300	320	350
Husum	310	320	340
Itzehoe	310	330	340
Kaltenkirchen	260	260	310
Kappeln	330	330	350
Kellinghusen	330	350	350
Krempe	280	300	330
Lauenburg/Elbe	350	350	350

<b>Stadt/Gemeinde</b>	<b>Grundsteuer A (v. H.)</b>	<b>Grundsteuer B (v. H.)</b>	<b>Gewerbsteuer (v. H.)</b>
Lütjenburg	250	270	300
Marne	330	330	350
Meldorf	350	350	350
Mölln	280	290	320
Neustadt i. H.	270	310	320
Niebüll	310	310	340
Norderstedt	250	260	390
Nortorf	260	260	310
Oldenburg i. H.	330	330	350
Pinneberg	330	350	350
Plön	330	330	350
Preetz	300	320	320
Quickborn	200	225	290
Ratzeburg	330	330	350
Reinbek	300	300	350
Reinfeld	330	330	350
Gem. Rellingen	200	220	300
Rendsburg	320	370	320
Schenefeld	260	260	310
Schleswig	300	300	330
Schwarzenbek	280	280	310
Tornesch	270	270	310
Tönning	330	350	350
Uetersen	270	270	310
Wahlstedt	280	290	320
Wedel	280	290	310
Wesselburen	330	350	350
Westerland	300	300	350
Wilster	330	350	350
Wyk auf Föhr	340	340	360
KIEL	350	450	430
FLENSBURG	350	460	375
LÜBECK	350	460	430
NEUMÜNSTER	375	375	375



S.-H. Gemeindetag • Reventlouallee 6 • 24105 Kiel

Empfänger  
der SHGT – info – intern  
- Ämter  
- Gemeinden  
- Zweckverbände  
im Verbandsbereich des SHGT

*Ø hilfslos  
FR 2. Kl.*

24 105 Kiel, 10.11.2008

Reventlouallee 6/ II. Stock  
Haus der kommunalen Selbstverwaltung  
Telefon: 0431 570050-50  
Telefax: 0431 570050-54  
E-Mail: info@shgt.de  
Internet: www.shgt.de

Aktenzeichen: 20.22.01 Ni/BI  
Zuständig: Herr Nielsen  
Telefon/Durchwahl: 67

## SHGT - info - intern Nr. 155/08

### Änderung des Finanzausgleichsgesetzes im Rahmen des Haushaltsstrukturgesetzes 2009/2010

#### SHGT wehrt sich gegen neue Belastungen der Gemeinden

Als Bestandteil des Haushaltsstrukturgesetzes 2009/2010 hat die Landesregierung den Entwurf einer Änderung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) beschlossen. Einzelheiten können dem Haushaltserlass 2009 des Innenministeriums entnommen werden, den wir mit info-intern Nr. 134/08 übersandt haben. Zu dem Gesetzentwurf hat der Gemeindetag bereits am 29. August 2008 ausführlich Stellung genommen. Die Stellungnahme haben wir als **Anlage** beigelegt.

Der Gesetzentwurf sieht neben einigen weiteren Änderungen eine Anpassung der Nivellierungssätze und eine Aufstockung des kommunalen Bedarfsfonds vor. Die geplante Anhebung der Nivellierungssätze – hier vor allem die geplante Einführung einer gesetzlichen Automatik und damit der Verzicht auf eine gesonderte Anhebung der Nivellierungssätze durch Gesetzesänderung – haben alle kommunalen Landesverbände strikt abgelehnt. Nach der Begründung zum Gesetzentwurf soll die Änderung u. a. dazu dienen, das Kreisumlageaufkommen zu erhöhen. Nach eigenen Angaben des Innenministeriums führt dies allein zu einer Verschiebung von Finanzmitteln zu Lasten des kreisangehörigen Bereichs von jährlich 15 Mio. EUR.

Die Aussage „Mit der Anhebung der Nivellierungssätze wird zudem den Gemeinden ein Anreiz gegeben, die eigenen Hebesätze anzuheben“ verkennt, dass eine Anhebung vor Ort in vielen Fällen aufgrund politischer Widerstände bzw. Bürgerproteste nicht durchsetzbar sein wird, sodass die aufgrund der Anhebung zu zahlenden höheren Umlagen (Amtsumlage, Kreisumlage) zu einer echten Belastung für die Gemeinden werden. Durch die automatische Anpassung der Nivellierungssätze wird einer schleichenden Steuererhöhung (Hebesatzspirale) Vorschub geleistet, die nicht zu

akzeptieren ist. Der indirekte Zwang zur Erhöhung der Realsteuerhebesätze in den Gemeinden ist daher abzulehnen.

Die geplante erhebliche Aufstockung des kommunalen Bedarfsfonds führt nach unseren Berechnungen in den kommenden sechs Jahren zu einer weiteren Verschiebung von 50 Mio. EUR zu Lasten der Gemeinden und zugunsten der Kreise und kreisfreien Städte. Das Problem großer Defizite würde jedoch nicht nachhaltig gelöst. Der SHGT hat daher ein Alternativkonzept zur Unterstützung notleidender Gemeinden vorgelegt. In der Summe sollen auf diese Weise in den nächsten sechs Jahren **140 Mio. EUR zu Lasten des kreisangehörigen Raums** umverteilt werden.

Wir werden unsere Bedenken gegen den Gesetzentwurf im Rahmen der Beratungen im parlamentarischen Verfahren z. B. durch Schreiben an die Landtagsfraktionen noch einmal deutlich machen und Sie über die weitere Entwicklung informieren.

- Ende info - intern Nr. 155/08 -

Anlage



S.-H. Gemeindetag • Reventioulallee 6 • 24105 Kiel

Innenministerium des Landes  
Schleswig-Holstein  
Herrn Staatssekretär  
Ulrich Lorenz  
Postfach 7125  
24171 Kiel

24 105 Kiel, 29.08.08

Reventioulallee 6/ II. Stock  
Haus der kommunalen Selbstverwaltung  
Telefon: 0431 570050-50  
Telefax: 0431 570050-54  
E-Mail: info@shgt.de  
Internet: www.shgt.de

Aktenzeichen: 20.22.01

## Änderung des Finanzausgleichsgesetzes im Rahmen des Haushaltsstrukturgesetzes 2009/2010

Schreiben vom 8. Juli 2008

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Lorenz,

zu dem übersandten Entwurf zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes, der Gegenstand des Haushaltsstrukturgesetzes 2009/2010 werden soll, hat die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände bereits Stellung genommen. Für den Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag geben wir folgende ergänzende Stellungnahme ab:

### Allgemeines

Zunächst einmal müssen wir feststellen, dass der Eingriff des Landes in den kommunalen Finanzausgleich von 120 Mio. EUR pro Jahr offenbar auch in den beiden kommenden Jahren 2009/2010 und vermutlich auch danach auf Dauer fortgesetzt werden soll. Und dies, obwohl nach wie vor keine Kompensation des bereits erfolgten Eingriffs von 240 Mio. EUR erfolgt ist. Es haben bislang auch keine konkreten Gespräche über die Kompensation - wie vom Land zugesagt - stattgefunden. Bemerkenswert dabei ist die Tatsache, dass der Eingriff sowohl in der Pressemitteilung des Landes zum Kabinettsbeschluss als auch im Gesetzentwurf nicht mit einem Wort erwähnt wird!

Die Landesregierung beabsichtigt offenbar, sich den gesamten „Zukunftspakt“ und alle politischen Schwerpunkte für die nächsten beiden Jahre von den Kommunen bezahlen zu lassen. Die Handlungsspielräume in den Gemeinden werden damit auf ein Minimum beschränkt. Das Land versäumt es mit dem Haushaltsentwurf 2009/2010 einmal mehr, durch eigene Einsparungen zur Verbesserung des Haushalts beizutragen. Mit konsequenter Nutzung aller Möglichkeiten könnte das Land seinen Doppelhaushalt auch ohne kommunale Finanzmittel aufstellen. Es kann nicht angehen, dass das Land kostenträchtige Vorhaben beschließt und die Kommunen diese finanzieren müssen. So kann eine nachhaltige Haushaltskonsolidierung nicht gelingen. Die nachstehende Übersicht soll dies noch einmal verdeutlichen:

Politische Akzente im Doppelhaushalt: lt. PM der Landesregierung v. 8.7.08

„Zukunftspakt“	
o Ausbau Kinderbetreuung für unter Dreijährige	12 Mio. €
o beitragsfreies Kindergartenjahr	50 Mio. €
o 150 zusätzliche Lehrerstellen	22 Mio. €
o Hochschulen, Wissenschaftsstandort, Spitzenforschung	36,6 Mio. €
Investitionsprogramm kulturelles Erbe	3 Mio. €
Neuer Bootspark Wasserschutzpolizei	9,4 Mio. €
Zensus 2011	15,9 Mio. €
Jugendstrafvollzugsgesetz	7,7 Mio. €
Anschubfinanzierung Fehmarnbeltquerung / Bundesstraßen	20 Mio. €
Mittelsteigerung für Ganztagschulen	6,2 Mio. €
außerdem: Verzicht auf Studiengebühren	50 Mio. €
<b>SUMME der Ausgaben für politische Schwerpunkte</b>	<b>232,8 Mio. €</b>
<b>Vergleich: Eingriff in kommunale Finanzen</b>	<b>240 Mio. €</b>

Zu den einzelnen Änderungen tragen wir folgende Anregungen bzw. Bedenken vor:

Aufstockung des kommunalen Bedarfsfonds

Eine Aufstockung des kommunalen Bedarfsfonds ist bereits im vergangenen Jahr ausführlich mit den kommunalen Landesverbänden diskutiert worden. Wir haben die seinerzeit geplante Aufstockung auf bis zu 100 Mio. EUR pro Jahr abgelehnt, da sie zu einer massiven Umverteilung von Finanzausgleichsmitteln und einer erneuten Kürzung der Schlüsselzuweisungen geführt hätte.

An dieser grundsätzlichen Auffassung halten wir nach wie vor fest. Andererseits sehen wir auch die Notwendigkeit, den Fehlbetragskommunen im Lande im Rahmen der solidarischen Verantwortung eine Perspektive zum Abbau der Fehlbeträge zu bieten. Deshalb halten wir es für denkbar, den kommunalen Bedarfsfonds für einen sehr begrenzten Zeitraum (max. bis 2011/2012) in moderater Form um bis zu 10 - 15 Mio. EUR pro Jahr für **Fehlbetragszuweisungen** zu erhöhen. Die geplante Erhöhung auf 50 Mio. EUR bis 2014 lehnen wir insofern ab, denn Solidarität kann nicht bedeuten, dass die Kleinen den Großen helfen, sondern die Starken den Schwachen!

Wir halten es in diesem Zusammenhang aber nicht länger für vertretbar, dass auch in Zukunft zugunsten der Fehlbetragszuweisungen keine **Sonderbedarfszuweisungen** gewährt werden sollen. In Schleswig-Holstein gibt es eine zunehmende Anzahl von Gemeinden, die nicht mehr in der Lage sind, ihre Infrastruktur (z.B. Schulgebäude, Straßen), die häufig mit öffentlichen Mitteln subventioniert wurde, zu unterhalten. Eine Sanierung bzw. Erneuerung ist wegen des begrenzten finanziellen Spielraums auch in absehbarer Zeit nicht möglich. Häufig können Gemeinden auch nicht mehr ihren besonderen Aufgaben wie z.B. der Naherholungsfunktion nachkommen, indem die Unterhaltung der dafür vorzuhaltenden Anlagen nicht mehr in dem erforderlichen Maße möglich ist. Insofern halten wir es für erforderlich, dass zur Sicherstellung der Infrastruktur in betroffenen Kommunen Mittel für Sonderbedarfszuweisungen in Höhe von bis zu 10 Mio. EUR pro Jahr ab 2009 bereitgestellt werden.

Voraussetzung für eine Zustimmung zur Aufstockung des Sonderbedarfsfonds ist allerdings, dass das Land endlich ein Nachhaltigkeitskonzept vorlegt, das einen Abbau der kommunalen Fehlbeträge aus der Vergangenheit und eine Beseitigung der strukturellen Defizite für die Zukunft sicherstellt.

### Pauschale Anerkennung von Fehlbeträgen

Künftig sollen bei den Kreisen, kreisfreien Städten sowie Städten über 20.000 Einwohnern pauschal zwei Drittel des Fehlbetrages als bedarfsdeckungsfähig anerkannt werden. Dies dient aus unserer Sicht vorrangig der Entlastung des Innenministeriums, das mit der Überprüfung bereits seit längerer Zeit völlig überfordert ist.

Hier sehen wir - ebenso wie bei der Zuständigkeit für die Antragstellung - eine Ungleichbehandlung dieses Empfängerkreises gegenüber dem sonstigen kreisangehörigen Bereich. Die kleinen Gemeinden müssen den Rechnungs- bzw. Gemeindeprüfungsämtern gegenüber dezidiert Rechenschaft ablegen über die Ausschöpfung ihrer Einnahmemöglichkeiten und die Begrenzung der Ausgaben. Warum dies nur eingeschränkt für die größeren Kommunen gelten soll, ist nicht nachvollziehbar.

### Verpflichtende Dotierung der Kreisfonds

Die geplante verpflichtende Dotierung der Kreisfonds zugunsten von Fehlbetragszuweisungen an kreisangehörige Gemeinden wird begrüßt und entspricht der Forderung von Städteverband und Gemeindetag (siehe gemeinsame Stellungnahme vom 13.02.2008 zur Neufassung der Richtlinien zum kommunalen Bedarfsfonds).

Bis zum Jahre 1998 waren die Kreise verpflichtet, 2 % ihrer Einnahmen aus Kreisschlüsselzuweisungen und Kreisumlage dem Kreisfonds zuzuführen. Insofern halten wir eine Dotierung von 0,5 % für zu niedrig und sprechen uns für eine Anhebung auf 1 % aus.

Bei einer verpflichtenden Dotierung muss allerdings auch sichergestellt werden, dass die Mittel nicht nur im Haushalt des Kreises verplant sondern auch tatsächlich ausgezahlt werden. Damit würden die Kreise auch wieder verstärkt ihrer Ergänzungs- und Ausgleichsfunktion nachkommen, die sie gesetzlich zu erfüllen haben.

An dieser Stelle erlauben wir uns auch noch einmal den Hinweis, dass nach wie vor eine Ungleichbehandlung einerseits der Städte und Gemeinden, die der Aufsicht des Innenministeriums unterstehen bzw. Fehlbeträge von mehr als 80.000 EUR aufweisen und andererseits den kreisangehörigen Gemeinden, die der Aufsicht des Landrates unterstehen und Fehlbeträge bis 80.000 EUR aufweisen, stattfindet. Es sollte daher nach unserer Auffassung der § 18 FAG gestrichen werden und damit die Zuständigkeit generell auf das Innenministerium übergehen. Dies würde zumindest eine einheitliche Bewilligungspraxis im Lande gewährleisten.

### Anpassung der Nivellierungssätze

Die Einführung einer gesetzlichen Automatik und damit der Verzicht auf eine gesonderte Anhebung der Nivellierungssätze durch Gesetzesänderung wird abgelehnt. Nach der Begründung zum Gesetzentwurf soll die Änderung u. a. dazu dienen, das Kreisumlageaufkommen zu erhöhen. Dies wiederum belastet in erheblichem Maße den kreisangehörigen Bereich und muss insofern abgelehnt werden.

Die Aussage „Mit der Anhebung der Nivellierungssätze wird zudem den Gemeinden ein Anreiz gegeben, die eigenen Hebesätze anzuheben“ verkennt, dass eine Anhebung vor Ort in vielen Fällen aufgrund politischer Widerstände bzw. Bürgerproteste nicht durchsetzbar sein wird, sodass die aufgrund der Anhebung zu zahlenden höheren Umlagen (Amtsumlage, Kreisumlage) zu einer echten Belastung für die Gemeinden werden. Durch die automatische Anpassung der Nivellierungssätze wird einer schleichenden Steuererhöhung (Hebesatzspirale) Vorschub geleistet, die nicht zu akzeptieren ist. Der indirekte Zwang zur Erhöhung der Realsteuerhebesätze in den Gemeinden ist daher abzulehnen. Im Übrigen wirbt das Land Schleswig-Holstein bei der Ansiedlung von Unternehmen mit niedrigen Steuersätzen (siehe

Magazin „Businessland“ der WTSH, Ausgabe 01.2008, Seite 4). Der Gesetzgeber würde dieses gewichtige Argument der Standortwerbung zunichte machen.

#### Streichung Vorwegabzug „Zuweisungen Förderfonds Hamburg/SH“

Gegen die Streichung des Vorwegabzugs bestehen grundsätzlich keine Bedenken, da dies der Grundsatzposition des Gemeindetages entspricht. Wir vermissen an dieser Stelle allerdings die kritische Überprüfung aller anderen Vorwegabzüge. Stattdessen werden jedoch neue (versteckte) Vorwegabzüge (siehe nachstehend) eingeführt.

#### Kürzung FAG Masse zur Finanzierung von E-Government-Maßnahmen

Über die Finanzierung der Fortführungskosten für die ALK-Daten verhandeln die kommunalen Landesverbände bereits seit über einem Jahr mit dem Innenministerium. Bislang wurde ein neuer Vorwegabzug mit der Begründung abgelehnt, dies widerspreche der Koalitionsvereinbarung und sei im Übrigen auch nicht systemkonform. Dass nun doch ein (versteckter) Vorwegabzug möglich sein soll, verwundert doch sehr. Ungeachtet dessen lehnen wir die Kürzung der FAG-Masse von 1,5 Mio. EUR für die Aktualisierung der ALK-Daten nicht zuletzt deshalb ab, weil in dem Entwurf zum geplanten Geodaten-Infrastruktur-Gesetz (Umsetzung der Inspire-Richtlinie) eine kostenlose Abgabe von Geodaten an die Kommunen vorgesehen ist. Das Land versucht damit, eine strittige Finanzierungsfrage ohne Nachweis der Angemessenheit der Beträge einseitig zu Lasten der Kommunen zu lösen.

Der geplante Kürzungsbetrag für die „vereinbarten“ digitalen Geobasisdaten der Landesvermessung ist nicht nachvollziehbar. Zum einen gibt es keine „Vereinbarung“ der Kommunalen Landesverbände mit dem Land über den Erwerb von weiteren Geobasisdaten (hierüber wird ebenfalls schon seit über einem Jahr verhandelt). Zum anderen ist der in Rede stehende Betrag von 1,4 Mio. EUR nicht nachvollziehbar. Nach den uns vorliegenden Informationen wurde zuletzt über eine Summe von ca. 950.000 EUR gesprochen. Ebenso nicht nachvollziehbar ist die Kürzung von 240.000 EUR zugunsten einer pauschalen Anschubfinanzierung für die Reform des Personenstandswesens.

#### Zuweisung des Landes an die Kreise und kreisfreien Städte für den Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren“ (§ 31 c FAG neu)

Sachgerecht ist es, auch die außerhalb der Systematik des FAG stehenden Zahlungen im FAG zu regeln, um eine bessere Übersicht der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen zu bekommen. Für die Verteilung der Betriebskostenförderung der unter 3jährigen soll in § 31 c allerdings ein anderer Maßstab (Zahl der betreuten Kinder unter 3) gewählt werden als bei der Investitionsförderung (Zahl der Kinder unter 3). Wir haben Zweifel, ob dies sachgerecht ist. Denn damit kann es passieren, dass eine parallele Förderung von Investitionen in den Ausbau der Betreuung und der dadurch ausgelösten Betriebskosten nicht möglich ist. Dies könnte das eigentliche Ziel der Maßnahme, den Ausbau der Betreuung, gefährden. Die Folgen des Gesetzgebungsvorschlages sollten daher genau geprüft werden.

#### Vorzeitige Abrechnung eines weiteren Teilbetrages von 55 Mio. EUR aus 2008

Die vorzeitige Abrechnung eines weiteren Teilbetrages in Höhe von 55 Mio. EUR aus 2008 zur Aufstockung der Finanzausgleichsmasse 2009 wird ausdrücklich begrüßt.



### Anhörungspflicht bei Veränderung der Kreisumlage

Die klarstellende Vorschrift, wonach die Kreise vor jeder Entscheidung über eine Veränderung der Umlagesätze die dem jeweiligen Kreis angehörenden Gemeinden und gemeindefreien Gutsbezirke anzuhören haben, wird ausdrücklich begrüßt.

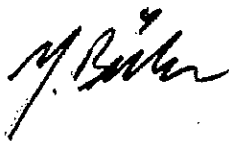
Im Zusammenhang mit der Änderung des § 28 FAG sollte auch der Absatz 2 angepasst werden. Danach ist eine Umlage von den kreisangehörigen Gemeinden und gemeindefreien Gutsbezirken zu erheben (Kreisumlage), soweit die sonstigen Einnahmen eines Kreises seinen Bedarf nicht decken. Hier sollten die Begriffe „Einnahmen“ und „Bedarf“ gegen „Finanzmittel“ und „Finanzbedarf“ analog § 22 Abs. 1 Amtsordnung (AO) ersetzt werden. Grund hierfür sind die geänderten Begrifflichkeiten durch die Einführung der Doppik in den Kommunen.

### Schlussbemerkungen

Mit Schreiben vom 20. Juni 2008 sowohl an den Finanz- als auch an den Innenminister hat die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände auf die fehlende **Beteiligung der Kommunen am Ausgleichsbetrag für entgangene Kfz-Steuerereinnahmen des Landes** hingewiesen und darum gebeten, diesen Sachverhalt zu prüfen und die kommunale Beteiligung an den Bundeszuweisungen – wie in anderen Bundesländern – im Rahmen der Finanzausgleichsmasse in Höhe des Verbundsatzes zu berücksichtigen. Wir bitten darum, den Gesetzentwurf um eine entsprechende Regelung zu ergänzen.

Insgesamt leidet das Finanzausgleichsgesetz zunehmend an mangelnder Transparenz und ist selbst für Fachleute kaum noch durchschaubar. Die vorgesehene Gesetzesänderung ändert daran nichts, sondern verstärkt vielmehr die Komplexität des Finanzausgleichs. Das Land wäre gut beraten, sich endlich der dringend notwendigen Überarbeitung des FAG anzunehmen. Dies würde auch der Koalitionsvereinbarung entsprechen. Wichtige Hinweise hierfür bietet das Kirchhof-Gutachten, das dem Land bereits seit 2000 vorliegt.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Bülow  
Landesgeschäftsführer

## Veränderungsliste zum Entwurf des Haushaltsplanes 2009 vom 3.11.2008

Haushaltsstelle	Bezeichnung	HH-Ansatz 2009 neu	HH-Ansatz 2009 bisher	Veränderungen Mehr/Weniger + / -	Bemerkungen:
		€	€	€	
<b>Verwaltungshaushalt:</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
200100.169000	Erstattung Personalkosten für Hausmeistertätigkeiten	96.000,00	0,00	96.000,00	Erstattung Personalkosten für Hausmeistertätigkeiten von JSS + FRS
460300.163000	Personalkostenerstattung vom Schulzweckverband	73.000,00	80.100,00	-7.100,00	Niedrigere Einnahmen wegen Verringerung der Wochenarbeitszeit eines Mitarbeiters
600000.165000	Erstattung von Verwaltungskosten durch Eigenbetrieb	114.500,00	114.500,00	0,00	Nachfrage aus dem Bau- und Planungsausschuss: Erstattung von Verwaltungskosten für Bauverwaltung von <u>allen</u> Eigenbetrieben der Stadt (Abwasser, VHS + GGT)
<b>Summe der veränderten Einnahmen</b>		<b>283.500,00</b>	<b>194.600,00</b>	<b>88.900,00</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
020000.400000	Personalausgaben Hauptamt -SN 10-	345.500,00	390.400,00	-44.900,00	Veränderung wegen Einrichtung eines "Hausmeister-Pools" bei Gliederung 200100.
115000.651000	Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00	200,00	1.800,00	Beschluss Umweltausschuss vom 5.11.2008
200000.400000	Personalausgaben Schulverwaltung -SN 10-	57.600,00	144.300,00	-86.700,00	Veränderung wegen Einrichtung eines "Hausmeister-Pools" bei Gliederung 200100.
200100.400000	Personalausgaben aller Hausmeister -SN 10-	227.600,00	0,00	227.600,00	Die vorhandenen Hausmeister sollen ihre Dienstleistung allen Schulen am Ort anbieten, so das diese sich im Urlaubsfall/Krankheitsfall gegenseitig vertreten können.
211000.400000	Personalausgaben JSS -SN 10-	23.300,00	72.800,00	-49.500,00	Veränderung wegen Einrichtung eines "Hausmeister-Pools" bei Gliederung 200100.
211000.679000	Erstattung Personalkosten für Hausmeistertätigkeit	49.500,00	0,00	49.500,00	
215000.400000	Personalausgaben FRS -SN 10-	33.300,00	79.800,00	-46.500,00	Veränderung wegen Einrichtung eines "Hausmeister-Pools" bei Gliederung 200100.
215000.679000	Erstattung Personalkosten für Hausmeistertätigkeit	46.500,00	0,00	46.500,00	
435000.500000	Unterhaltung der Unterkünfte für Asylbewerber	0,00	800,00	-800,00	
540000.540000	Bewirtschaftung der Grundstücke, bauliche Anlagen	0,00	500,00	-500,00	Ehemalige Gemeindeschwesternstation, seit 2004 keine Ausgaben mehr
580000.542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	0,00	500,00	-500,00	Bauhofkosten werden über die "Unterhaltung der Anlagen" abgewickelt. Beschluss Umweltausschuss 5.11.2008
591000.510000	Unterhaltung der Wanderwege	0,00	200,00	-200,00	Beschluss Umweltausschuss vom 5.11.2008
610000.655000	Arbeitskreis "Alter Sportplatz"	2.000,00	0,00	2.000,00	Beschluss des Bau- und Planungsausschusses vom 10.11.2008
910000.808000	Zinsen an Kreditmarkt	79.500,00	89.000,00	-9.500,00	Geringere Zinszahlungen an Investitionsbank Schl.-Holst. wegen Ablösung zwischenfinanzierter Schulbaurdarlehen durch einen entsprechenden Landeszuschuss in Höhe von 146.000€ (2007 > Sporthalle Fritz-Reuter-Schule) 197.690,00€ (2008 > Johannes-Schwennesen-Schule)
910000.860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	283.000,00	282.400,00	600,00	
<b>Summe der veränderten Ausgaben</b>		<b>1.149.800,00</b>	<b>1.060.900,00</b>	<b>88.900,00</b>	
<b>Summe Verwaltungshaushalt (Einnahmen und Ausgaben):</b>		<b>18.920.000,00</b>	<b>18.831.100,00</b>	<b>88.900,00</b>	

## Veränderungsliste zum Entwurf des Haushaltsplanes 2009 vom 3.11.2008

Haushaltsstelle	Bezeichnung	HH-Ansatz 2009 neu	HH-Ansatz 2009 bisher	Veränderungen Mehr/Weniger + / -	Bemerkungen:	
		€	€	€		
<b>Vermögenshaushalt:</b>						
<b>Einnahmen</b>						
881000.340100	Erlös Restbuchwert Realschule	371.800,00	355.800,00	16.000,00	<i>Restbuchwert incl. überlassenes Inventar</i>	
910000.300000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	283.000,00	282.400,00	600,00		
910000.377000	Einnahme aus Krediten	766.300,00	795.300,00	-29.000,00		
<b>Summe der veränderten Einnahmen</b>		<b>1.421.100,00</b>	<b>1.433.500,00</b>	<b>-12.400,00</b>		
<b>Ausgaben</b>						
910000.971800	Tilgung von Kredit an Land	106.600,00	107.900,00	-1.300,00		
910000.978800	Tilgung an Kreditmarkt	123.600,00	134.700,00	-11.100,00	<i>siehe Erläuterung für Zinsen an Kreditmarkt</i>	
<b>Summe der veränderten Ausgaben</b>		<b>230.200,00</b>	<b>242.600,00</b>	<b>-12.400,00</b>		
<b>Summe Vermögenshaushalt (Einnahmen und Ausgaben):</b>		<b>2.744.600,00</b>	<b>2.757.000,00</b>	<b>-12.400,00</b>		
<b>Bei folgenden Haushaltsstellen wird der Haushaltsansatz zur Zeit noch ermittelt:</b>						
<b>Ausgaben</b>						
211000.680000	Abschreibung Johannes-Schwennesen-Schule	?	0,00	?	<i>Die ermittelten Summen für Abschreibungen und Verzinsungen der ab 2009 einzurichtenden kostenrechnenden Einrichtungen erhöhen insgesamt nur das Volumen des Verwaltungshaushaltes, da wiederum eine Vereinnahmung im Einzelplan 9 erfolgt.</i>	
211000.685000	Verzinsung	?	0,00	?		
211100.680000	Abschreibung Sporthalle in Esingen	?	0,00	?		
211100.685000	Verzinsung	?	0,00	?		
215000.680000	Abschreibung Fritz-Reuter-Schule	?	0,00	?		
215000.685000	Verzinsung	?	0,00	?		
215100.680000	Abschreibung Sporthallen an der Fritz-Reuter-Schule	?	0,00	?		
215100.685000	Verzinsung	?	0,00	?		
771000.680000	Abschreibung Bauhof	?	0,00	?		
771000.685000	Verzinsung	?	0,00	?		
<b>Einnahmen</b>						
910000.280000	Abschreibung aller kostenrechnenden Einrichtungen	?	0,00	?		
910000.285000	Verzinsung Anlagekapital	?	0,00	?		



## Niederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Finanzausschuss</b>		
<b>Sitzungsnummer:</b>	<b>FA 08/03</b>	<b>Sitzungsdatum:</b>	<b>12.11.2008</b>
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	22:00 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Teilnehmer	Herkunft	Funktion	Bemerkung
Herr Unger, Stefan	SPD	Ausschussvorsitzender	
Frau Clauß, Christiane	B90/GRÜNE	Ausschussmitglied	
Herr Irgens, Manfred	CDU	Ausschussmitglied	Vertretung für: Herrn Andreas Bannick
Frau Jürgens, Ulrike	SPD	Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Reetz, Joachim	CDU	Ausschussmitglied	
Herr Rieck, Artur	SPD	Ausschussmitglied	
Herr Schöndienst, Frank	FDP	Ausschussmitglied (bgl.)	
Frau Vennemann, Christiane	B90/GRÜNE	Ausschussmitglied	
Herr Krügel, Roland	Bgm. Tornesch	Bürgermeister	
Frau Gosau, Birgit	Verwaltung	Verwaltungsmitarbeiterin	
Herr Kopper, Torsten	Verwaltung	Amtsleiter	
Frau Ries, Inga	Verwaltung	Amtsleiterin	
Herr Rechter, Jörg-Andreas	Verwaltung	Protokollführer	

### Es fehlen entschuldigt:

Herr Bannick, Andreas	CDU	Ausschussmitglied	Abwesend
Herr Rachow, Sven	CDU	Ausschussmitglied (bgl.)	Abwesend

## Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
4	Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserbetriebes Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2007	<b>VO/08/540</b>
5	Feststellung des Wirtschaftsplanes der Volkshochschule Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2009	<b>VO/08/542</b>
6	Feststellung des Wirtschaftsplanes der Grundstücksgesellschaft Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2009	<b>VO/08/543</b>
7	Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2009	<b>VO/08/544</b>

<b>TOP 1</b>	<b>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

**Beratungsverlauf:**

Der Vorsitzende, RH Stefan Unger, eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt neben der Beschlussfähigkeit das rechtzeitige Zugehen der Einladungen fest.

<b>TOP 2</b>	<b>Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde</b>
--------------	---

**Beratungsverlauf:**

Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern werden nicht gestellt.

<b>TOP 3</b>	<b>Anfragen von Ausschussmitgliedern</b>
--------------	--

**Beratungsverlauf:**

Anfragen von Ausschussmitgliedern liegen nicht vor.

<b>TOP 4</b>	<b>Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserbetriebes Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2007</b>
--------------	---

**Beschluss:**

**Zu E: Beschlussempfehlung**

„Der Jahresabschluss 2007 des Abwasserbetriebes Tornesch wird in der vorgelegten, von der PwC Deutsche Revision AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und vom Rechnungsprüfungsamt des Kreises Pinneberg bestätigten Fassung mit einer Bilanzsumme von 17.836.768,77 € festgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit Erträgen von 2.838.055,64 € und mit Aufwendungen von 2.754.542,46 € ab. Der erwirtschaftete Jahresgewinn in Höhe von 83.513,18 € wird auf das neue Wirtschaftsjahr vorgetragen.“

<b>Abstimmungsergebnis:</b>
-----------------------------

<b>8 Ja-Stimmen</b>	<b>0 Nein-Stimmen</b>	<b>0 Enthaltungen</b>
---------------------	-----------------------	-----------------------

<b>TOP 5</b>	<b>Feststellung des Wirtschaftsplanes der Volkshochschule Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2009</b>
--------------	---

**Beschluss:**

**Zu E: Beschlussempfehlung**

„Der von der VHS für das Wirtschaftsjahr 2009 vorgelegte Wirtschaftsplan wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Die Erträge betragen 496.100,00 € und die Aufwendungen betragen 496.100,00 €.

Es wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet. Der Vermögensplan schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 23.100,00 € ab. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 80.000,00 € festgesetzt.“

<b>Abstimmungsergebnis:</b>
-----------------------------

<b>8 Ja-Stimmen</b>	<b>0 Nein-Stimmen</b>	<b>0 Enthaltungen</b>
---------------------	-----------------------	-----------------------

<b>TOP 6</b>	<b>Feststellung des Wirtschaftsplanes der Grundstücksgesellschaft Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2009</b>
--------------	---

**Beschluss:**

**Zu E: Beschlussempfehlung**

Der von der GGT für das Wirtschaftsjahr 2009 vorgelegte Wirtschaftsplan wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Die Erträge betragen 454.900,00 € und die Aufwendungen betragen 435.800,00 €. Ein Jahresgewinn wird in Höhe von 19.100,00 € erwartet. Der Vermögensplan schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 784.700,00 € ab. Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 665.300,00 € und der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 100.000,00 € festgesetzt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>
-----------------------------

<b>6 Ja-Stimmen</b>	<b>2 Nein-Stimmen</b>	<b>0 Enthaltungen</b>
---------------------	-----------------------	-----------------------

**Beratungsverlauf:**

Während der Durchsicht des Wirtschaftsplanes 2009 der Grundstücksgesellschaft Tornesch bemängelt RF Clauß die im Vermögensplan vorgesehene Neuanschaffung einer Küche für das Rathaus in Höhe von 20.000 €.

Da die Küche direkt an den Sitzungssaal grenzt, wird diese von den anwesenden Mitgliedern kurzerhand in Augenschein genommen.

Danach sieht RF Clauß grundsätzlich die Notwendigkeit der Erneuerung der Küche, dennoch

ist sie der Auffassung, das Angesichts der finanziellen Situation der GGT und der Tatsache, das dieser Erwerb von beweglichem Vermögen kreditfinanziert ist, eine Neuanschaffung auf die notwendigen Elektrogeräte beschränkt bleiben sollte.

Aus diesem Grund stellt Sie im Namen der Fraktion „Bündnis90/Die Grünen“ den Antrag, die Kosten für die Beschaffung einer neuen Küche für das Rathaus auf den Erwerb der notwendigen Elektrogeräte zu beschränken.

Die Mitglieder der anderen Fraktionen teilen nicht die Auffassung der RF Clauß, so das der Antrag der Fraktion „Bündnis90/Die Grünen“ zur Abstimmung gebracht und mit 2 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen abgelehnt wird.

<b>TOP 7</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2009</b>
--------------	---

**Beschluss:**

Ohne, nur Kenntnisnahme

**Beratungsverlauf:**

Vor Eingang in die Beratung dieses Tagesordnungspunktes gibt die Verwaltung den Mitgliedern des Finanzausschusses einen Überblick über die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, die bereits in schriftlicher Form zugesandt wurden. Es wird betont, das alle vorausschaubaren und berechenbaren Veränderungen im Haushalt 2009 Berücksichtigung gefunden haben. Die Veränderungen, die durch Beschlüsse in den Fachausschüssen und dementsprechend nach der Erstellung des vorliegenden Haushaltsplanentwurfes entstanden sind, wurden in einer Veränderungsliste zusammengefasst, die den Mitgliedern als Tischvorlage zur Verfügung stehen. Da der Ausschuss für JSSKB erst am 17.11.2008 tagt, werden beschlossene Veränderungen zur Sitzung des Finanzausschusses am 26.11.2008 nachgereicht.

Nach Aufforderung des Vorsitzenden, offene Fragen zu einzelnen Haushaltsstellen an die Verwaltung zu richten, erfolgt anschließend die seitenweise Durchsicht des Entwurfs des Haushaltsplanes 2009, aus der sich folgende Änderungen bzw. unbeantwortete Nachfragen ergeben:

RH Rieck bittet zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses um Aufspaltung des Haushaltsansatzes der Haushaltsstelle 020000.652000 Post- und Fernspreckgebühren, da diese Kosten, entgegen der allgemeinen Tendenz, im Verwaltungshaushalt der Stadt stetig gestiegen sind.

Der Vorsitzende weist darauf hin, das die Bezeichnung der Haushaltsstelle 630000.511000 „Unterhaltung der Radwege“ aufgrund des Beschlusses im Bau- und Planungsausschuss auf die Bezeichnung „Unterhaltung der Geh- und Radwege“ zu ändern ist.

Aufgrund der noch ausstehenden Fraktionssitzungen sind sich die anwesenden Mitglieder des Finanzausschusses abschließend darüber einig, das zum heutigen Zeitpunkt keine Beschlussfassung des Finanzausschusses zum Haushaltsplan 2009 erfolgen soll. Diese Beschlussfassung wird auf die Sitzung des Ausschusses am 26.11.2008 vertagt, wobei die für den 19.11.2008 vorgesehene und bereits eingeladene Sitzung des Finanzausschusses ent-

fallen kann.

Tornesch, den 05.12.2008

gez. Stefan Unger  
Vorsitzende(r)

gez. Jörg-A. Rechter  
Protokollführer(in)